

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet	◆ bedingt geeignet	◆◆ konfliktreich	◆◆◆ sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Branitz	BR W1 div Wohnbauflächen GRZ 0,4	25.309	überwiegend Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), kl. Fl. Frischwiesen und Frischweiden; Acker; kl. Fl. Feldgehölz im Siedlungsbereich (§ pot. gesch. Biotop)	Verbindungsfläche Kleingewässer, Verbindungsfläche Stille Gewässer		Überwiegend Vega-Gley und Auenböden, z.T. Pseudogley und sonstige Böden feuchter Standorte, vereinzelt Braunerde und im Bereich von Dünen, Lehmiger Sand, z.T. überdurchschnittliches Ertragspotenzial, Bodendenkmal, z.T. Flächen mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand überwiegend <= 1 m und > 1 - 2 m, z.T. > 2 - 5 m, angrenzend an Kleingewässer (Fließgewässer r 2. Ordnung ökologisches Potenzial 4), z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200		bioklimatisch belasteter Bereich (Ackerbrachen), (kl. Fl. Kaltluftentstehungsgebiet), z.T. Lärmbelastung z.T. > 55 - 70 db (A)		Si mittel, z.T. angrenzend an regional und überregional bedeutsamen Radweg, randlich einzelner Flächen z.T. Alleen und Baumreihen, vereinzelt flächiges Laubgebüsch (hochw.), z.T. Denkmalbereich, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		vereinzelt (kl. Fl.) innerhalb von Bodendenkmal und Denkmalbereich		kl. Grünflächen im Siedlungsbereich (ohne menschl. Nutzung), angrenzend Fließgewässer, z.T. angrenzend an regional und überregional bedeutsamen Radweg, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		überwiegend in Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (z.T. inkraftgesetzt)	überwiegend B: Siedlung, z.T. B: Obstbaumbestände, Gartenbau, Baumschule (Streuobstwirtschaft) und B: Grünfläche, sonstige	Feldgehölz im Siedlungsbereich (§ pot. gesch. Biotop), z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	/	/	/	◆
			(+)			(+)		(+)		(-)		(o)		(-)		(-)									
Dissenchen	DI G 1 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	235.986	überwiegend Acker, anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, Laubgebüsch (frischer Standorte), z.T. Forst (naturfern), Grünlandbrachen frischer Standorte, Vorwald frischer Standorte (§), Feldgehölze (§), Fließgewässer	z.T. innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds, sehr kl. Fl. im Korridor für waldbunden Arten		Gley-Braunerde, Gley, vereinzelt Moorböden, teils potenzielle, teils aktuelle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 20 m, z.T. Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, Fließgewässer 2. Ordnung, schlechter ökologischer Zustand		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze, Vorbelastung durch Lärm		OI (LW) gering, Si sehr gering, Fließgewässer, vereinzelt WKA, Freileitung, Vorbelastung durch Lärm		keine		stuktureiche Offenlandschaft z.T. Wald (Spuren menschlicher Nutzung), Fließgewässer, Vorbelastung durch Lärm		/	E: artenreiches Grünland, E: Forst naturnah, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen, Renaturierung/Rückbau Tranitz	kl. Fl. Feldgehölze (§), Vorwald frischer Standorte (§)	Integration stadtökologischer Belange (z.B. Gebäudebegrünung, intelligente Regenwasserbewirtschaftung), Höhenbegrenzungen für bauliche Anlagen (Fernwirkung Landschaftsbild), sonstige Maßnahmen s. Kap. 4	1,5	353.979	Inanspruchnahme potenziell geschützter Biotopie und einer hochwertigen Offenlandschaft, Beeinträchtigung der Kaltentstehung	◆◆
			(o)			(+)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich			
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung
Dissenchen	DI G 2 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	25.907	Frischwiesen und Frischweiden, kl. Fl. Grünland, randlich z.T. naturferne Forste	/		überwiegend Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. Braunerde (1/4), Sand, überwiegend aktuelle, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad			Grundwasserflurabstand z.T. > 10 - 20 m, z.T. > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau überwiegend > 2 - 3 m		größtenteils Kalt-, teils Frischluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich		OI LW bzw LM mittel, randlich von zwei Seiten Alleen/ Baumreihen (hochw.), kl. Fl. Innerhalb Denkmalbereich, z.T. prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		kleine Fl. innerhalb von Denkmalbereich		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsnah), kl. Fl. Wald		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünland	/	Integration stadtökologischer Belange, sonstige Maßnahmen s. Kap. 4	/	/	Inanspruchnahme hochwertiger Böden, Beeinträchtigung der Kalt- und Frischluftentstehung	◆◆◆
			(o)			(++)		(o)		(+)		(o)		(-)		(o)										
Dissenchen	DI G 3 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	5.497	Wald (naturnah)	/		Gley, Sand, sonstige Böden feuchter Standorte, durchgehend Erosionsgefährdung durch Wind			GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m		Frischluftentstehungsgebiet, Vorbelastung durch Straßenlärm		Wald hoch, Lärmschutzwald (WFK), Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Lärmschutzwald (WFK)		/	B: Forst naturnah	/	s. Kap. 4	2	10.994	Inanspruchnahme wertvoller Böden, Inanspruchnahme von Wald, Beeinträchtigung der Waldfunktion und des Landschaftsbildes	◆◆◆
			(+)			(++)		(o)		(+)		(+)		(--)		(o)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																											
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte									
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich				
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)
Dissenchen	DI G 5 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	359.112	überwiegend Grünlandbrachen frischer Standorte, z.T. Acker, naturferne Forste, vereinzelt Feldgehölze mittlerer Standorte (§), vereinzelt Baumreihen (hochw.), Solitärbäume/ Baumgruppen (hochw.), Fließgewässer 2. Ordnung, Fischotter	kl. Fl. Verbindungsfläche Trockenstandorte (Freileitung),		Vega-Gley, lehmiger Sand, Auenböden		GW-Flurabstand überwiegend > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau auf ca. 75 % der Fläche > 5 m, Fließgewässer 2. Ordnung (Tranitz) - schlechter ökologischer Zustand		Kaltluftentstehungsgebiet, vereinzelt Gehölze, Lärmbelastung z.T. > 55 - > 75 db (A)		OI (LK) hoch, Fließgewässer, vereinzelt Feldgehölze, Baumreihen, Solitärbäume/ Baumgruppen, z.T. Vorbelastung durch Freileitung, WKA, Lärm		keine			Stuktureiche Offenlandschaft (Spuren menschlicher Nutzung), Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Lärm		/	B: Grünland, B: Acker, B: Forst naturnah, vereinzelt B: Laubgebüsche, Baumgruppen und E: Feucht- und Bruchwälder	vereinzelt Feldgehölze mittlerer Standorte (§)	Integration stadtkölogischer Belange (z.B. Gebäudebegrünung, intelligente Regenwasserbewirtschaftung), Höhenbegrenzungen für bauliche Anlagen (Fernwirkung Landschaftsbild), stufenweise Flächenentwicklung, sonstige Maßnahmen s. Kap. 4	2	718.224	Inanspruchnahme potenziell geschützter Biotop und einer hochwertigen Offenlandschaft, Beeinträchtigung der Kaltentstehung und hochwertiger Böden	◆ ◆ ◆	
			(o)			(++)		(o)		(+)		(+)		(--)		(o)											
Dissenchen	DI G 6 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	186.196	überwiegend Acker, randlich vereinzelt Solitärbäume/ Baumgruppen, 2 x Fließgewässer 2. Ordnung, Fischotter	/		Vega-Gley, lehmiger Sand, Auenböden		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, 2 x Fließgewässer 2. Ordnung - schlechter ökologischer Zustand und Potenzial		Kaltluftentstehungsgebiet, randlich Lärmbelastung > 55 - 65 db (A)		OI (LK) hoch, Fließgewässer, randlich vereinzelt Solitärbäume/ Baumgruppen, randlich Vorbelastung durch Lärm		keine			struktureiche Agrarlandschaft (siedlungsfern), Fließgewässer, randlich Vorbelastung durch Lärm		/	B: Acker	/	Integration stadtkölogischer Belange (z.B. Gebäudebegrünung, intelligente Regenwasserbewirtschaftung), Höhenbegrenzungen für bauliche Anlagen (Fernwirkung Landschaftsbild), stufenweise Flächenentwicklung, sonstige Maßnahmen s. Kap. 4	1	186.196	Inanspruchnahme einer hochwertigen Offenlandschaft, Beeinträchtigung der Kaltentstehung und hochwertiger Böden	◆ ◆ ◆	
			(o)			(++)		(o)		(+)		(+)		(--)		(o)											

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI G 7 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	56.298	Zier-, Scher- und Trirtrasen, vereinzelt Baumreihe, randlich vereinzelter Stillgewässer (Teich)	/		vorherrschend Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), randlich z.T. Vega-Gley, Auenböden, vorherrschend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, vereinzelt Düne, z.T. Flächen mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 20 m, randlich vereinzelter Stillgewässer (Teich)		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung vorherrschend > 55 - 70 db (A)		Si sehr gering, vereinzelt Baumreihe, randlich vereinzelter Stillgewässer (Teich), Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		strukturreiche Offenlandschaft (siedlungsfern, keine Spuren menschlicher Nutzung)		/	B: Grünfläche, sonstige	/	s. Kap. 4	1,5	84.447	/	
			(-)			(-)		(--)		(+)		(-)		(--)		(-)									
Dissenchen	DI G 8 Gewerbliche Bauflächen	30.530	überwiegend Frischwiese / Grünlandbrache, Solitärbaum/Baumgruppe (hochwertig), angrenzend Gewässer (Graben), Alleen §§ und Baumreihen (hochwertig)	/		Gley (sonst. Böden feuchter Standorte), Sand, überwiegend Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung Nachbergbau > 5 m, z.T. angrenzend an Fließgewässer (Graben), z.T. erosionsgefährdete Ackernutzung an Gewässer, z.T. hoher Versiegelungsgrad		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet im Siedlungszusammenhang, z.T. bioklimatisch mäßig belasteter Bereich		OI (LM) mittel, Solitärbaum/Baumgruppe		keine		Offenlandschaft (siedlungsnah)		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland), B: Grünland	/	s. Kap. 4	/	/	Inanspruchnahme hochwertiger Böden, Beeinträchtigung der Kaltluftentstehung	
			(o)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI G 9 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	94.608	Acker, randlich vereinzelt Baumreihe (hochw.)	quert randlich Fläche des stadtweiten Biotopverbunds und Verbindungsfläche Trockenstandorte (Freileitung)		Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasser>10 - 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung (Graben) mit ökologischem Potential 4		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering, am westl. Rand Freileitung und z.T. Photovoltaik, westl. angrenzend an Graben (§), regional bedeutsamen Radweg zugl. Wanderweg mit Baumreihe (hochw.)		geringe Überschneidung mit Bodendenkmal		angrenzend an regional bedeutsamen Radweg, zugl. Wanderweg, angrenzend an Fließgewässer		Satzungsabschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	B: Acker	/	/	/	/	◆◆◆	
			(-)			(++)		(-)		(+)		(-)		(-)		(o)									
Dissenchen	DI Gr 1 Grün- und Freiflächen	11.265	Abbaugelände (Braunkohle, Kalksandstein)	innerhalb der Flächen für den Biotopverbund Cottbus - Korridor für waldbundene Arten mit großem Raumanspruch, Verbindungsfläche Stillgewässer		Anthropogene Böden		ohne Grund- und Stauwasserentfluss (Grundwasserhaltung Tagebau), innerhalb der Abgrabungsgränze Tagebau Cottbus Nord, (künftiger GW-Flurabstand > 1 - 2 m)		Kaltluftentstehungsgebiet		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgränze Tagebau Cottbus Nord, Badestelle, regional bedeutsamer Radweg (Ergänzungsbedarf), z.T. prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		keine		Badestelle, regional bedeutsamer Radweg (Ergänzungsbedarf),		/	PL: Grünfläche	innerhalb des abgest. Erweiterungsbereichs LSG / NSG Lieskower Bucht	/	/	/	/	
			(-)			(-)		(+)		(+)		(-)		(--)		(+)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen													geeignet	bedingt geeignet	konfliktreich	sehr konfliktreich			
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI Gr 10 Grün- und Freiflächen	160	naturferne Forste; anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§ pot. gesch. Biotop)	Innerhalb der Fläche des stadtwoiten Biotopverbunds		Podsol, Sand, durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, zu ca. 50% Dünen		GW-Flurabstand > 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze		2/3 Frischluftentstehungsgebiet, 1/3 Kaltluftentstehungsgebiet		Wa mittel, z.T. Dünen, angrenzend an Bundes-, Land- oder Kreisstraße		keine		z.T. Wald		/	E: Feucht- und Bruchwälder, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	z.T. anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§ pot. gesch. Biotop)	/	/	/	/	
			(+)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)									
Dissenchen	DI Gr 11 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	15.125	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsfläche; z.T. Gemeinbedarf sfläche; Zier-, Scher- und Trittrasen, naturferne Forste; Einzel- und Reihenhäuserbauung (verstädtert), vereinzelt Allee/ Baumreihe (hochw.) sowie künstl. Standgewässer (Teich) (§)	z.T. Verbindungsfläche Kleingewässer		überwiegend Podsol, teils Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), teils im Bereich von Dünen, partiell potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend Flächen mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand teils > 10 - 20 m (Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m), teils > 5 - 10 m (GW-Flurabstand künftig >1 - 2 m), vereinzelt künstl. Standgewässer (Teich)		überwiegend bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, z.T. Lärmbelastung > 55 - 70 db (A)		Si, sehr gering, Wa hoch, Ol LM mittel, z.T. Dünen, vereinzelt Allee/ Baumreihe (hochw.), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Fl. Wa hoch sonst vorbelasteter Bereich, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	PL: Grünfläche	künstl. Standgewässer (Teich) (§)	s. Kap. 4	0,2	3.025	/	
			(-)			(-)		(+)		(o)		(o)		(--)		(-)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen													geeignet	bedingt geeignet	♦♦ konfliktreich	♦♦♦♦ sehr konfliktreich				
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI Gr 12 Grün- und Freiflächen	2.852	Anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, standorttypischer Gehölzsaum an Gewässers	Verbindungs- und Entwicklungsfläche BV, innerhalb des stadtweiten Biotopverbunds		Podsol, Sand, Überwiegend im Bereich von Dünen, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung mit schlechtem ökologischen Zustand		bioklimatisch potenziell belasteter Bereich		Wa mittel, angrenzend an Bach mit gewässertypischem Gehölzsaum		keine		kl. Grünfläche (siedlungsnah), angrenzend an Fließgewässer		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Siedlung	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässers	s. Kap. 4	/	/	/		
			(+)			(o)		(-)		(-)		(o)		(--)		(o)										
Dissenchen	DI Gr 2 Grün- und Freiflächen	15.152	Abbaugelände (Braunkohle, Kalksandstein)	überwiegend innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds - Korridor für walddgebundene Arten mit großem Raumanspruch, Verbindungsfläche Stillegewässer		Anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrünze Tagebau Cottbus Nord, (künftiger GW-Flurabstand > 1 - 2 m)		Kaltluftentstehungsgebiet		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrünze Tagebau Cottbus Nord, Badestelle, regional bedeutsamer Randweg (Ergänzungsbedarf)		keine		Badestelle, regional bedeutsamer Randweg (Ergänzungsbedarf)		/	PL: Grünfläche	innerhalb des abgest. Erweiterungsereichs LSG / NSG Lieskower Bucht	/	/	/	/		
			(-)			(-)		(+)		(+)		(-)		(--)		(+)										
Dissenchen	DI Gr 4 Grün- und Freiflächen	6.450	Bach/ kl. Fluss (hochw.)	/		ca. 2/3 Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, ca. 1/3 Braunerde, Sand, durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Bach/ kl. Fluss, Grundwasserflurabstand überwiegend > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau >5m		/		OI LW gering, Bach/ kl. Fluss, radlich Alleen und Baumreihen		keine		/		/	PL: Grünfläche	/	/	/	/	/		
			(+)			(++)		(++)		(--)		(-)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI Gr 8 Grün- und Freiflächen	3.809	ehem. Abbaugelände (Braunkohle, Kalksandstein)	innerhalb der Flächen für den Stadtweiten Biotopverbund, Verbindungsfläche Stillgewässer		Podsol und Sand mit potenzieller Erosionsgefährdung durch Wind, Überschneidung mit Dünen		Grundwasserflurabstand > 20 m, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m), angrenzend an Kleingewässer und Cottbuser Ostsee		Kaltluftentstehungsgebiet		BM gering, z.T. Dünen, angrenzend regional bedeutsamer Radweg		keine		regional bedeutsamer Radweg		/	PL: Grünfläche	/	/	/	/	/	
			(-)			(o)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)									
Dissenchen	DI Gr 9 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	54.030	überwiegend Frischwiesen und Frischweiden, z.T. Alleen §§ und Baumreihen (hochw.)	/		überwiegend Gley, sonst Braunerde-Gley, durchgehend sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, überwiegend aktuelle sowie potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Berbau z.T. > 5 m z.T. > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LM mittel, z.T. Alleen und Baumreihen (hochw.), z.T. prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		keine		strukturreiche Agrarlandschaft angrenzend an Wohnsiedlung		/	PL: Grünfläche	z.T. Alleen §§	s. Kap. 4	0,9	48.627	/	
			(+)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)									
Dissenchen	DI LW 19 Flächen für Landwirtschaft	65.240	Aufschüttungen/ Abgrabungen, Anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	z.T. Verbindungsfläche BV, innerhalb des Stadtweiten Biotopverbunds, überwiegend innerhalb des Korridors für waldbundene Arten mit großem Raumanspruch		Anthropogene Böden		GW-Flurabstand (mit Flutung Ostsee) > 1 - 2 m		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		BM gering		keine		/		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	E: Wald (naturnah), Erweiterung/ Neuausweisung LSG Lieskower Lauch	Potenzialfläche Erweiterung/ Neuausweisung LSG	s. Kap. 4	/	/	/	
			(o)			(--)		(+)		(o)		(-)		(--)		(--)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																											
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte									
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich				
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)
Dissenchen	DI M 3 Gemischte Bauflächen	2.585	Grünlandbrache (frisch)	Entwicklungsfläche BV		Podsol/ Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. Düne		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung Nachbergbau > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet im Siedlungszusammenhang, z.T. Vorbelastung durch Lärm		Wa hoch, z.T. Vorbelastung durch Lärm		keine		Grünlandbrache im Siedlungsbereich, mit Spuren menschlicher Nutzung		/	B: Grünland	/	s. Kap. 4	1,3	3.361	/	♦♦		
			(o)			(o)		(-)		(+)		(+)		(--)		(o)											
Dissenchen	DI M1 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	16.490	Grünfläche; Frischwiese/Frischweide; naturnahe Wälder - sonstige (Aufforstung), vereinzelt Baumreihen (hochw.), randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)	Verbindungsfläche Stillgewässer		überwiegend anthropogene Böden und Braunerde, sonst Vegetation und Auenböden, z.T. Sand, z.T. lehmiger Sand, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand teils > 20 m, teils Grundwasserhaltung Tagebau, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m), randlich künstliches Standgewässer (Teich)		ca. 1/3 Grün- und Freifläche, ca. 1/3 Frischluftentstehungsgebiet, ca. 1/3 Kaltluftentstehungsgebiet		Si mittel, Wa mittel, Ol (RO) mittel, vereinzelt Baumreihen (hochw.), regional bedeutsamer Radweg, Aussichtspunkt, z.T. Sportstätte		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (Frischwiese) in Siedlungsnähe mit Spuren menschlicher Nutzung, randlich Stillgewässer (klein), z.T. Wa mittel, regional bedeutsamer Radweg, Aussichtspunkt, z.T. Sportstätte		/	je 1/4 B: Grünland, B: Forst naturnah, B: Grünfläche, PL: Grünfläche	randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)	s. Kap. 4	1,3	21.437	/	♦♦		
			(+)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(++)											
Dissenchen	DI M2 1 Gemischte Bauflächen	34.205	Gemeinbedarf Fläche, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistung Fläche, kl. Fl. Vorwald (naturnah) (§)	Verbindungsfläche Kleingewässer		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. Überschneidung mit Dünen, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Fläche mit überwiegend hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m		überwiegend bioklimatisch belasteter kl. Fl. potenziell belasteter Bereich, teils Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		Si gering, z.T. Dünen		keine		/		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung; B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen	Vorwald (naturnah) (§)	/	/	/	/	♦		
			(-)			(--)		(-)		(-)		(-)		(--)		(--)											

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Dissenchen	DI M2 3 Gemischte Bauflächen	1.475	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen	/		50% Versiegelungsfläche, 50% Podsol, zur Hälfte Sand, Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m z.T. > 1 - 2 m		bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55 - 70 db (A)		Si sehr gering, südl. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen	/	/	/	/			
			(--)			(--)		(--)		(--)		(--)		(--)		(--)										
Dissenchen	DI M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	5.180	überwiegend Dorfgebiet, z.T. Zier-, Scher- und Trittrassen	z.T. Verbindungsfläche Stillgewässer. z.T. Verbindungsfläche Kleingewässer		überwiegend Braunerde, kl. Fl. Gley, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. Flächen mit hohem Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 und > 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m (künftiger GW-Flurabstand z.T. > 2 - 5 m)		überwiegend bioklimatisch stark und potenziell belasteter Bereich, vereinzelt kleine Grünflächen		Si mittel, angrenzend an regional bedeutsamen Radweg		überwiegend innerhalb eines Bodendenkmals		z.T. kl. Grünflächen im Siedlungsbereich, z.T. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg		/	B: Siedlung	/	s. Kap. 4	1,3	6.734	/	♦♦	
			(-)			(o)		(o)		(-)		(o)		(+)		(-)										
Dissenchen	DI M Ws 1 Gemischte Baufläche mit hohem Wasseranteil	11.096	überwiegend offene Wasserfläche (Cottbuser Ostsee), zuvor Abbaugelände für die Gewinnung von Rohstoffen (Tagebau Cottbus Nord)	Kernfläche Stillgewässer		Anthropogene Böden, ehem. Abbaugelände für die Gewinnung von Bodenschätzen (Tagebau Cottbus-Nord), heute überwiegend geflutet (Cottbuser Ostsee)		überwiegend offene Wasserfläche (Cottbuser Ostsee)		Kaltluftentstehungsgebiet		Gewässer hoch		keine		offene Wasserfläche (Cottbuser Ostsee)		/	E: Stillgewässer	/	s. Kap. 4	0,9	9.986	/	♦♦	
			(+)			(-)		(++)		(o)		(+)		(--)		(+)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI SO 3 Sonderbauflächen GRZ 0,8	121.595	Acker, sehr kl. Fl. Aufforstung (naturnah)	Innerhalb der Fläche des stadtwitwen Biotopverbund s, z.T. Innerhalb Korridor für waldgebunden e Arten mit großem Raumanspruc h		Überwiegend Gley-Braunerde, teils Gley und Moorböden, Sand, kl. Fl. Acker auf Moorböden, fast durchgehend Erosionsgefä hrdung durch Wind		Grundwasserfl urabstand > 20 m, Abstandsände rung nach Berbau > 5m (ca. > 2 - 5 m)		Kalt- und Frischluftentst ehungsgebiet, z.T. Lärmbelastung > 55 - 50 db (A)		OI LW gering, BM gering, WKA, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		sehr kl. Fl. Wald, regional bedeutsamer Radweg, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbesch luss B-Plan (inkraftgesetzt)	E: artenreiches / Grünland (Umwandlung Acker)		/	/	/	/		
			(o)			(+)		(o)		(+)		(-)		(--)		(-)										
Dissenchen	DI SO 4 Sonderbauflächen GRZ 0,8	42.140	Acker, Baumreihe (hochw.)	randlich z.T. Verbindungsflä che Stillgewässer		zu jeweils 1/3 Gley-Braunerde, Braunerde-Gley, Gley, druchgehend Ersoionsgefä hrdung durch Wind		Grundwasserfl urabstand > 20 m, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m)		Kalthluftentst ehungsgebiet		OI LW gering, südl. angrenzend regional bedeutsamer Radweg mit Alleen und Baumreihen		keine		kleinteilige Agrarlandscha ft (siedlungsnah) , südl. angrenzend regional bedeutsamer Radweg		Satzungsbesch luss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Acker	/	/	/	/	/		
			(-)			(+)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)										
Dissenchen	DI SO 5 Sonderbauflächen GRZ 0,8	579	naturferne Forste	innerhalb der Fläche des stadtwitwen Biotopverbund s,Verbindungsflä che Stillgewässer		Podsol, Sand, potenzielle Erosionsgefä hrdung durch Wind, teils Dünen		Grundwasserfl urabstand > 20 m, Abstandsände rung nach Berbau > 5m, innerhalb der Abgrabungsgr enze für die Gewinnung oberflächenna her Bodenschätze		Frischluftentst ehungsgebiet, kl. Fl. Kaltluftentstehungsgebiet		Wa mittel, z.T. Dünen		keine		kl. Fl. Wald (siedlungsfern)		/	E: Feucht- und Bruchwälder	/	s. Kap. 4	1,5	869	/		
			(o)			(o)		(+)		(o)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI SO 6 Sonderbauflächen GRZ 0,8	65.536	überwiegend anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalffuren (z.T. (§)), z.T. Trockenrasen (§, Graben (§) inkl. gewässertypischer Gehölzsaum §, vereinzelt Zauneidechse, potenziell wertvoller Lebensraum	Innerhalb des Fläche des stadtwoiten Biotopverbunds, Kernfläche Trockenstandorte enthalten, Verbindungsfläche Stillgewässer, z.T. innerhalb des Korridors für waldgebundene Arten mit großem Raumanspruch		Podsol, z.T. Dünen, Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand überwiegend > 20 m z.T. > 10 - 20 m, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m), Fließgewässer 2. Ordnung (Graben (§) - ökologisches Potenzial 5)		Kaltluftsenkungsgebiet		OI LK hoch, z.T. BM gering, Graben, z.T. Dünen		keine		große Offenlandstruktur (siedlungsfern) mit Spuren menschlicher Nutzung, Fließgewässer		/	überwiegend E: Trockenrasen/ Zwergstrauchheiden, z.T. B: Heide/Trockenrasen, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalffuren	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalffuren (z.T. (§)), Trockenrasen (§, Graben (§), Gehölzsaum an Gewässers	s. Kap. 4	1,5	98.304	/	♦♦
			(o)			(o)		(o)		(+)		(+)		(--)		(o)									
Dissenchen	DI SO 7 Sonderbauflächen GRZ 0,8	54.473	Acker	/		Überwiegend Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, sonst Gley-Braunerde, durchgehend Sand, fast durchgehend Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung mit schlechtem ökologischen Zustand		Kaltluftsenkungsgebiet		OI LW gering, östl. angrenzend an Straße, nördl. an regional bedeutsamen Radweg, nördl. und westl. eingefasst durch Alleen und Baumreihen, z.T. prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschung		keine		angrenzend an regional bedeutsamen Radweg, angrenzend an Fließgewässer		/	B: Acker	/	s. Kap. 4	1	54.473	/	♦♦
			(-)			(++)		(-)		(+)		(-)		(--)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet	bedingt geeignet	♦♦ konfliktreich	♦♦♦ sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI SO Gr 2 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil GRZ 0,4	148.774	Grünland, naturferne Forste, Vorwald (naturnah) (§), kl. Fl. Zier-, Scher- und Trittrasen, randlich Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), Baumreihe (hochw.), randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)	überwiegend innerhalb der Fläche des stadtwitren Biotopverbunds, z.T. Verbindungsflächen, randlich Stillgewässer, sonst Verbindungsflächen, Kleingewässer		Braunerde-Gley, Gley, anthropogene Böden, sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. Sand, z.T. Dünen, zu 2/3 potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		auf ca. 50%der Fl. Grundwasserflurabstand > 20 m, sonst Grundwasserhaltung Tagebau, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m), z.T. innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		50% Wa mittel - lokaler Immissionsschutzwald, 50% OI RO mittel, z.T. Dünen, regional bedeutsamer Radweg, Baumreihe (hochw.), z.T. innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze		keine		50% Wa mittel - lokaler Immissionsschutzwald, regional bedeutsamer Radweg, siedlungsnah		/	B: Forst naturnah, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalffuren, E: Forst naturnah, E: artenreiches Grünland, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen	Vorwald (naturnah) (§), randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)	s. Kap. 4	1,6	238.038	/	♦♦
			(+)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(+)									
Dissenchen	DI SO Gr 3 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil GRZ 0,4	158.089	Acker, anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalffuren (§), Lagerflächen, naturferne Forste, Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), Vorwald (naturnah) (§), randlich vereinzelt Baumreihen (hochw.), Laubgebüsch frischer Standorte	Verbindungsflächen, Kleingewässer innerhalb der Fläche des stadtwitren Biotopverbunds und Entwicklungsflächen Wald naturnah		überwiegend Gley-Braunerde und Gley, z.T. Braunerde-Gley (sonstige Böden feuchter Standorte), Sand, potenzielle / teils aktuelle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsflächen (wilde Mülldeponie), Fäkalienbehandlungsanlage, z.T. hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 20 m, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m), Altlastenverdachtsfläche (wilde Mülldeponie), Fäkalienbehandlungsanlage		überwiegend Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, ca. 1/3 potenziell belasteter Bereich		OI RO mittel, z.T. lokaler Immissionsschutzwald, angrenzen Alleen und Baumreihen (hochw.), regional bedeutsamer Radweg, Fl. umfasst prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungene		keine		z.T. strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsnah), kl. Fl. lokaler Immissionsschutzwald, regional bedeutsamer Radweg		/	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalffuren, B: Acker, B: Forst naturnah, E: Forst naturnah	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalffuren (§), Vorwald (naturnah) (§)	s. Kap. 4	1,1	173.898	/	♦♦
			(o)			(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(-)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI SO Ws 3 Sonderbauflächen mit hohem Wasseranteil GRZ 0,8	10.011	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), künftig offene Wasserfläche (Ostsee) (Seezeichen)	Kernfläche Stillgewässer, innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, künftig offene Wasserfläche (Ostsee)		Kaltluftentstehungsgebiet		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus Nord, künftig offene Wasserfläche (Ostsee) (Seezeichen)		keine		künftig offene Wasserfläche (Ostsee)		/	E: Stillgewässer	/	s. Kap. 4	/	/	/	
			(+)			(-)		(++)		(+)		(++)		(--)		(+)									
Dissenchen	DI SO Ws 4 Sonderbauflächen mit hohem Wasseranteil GRZ 0,4	69.885	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), (künftig Wasserfläche/Strand (Ostsee))	Kernfläche Stillgewässer		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, z.T. innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, (künftig Wasserfläche / Strand (Ostsee))		überwiegend Frisch-, teils Kaltluftentstehungsgebiet		Wa mittel-lokalere Immissionsschutzwald, Ol RO mittel, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungene, angrenzend an Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus Nord, (künftig Wasserfläche / Strand (Ostsee))		keine		z.T. Wa mittel-lokalere Immissionsschutzwald, künftig offene Wasserfläche (Ostsee)		/	E: Stillgewässer	/	s. Kap. 4	/	/	/	
			(+)			(-)		(++)		(+)		(++)		(--)		(+)									
Dissenchen	DI V 1 Fläche des ruhenden Verkehrs	6.829	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalflächen, potenziell wertvoller Lebensraum	Innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds, Verbindungsfläche Stillgewässer		Podsol, Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m)		Kaltluftentstehungsgebiet		Ol hoch angrenzend an regional bedeutsamen Radweg mit Alleen und Baumreihen		keine		Wald und Offenlandstruktur (siedlungsfern)		/	E: Trockenrasen/Zwergstrauchheiden	/	s. Kap. 4	1,5	10.244	/	
			(o)			(o)		(o)		(+)		(+)		(--)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		♦ bedingt geeignet		♦♦ konfliktreich		♦♦♦ sehr konfliktreich			
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²
Dissenchen	DI VE 1 Ver- und Entsorgungsanlage	10.365	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, potenziell wertvoller Lebensraum	Innerhalb des Fläche des stadtwweiten Biotopverbunds, Verbindungsfläche Stillgewässer		Podsol, Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m)		Kaltluftentstehungsgebiet		OI (LK) hoch		keine		große Offenlandstruktur (siedlungsfern) mit Spuren menschlicher Nutzung		/	E: Trockenrasen/ Zwergstrauchheiden	/	s. Kap. 4	2	20.730	Inanspruchnahme einer hochertigen Offenlandschaft, Beeinträchtigung der Kaltluftentstehung	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(+)		(+)		(--)		(o)										
Dissenchen	DI W div Wohnbauflächen GRZ 0,4	10.479	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), kl. Fl. naturferne Forste, vereinzelt Baumreihe (hochw.)	/		Überwiegend Vega-Gley und Auenböden, Braunerde Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. Braunerde und Podsol, überwiegend Sand, z.T. lehmiger Sand, z.T. im Bereich von Dünen, auf kl. Fl. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Flächen mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand überwiegend > 10 - 20 m z.T. > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau überwiegend > 5 m		überwiegend bioklimatisch belasteter Bereich, teils potenziell belasteter Bereich, teils Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung vereinzelt > 55 - 70 db (A)		OI LW gering, Si mittel, Wa hoch, z.T. Baumreihe, z.T. Dünen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z. T. innerhalb von Bodendenkmal		z.T. Wa hoch (kl. Fl.), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Siedlung, kl. Fl. B: Forste	/	s. Kap. 4	1,1	11.527	/	♦♦	
			(-)			(+)		(+)		(-)		(o)		(o)		(+)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI W1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	15.648	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Dörfliche Bebauung, Frischwiesen und Frischweiden	z.T. innerhalb der Fläche des stadtwoiten Biotopverbunds		Braunerde-Gley, Podsol, kl. Fläche Gley im Süden, sonst. Böden feuchter Standorte, Sand, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand überwiegend > 20 m, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m), angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung mit schlechtem ökologischen Zustand		z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, sonst bioklimatisch belasteter Bereich und potenziell belasteter Bereich, Lärmbelastung auf kleinem Teil der Fläche > 55 - 70 db (A)		Si mittel, kl. Fl. Wa hoch, angrenzend an Bach oder Graben mit Alleen und Baumreihen, , südl. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, kleinflächig Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Überwiegend Gärten und Frischwiese im Siedlungsbereich, z.T. Wa hoch, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, angrenzend an Fließgewässer , kleinflächig Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Siedlung, B: Grünland		s. Kap. 4	1,1	17.213	/	♦♦
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(+)									
Dissenchen	DI W1 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	76.536	Frischwiesen und Frischweiden, Grünland, Acker, Grünfläche, kl. Fl. Siedlungsstruktur, Baumreihen (hochw.), Feldgehölz (§)	/		Überwiegend Vega-Gley und Auenböden, sonst Braunerde, z.T. Sand, z.T. lehmiger Sand, (potenzielle) Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsfläche (Müllkippe Schlichow), zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m, Altablagerungen - Müllkippe Schlichow		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, randlich z.T. Frischluftentstehungsgebiet, Grün- und Freiflächen, bioklimatisch belasteter Bereich und potenziell belasteter Bereich		Oi LW gering, Si mittel, Baumreihen, Feldgehölz (§), Siedlungsränder mit harmonischem Übergang zur Landschaft, Friedhöfe angrenzend, Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		strukturreiche Agrarlandschaft angrenzend an Dorfrand, z.T. Gärten, Radweg mit regionaler Bedeutung		/	B: Grünland, B: Acker, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen, E: Feucht- und Bruchwälder	Feldgehölz (§)	s. Kap. 4	1,1	84.190	/	♦♦
			(+)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(+)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet ♦♦ konfliktreich ♦♦♦♦ sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI W1 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	28.044	Frischwiesen und Frischweiden, Grünland, Feldgehölz (§), künstliches Standgewässer (Teich) (§)	Verbindungsfläche Still- und Kleingewässer		z.T. Gley, z.T. Braunerde, durchgehend aktuelle teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Altlastenverdahtsfläche (wilde Mülldeponie)		Grundwasserflurabstand > 20 m, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m), z.T. innerhalb der Abgrabungsgraben für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, Altlastenverdahtsfläche (wilde Mülldeponie), künstliches Standgewässer (Teich) (§)		Kaltluftentstehungsgebiet		OI RO mittel, Feldgehölz (§), künstliches Standgewässer (Teich) (§), prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. innerhalb Abgrabungsgraben für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze		teilweise innerhalb eines Bodendenkmals		kleinteilige Agrarlandschaft (Grünland) nahe Wohnsiedlung, Stillgewässer (klein)		/	B: Grünland, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen, B: Laubgebüsche, Feldgehölze, Baumgruppen	Feldgehölz (§), künstliches Standgewässer (Teich) (§)	s. Kap. 4	1,1	30.848	/	♦♦
			(+)			(++)		(o)		(+)		(o)		(+)		(o)									
Dissenchen	DI W1 5 Wohnbauflächen GRZ 0,4	60.081	Überwiegend Grünland, z.T. Vorwald (naturnah) (§), randlich z.T. Einzel- und Reihenhausbauung, kl. Fl. Photovoltaik	/		Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fläche Braunerde-Gley, durchgehend Sand, fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, vereinzelt hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung mit ökologischem Potential 4		überwiegend Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, kleiner Anteil Grün- und Freiflächen, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich		überwiegend OI LM mittel, z.T. Si mittel und Wa hoch, kl. Fl. Photovoltaik, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungenn, nördlich angrenzend an Bach oder Graben mit Alleen und Baumreihen sowie einen Siedlungsrand mit landschaftstypischer Einbindung, im Westen Radweg mit regionaler Bedeutung und Wanderweg		keine		Strukturreiche Agrarlandschaft angrenzend an Dorfrand, z.T. Wa hoch, z.T. Gärten, (angrenzend an) Radweg mit regionaler Bedeutung und Wanderweg, angrenzend an Fließgewässer		/	überwiegend E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen, z.T. B: Forst naturnah, B: Siedlung, B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung	Vorwald (naturnah) (§),	s. Kap. 4	1,1	66.089	/	♦♦
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA			keine bzw. geringe nachteilige UA			erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen			erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen													
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI W1 6 Wohnbauflächen GRZ 0,4	4.686	z.T. Einzel- und Reihenhausbebauung (Gärten), z.T. Forst (naturfern)	/		Braunerde-Gley (sonstige Böden feuchter Standorte), Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Berbau > 1 - 2 m		z.T. Frischluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich		Si mittel, Wahoch		keine		Einzel- und Reihenhausbebauung (Gärten), Wald		/	z.T. E: Forst naturnah, z.T. B: Rückwärtige Grün- & Gartenbereiche	/	s. Kap. 4	1,1	5.155	/	♦
			(-)			(++)		(-)		(o)		(o)		(--)		(o)									
Dissenchen	DI W2 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4 - 0,6	102.236	überwiegend Lagerfläche und Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfäche, z.T. ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Grünland, naturferne Forste, Vorwald (naturnah) (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), künstliches Standgewässer (Teich) (§), Bach (hochw.), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §	z.T. innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds, z.T. Verbindungsfläche Kleingewässer		50% Podsol, 50% Versiegelungsfäche, überwiegend im Bereich von Dünen, z.T. (50%) potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. (50%) hoher Versiegelungsgrad, Altlastenverdachtsfläche (Betriebsgelände und Kalksandsteinort)		Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m, Fließgewässer 2. Ordnung mit schlechtem ökologischen Zustand (Bach), künstliches Standgewässer (Teich) (§), Altstandort - Betriebsgelände und Kalksandsteinort		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, bioklimatisch belasteter Bereich, potenziell belasteter Bereich, Lärmbelastung z.T. > 55 - 70 db (A)		überwiegend Si sehr gering, z.T. Wa (WN) gering, Dünen, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Wanderweg, Bach (hochw.), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, Freileitung		keine		kl. Offenlandfläche nahe Siedlung, z.T. Wa gering, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Wanderweg, Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm,		z. T. Umnutzung, z.T. Sazutungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Siedlung, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, E: Feucht- und Bruchwälder, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen,	Vorwald (naturnah) (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), künstliches Standgewässer (Teich) (§), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §	s. Kap. 4	1,1	56.741 (für 51. 583 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/	♦
			(o)			(o)		(o)		(o)		(--)		(--)		(-)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor
Dissenchen	DI W2 5 Wohnbauflächen	3.572	Verkehrsfläche (großflächiger Garagenkomplex)	Entwicklungsfläche BV		Podsol/ Podsol-Braunerde, Sand, z.T. Düne, durchgehend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung Nachbergbau > 5 m, durchgehend hoher Versiegelungsgrad		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, z.T. Vorbelastung durch Lärm		Si gering, z.T. Vorbelastung durch Lärm		keine		/		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	überwiegend B: Verkehrsfläche, z.T. E: Grünfläche	/	s. Kap. 4	/	/	/	
			(--)			(--)		(--)		(-)		(-)		(--)		(--)									
Dissenchen	DI W2 6 Wohnbauflächen	12.942	überwiegend Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfäche, z.T. naturferne Forste (Nadel-Laub-Mischbestand)	Verbindungsfläche BV		Braunerde-Gley (sonst. Böden feuchter Standorte), Sand, z.T. hoher Versiegelungsgrad, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung Nachbergbau > 5 m, z.T. hoher Versiegelungsgrad		überwiegend bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, z.T. Frischluftentstehungsgebiet im Siedlungszusammenhang		z.T. Wa hoch, z.T. Si sehr gering		keine		überwiegend Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfäche, z.T. Wald (naturfern)	/	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen, B: Forst (naturfern), E: Grünfläche	/	s. Kap. 4	0,6	7.765	/		
			(-)			(o)		(-)		(o)		(o)		(--)		(-)									
Dissenchen	DI W2 7 Wohnbauflächen GRZ 0,4 - 0,6	6.541	überwiegend Lagerfläche, z.T. ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren	Innerhalb der Fläche des stadtwitwen Biotopverbunds, Verbindungsfläche Stillgewässer		Podsol, Sand, Überwiegend im Bereich von Dünen, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m		bioklimatisch potenziell belasteter Bereich		Si sehr gering		keine		/		z.T. Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	überwiegend B: Siedlung, kl. Fl. E: strukturreiche Halboffenlandschaft	/	s. Kap. 4	0,3	910 (für 3.035 m² Neuinanspruchnahme, Rest B Plan)	/	
			(-)			(-)		(-)		(-)		(--)		(--)		(--)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI Wa 10 Flächen für Wald	1.031.862	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), Vorwald naturnah (§), vereinzelt Baumreihen (hochw.), vereinzelt Zauneidechsen, Seeadler, Raubwürger, (Wiedehopf, Steinschmätzer)	größtenteils Verbindungsflächen, z.T. innerhalb der Fläche des stadtwereiten Biotopverbunds, z.T. Korridor für waldfestgebundene Arten mit großem Raumanspruch		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, (künftiger GW-Flurabstand > 1 - 2 m)		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus Nord, vereinzelt Baumreihen (hochw.), regional bedeutsamer Radweg (Ergänzungsbedarf), prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschung		keine		/		/	E: Forst naturnah	z.T. innerhalb des vorgeschlagenen Erweiterungsbereichs LSG / NSG Lieskower Lauch und im Bereich der abgestimmten Erweiterung LSG / NSG Lieskower Bucht, anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), Vorwald naturnah (§)	/	/	/	/	
			(o)			(-)		(+)		(+)		(-)		(--)		(--)									
Dissenchen	DI Wa 13 Flächen für Wald	2.638	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen	Verbindungsflächen Stillgewässer		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fläche Gley-Braunerde, durchgehend Sand, kl. Fläche potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 20 m, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m)		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		Ol LW gering, östl. angrenzend an Straße		keine		/		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt) + Änderungsabschluss	E: Forst naturnah	/	/	/	/	/	
			(-)			(+)		(+)		(o)		(-)		(--)		(-)									
Dissenchen	DI Wa 16 Flächen für Wald	31.051	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), z.T. Frischwiesen und Frischweiden, Graumauer	Verbindungsflächen Stillgewässer, kl. Fl. innerhalb des Korridors für waldfestgebundene Arten mit großem Raumanspruch		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, (künftiger GW-Flurabstand > 1 - 2 m)		Kaltluftentstehungsgebiet		Wa gering, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschung		keine		Grünfläche (Siedlungsferne)		/	E: Forst naturnah	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§)	/	/	/	/	
			(o)			(-)		(+)		(+)		(-)		(--)		(-)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet ◆ bedingt geeignet ◆◆ konfliktreich ◆◆◆ sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI Wa 22 Flächen für Wald	3.946	Acker (intensiv)	/		Gley-Braunerde, Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 20 m, Abstandsbänderung Nachbergbau > 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet		OI (LW) gering		keine		Agrarlandschaft (siedlungsnah)		/	B: Acker	/	/	/	/	/	
			(-)			(+)		(-)		(o)		(-)		(--)		(-)									
Dissenchen	DI Wa 23 Flächen für Wald	358.108	Grünlandbrachen frischer Standorte, ruderales Pionier-, Gras-, und Staudenfluren (§), Sandtrockenrasen §, Standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §, Graben (§), Feldgehölz (§), Zauneidechse	Kernfläche Trockenstandorte, Verbindungsfläche BV (innerhalb des stadtweiten Biotopverbunds), Entwicklungsfläche BV		überwiegend Podsol, z.T. Vega-Gley und Anthropogene Böden, Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. Düne		GW-Flurabstand > 20 m, Abstandsbänderung Nachbergbau > 5 m, Graben		Kaltluftentstehungsgebiet		OI (LK) hoch, BM gering, Vorbelastung durch Freileitung		keine		stuktureiche Offenlandschaft (Spuren menschlicher Nutzung), (siedlungsfern)		/	B: Heide/Trockenrasen, E: Trockenrasen/Zwergstrauchheiden,	ruderales Pionier-, Gras-, und Staudenfluren (§), Sandtrockenrasen §, Standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §, Graben (§), Feldgehölz (§)	/	/	/	/	◆
			(+)			(o)		(-)		(o)		(+)		(--)		(o)									
Dissenchen	DI Wa 24 Flächen für Wald	123.338	ruderales Pionier-, Gras-, und Staudenfluren (§), Aufforstung (naturnah) (§)	Entwicklungsfläche BV		überwiegend Podsol-Braunerde, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, vereinzelt Düne		GW-Flurabstand > 20 m		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		RG (hoch)		keine		stuktureiche Offenlandschaft (siedlungsfern)		/	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Forst (naturnah)	ruderales Pionier-, Gras-, und Staudenfluren (§), Aufforstung (naturnah) (§)	/	/	/	/	
			(o)			(o)		(-)		(o)		(+)		(--)		(-)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA			keine bzw. geringe nachteilige UA			erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen			erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen													
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Dissenchen	DI Wa 9 Flächen für Wald	848.033	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalffuren (S), Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.), vereinzelt Neuntöter, Rotmilan, Raubwürger, Großes Mausohr, Teichfledermaus	überwiegend innerhalb der Fläche des stadtwitwen Biotopverbund s, z.T. Korridor für waldgebundene Arten mit großem Raumanspruch, z.T. Verbindungsfläche Stillgewässer		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgr enze Tagebau Cottbus-Nord, künstliches Standgewässer (Teich) (S), (künftiger GW-Flurabstand z.T. > 1 - 2 m, sonst > 2 - 5 m)		Kaltluftentstehungsgebiet		überwiegend BM gering, z.T. Wa gering, innerhalb der Abgrabungsgr enze Tagebau Cottbus Nord, vereinzelt WKA, Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.), prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschung en		keine		große Offenlandstruktur (Siedlungsferne), z.T. Wa gering, z.T. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg		/	E: Forst naturnah	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalffuren (S)	/	/	/	/	
			(o)			(-)		(+)		(+)		(-)		(--)		(-)									
Dissenchen	DI Ws 4 Wasserflächen	1.437	Vorwald (naturnah), anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalffuren	innerhalb der Fläche des stadtwitwen Biotopverbund s, Verbindungsfläche Stillgewässer		Braunerde-Gley, Sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. Podsol, Sand, durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 20 m, Abstandsänderung nach Berbau > 5 m, innerhalb der Abgrabungsgr enze für die Gewinnung oberflächennaher Rohstoffe		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		Wa gering, südl. Bach oder Graben sowie Alleen und Baumreihen		keine		z.T. Wald		/	E: Stillgewässer	innerhalb des abgest. Bereichs der Erweiterung LSG / NSG Lieskower Bucht, z.T. innerhalb des vorgeschlagen en Erweiterungsbereichs LSG Lieskower Lauch	/	/	/	/	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(-)		(--)		(+)									
Döbbrick	DÖ LW 1 Flächen für Landwirtschaft	20.023	überwiegend Moore und Sümpfe, z.T. Verkehrsfläche (Bahnanlagen), angrenzend an Fließgewässer (Graben),	/		überwiegend Erdniedermoor, durchgehend sonstige Böden feuchter Standorte, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand <= 1 m, angrenzend an Fließgewässer (Graben),		Moore und Sümpfe		LM mittel, angrenzend an Fließgewässer (Graben),		keine		z.T. Moor und Sumpf (fernab von Siedlung)		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Moore und Sümpfe	innerhalb Ergänzungsbereich NSG	s. Kap. 4	/	/	/	
			(+)			(++)		(++)		(++)		(o)		(--)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																											
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte									
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich				
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)
Döbbrick	DÖ M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	16.793	Grünfläche, Frischwiesen und Frischweiden, kl. Fl. Dorfgebiet, randlich vereinzelt standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern und Solitärbäume/Baumgruppen, z.T. innerhalb des Schwerpunktbereiches siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	Verbindungsfläche Kleingewässer		zur Hälfte Gley und sonstige Böden feuchter Standorte sowie Erosionsgefährdung durch Wind, zur Hälfte Vega-Gley und Auenböden, 50% Sand, 50% lehmiger Sand, z.T. hoher Versiegelungsgrad (kl.Fläche), Bodendenkmal		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Kleingewässer (Graben), Hochwasserrisikogebiet HQ200			Grün- und Freiflächen, Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. potenziell belasteter Bereich		überwiegend OI LM mittel, z.T. Si mittel, z.T. Siedlungsrand mit landschaftstypischer Einbindung, nördl. angrenzend an Graben, randlich vereinzelt standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, südl. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, randlich vereinzelt Solitärbäume/Baumgruppen		zu ca. 2/3 innerhalb eines Bodendenkmals		angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		/	überwiegend B: Grünfläche, sonstige und E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland), kl. Fl. B: Siedlung	randlich vereinzelt standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, Hochwasserrisikogebiet HQ200	Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen an das Bauen im Bereich HQ200, weitere Maßnahmen s. Kap. 4	1,3	21.831	Lage in Hochwasserrisikogebiet (HQ200)	♦♦	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(+)		(o)											
Döbbrick	DÖ M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	5.290	Dorfgebiet, Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Frischwiesen und Frischweiden	Verbindungsfläche Kleingewässer		überwiegend Vega-Gley und Auenböden, sonst Gley und Sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fläche Moorböden und Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend lehmiger Sand, z.T. Sand, kl. Fl. Acker auf Moorboden, überwiegend hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Kleingewässer, Hochwasserrisikogebiet HQ200			bioklimatisch belasteter Bereich, potenziell belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze		überwiegend Si mittel, z.T. OI LM gering, z.T. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg, z.T. angrenzend an Radweg sorbische Impressionen		z.T. innerhalb eines Bodendenkmals		kl. Grünflächen im Siedlungsbereich, z.T. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg (Radweg sorbische Impressionen)		/	überwiegend B: Siedlung, z.T. B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,3	6.877	/	♦♦	
			(o)			(+)		(+)		(o)		(o)		(o)		(-)											

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Döbbrick	DÖ SO Gr 1 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil GRZ 0,4	27.035	Acker	z.T. (1/3) Verbindungsfläche Kleingewässer		Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand, kl. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand zu 50% > 1 - 2 m und zu 50% > 2 - 5 m, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich		OI LW gering, westl. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf)		keine		kleinteilige Agrarlandschaft angrenzend an Dorfrand, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf)		/	B: Acker, B: Landwirtschaftsbetrieb	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	0,6	16.221	/	/	
			(-)			(++)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)										
Döbbrick	DÖ W 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	21.880	überwiegend Acker	z.T. (1/3) Verbindungsfläche Kleingewässer		Vega-Gley, lehmiger Sand, Auenböden, auf kl. Fl. hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet, randlich z.T. bioklimatisch belasteter Bereich		OI LW gering		keine		strukturreiche Agrarlandschaft in Dorfrandlage		/	überwiegend B: Acker	Hochwasserrisikogebiet HQ200	Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen an das Bauen im Bereich HQ200, weitere Maßnahmen s. Kap. 4	0,6	13.128		Lage in Hochwasserrisikogebiet (HQ200)	
			(-)			(++)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)										
Döbbrick	DÖ W 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	11.063	Frischwiesen und Frischweiden, innerhalb des Schwerpunktbereiches siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	Verbindungsfläche Kleingewässer		Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, überwiegend aktuelle, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Kleingewässer (Graben), Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze		OI LM mittel, von drei Seiten umgeben von Graben, östl. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, im Nord-Osten Siedlung mit historischem Ortsbild,		keine		strukturreiche Agrarlandschaft in Dorfrandlage, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung,		/	E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland)	Hochwasserrisikogebiet HQ200	Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen an das Bauen im Bereich HQ200, weitere Maßnahmen s. Kap. 4	1,1	12.169		Lage in Hochwasserrisikogebiet (HQ200)	
			(+)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Döbbrick	DÖ W div Wohnbauflächen GRZ 0,4	16.010	ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), z.T. innerhalb des Schwerpunktbereiches siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	überwiegend Verbindungsfläche Kleingewässer		Vega-Gley, Auenböden, Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand, Sand, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, z.T. angrenzend an Kleingewässer und Fließgewässer 2. Ordnung, Hochwasserrisikogebiet HQ200		z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich		SI mittel, z.T. angrenzend an regional und überregional bedeutsamen Radweg, z.T. Fl mit historischem Ortsbild		keine		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich (keine Spuren menschlicher Nutzung)		überwiegend im Bereich Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Siedlung	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	/	/	/	/	
			(o)			(+)		(+)		(o)		(o)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Döbbrick	DÖ W1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	13.353	Grünfläche, kl. Teil der Fläche Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert)	überwiegend (2/3) Verbindungsfläche Kleingewässer		Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand, randlich kleine Flächen mit potenzieller Erosionsgefährdung durch Wind, auf kl. Fl. hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		Grundwasserflurabstand z.T. > 1 - 2 m, z.T. > 2 - 5 m, Hochwasserrisikogebiet HQ200		z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Grün- und Freiflächen, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich		Si mittel		zu ca. 1/4 innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünfläche im Siedlungsbereich, überwiegend Gärten		/	B: Siedlung	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,1	14.688	/	♦ ♦
			(o)			(++)		(+)		(o)		(o)		(-)		(+)									
Döbbrick	DÖ Wa 1 Flächen für Wald	5.362	Acker, Grünland, Graben (§)	überwiegend (2/3) Verbindungsfläche Kleingewässer, überwiegend innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds		Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand		Grundwasserflurabstand <= 1 m, Kleingewässer (Graben), Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet		Oi LW gering, Graben, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, westl. angrenzend an Alleen und Baumreihen		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsfern)		/	E: Forst naturnah	innerhalb SPA Spreewald und Lieberoser Endmoräne, Graben (§), Hochwasserrisikogebiet HQ200	/	/	/	/	
			(o)			(++)		(++)		(+)		(-)		(--)		(-)									
Döbbrick	DÖ Wa 2 Flächen für Wald	23.930	naturnahe Wälder - Aufforstung, (wertv. Lebensraum f. Wiesenbrüter)	/		Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand		Grundwasserflurabstand <= 1 m, angrenzend an Kleingewässer, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet		Oi LW gering, westl und südl. eingeschlossen durch Baumreihen, angrenzend an kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet und Wald mit hoher ökologischer Bedeutung, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		keine		naturnahe Wälder - Aufforstung		/	E: Forst naturnah	innerhalb SPA Spreewald und Lieberoser Endmoräne, Hochwasserrisikogebiet HQ200	/	/	/	/	
			(-)			(++)		(++)		(+)		(-)		(--)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet ♦♦ konfliktreich ♦♦♦ sehr konfliktreich							
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor
Döbbrick	DÖ Wa 3 Flächen für Wald	7.916	naturnahe Wälder - Aufforstung	Verbindungsfläche Schutzgebiete		Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering		keine		naturnahe Wälder - Aufforstung		/	E: Forst naturnah	innerhalb SPA Spreewald und Lieberoser Endmoräne	/	/	/	/	
			(-)			(++)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)									
Döbbrick	DÖ Wa 4 Flächen für Wald	11.171	Acker (intensiv), Standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §, Graben (§)	Verbindungsfläche BV (innerhalb des stadtweiten Biotopverbunds),		Vega-Gley		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, Graben		Kaltluftentstehungsgebiet		OI (LW) gering		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsfern)		/	E: artenreiches Grünland (Umwandlung Acker)	Standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §, Graben (§), SPA Spreewald und Lieberoser Endmoräne	/	/	/	/	
			(o)			(++)		(+)		(o)		(-)		(--)		(-)									
Gallinchen	GA G 1 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	10.451	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren (Gehölzbestand > 50 %), Grünfläche	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand z.T. > 2 - 5 m, z.T. > 5 - 10 m		Kaltluftentstehungsgebiet, randlich z.T. Lärmbelastung > 55 - 60 db (A)		SI sehr gering, angrenzende Baumreihe, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsabschluss B-Plan	B: Forste	/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(+)		(--)		(--)		(-)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																											
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte									
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen											geeignet	bedingt geeignet	♦♦ konfliktreich	♦♦♦ sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen		
Gallinchen	GA M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	3.981	Grünland, Grünfläche, ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, innerhalb des Bereichs (potenzieller) Nistplätze / Horst Weißstorch	Verbindungsfläche Kleingewässer		Vega-Gley, Auenböden, Podsol-Braunerde, Sand, lehmiger Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		Grundwasserflurabstand z.T. > 1 - 2 m, z.T. > 2 - 5 m, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fl. biokl. (potenziell) belasteter Bereich, Lage z.T. an Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise Lärmbelastung > 55 - > 70 db (A)		Si mittel, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		überwiegend innerhalb eines Bodendenkmals		kl. Grünflächen im Siedlungsbereich (ohne Spuren menschlicher Nutzung), z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen	z.T. innerhalb LSG Spreeaue südlich Cottbus, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,3	5.175	/	♦♦		
			(o)			(+)		(+)		(o)		(o)		(+)		(-)											
Gallinchen	GA M1 2 Gemischte Bauflächen	6.289	Verkehrsfläche / (Garagenkomplex)			Podsol-Braunerde, Sand, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Vorbelastung durch Lärm		Si sehr gering, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. in Bereich mit Auslegungsabschluss B-Plan, Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsflächen	/	/	/	/	/			
			(--)			(--)		(o)		(--)		(--)		(--)		(--)											
Gallinchen	GA W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	14.568	ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, randlich Baumreihe (hochw.)	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering, östl. Radweg mit regionaler Bedeutung und Baumreihe, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		keine		kl. Offenlandstruktur + vereinzelt Gehölze an Ortsrand (ohne Spuren menschlicher Nutzung), östl. Radweg mit regionaler Bedeutung		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt) + Änderungsabschluss (inkraftgesetzt), außerdem Auslegungsbereichsüberlagerung	B: Forste	/	/	/	/	♦♦			
			(+)			(o)		(+)		(+)		(+)		(--)		(+)											

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen												geeignet	bedingt geeignet	♦♦ konfliktreich	♦♦♦ sehr konfliktreich					
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Gallinchen	GA W div Wohnbauflächen GRZ 0,4	24.424	Einzel- und Reihenhausebauung (verstädtert), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x 2, naturferne Forste, Grünfläche, vereinzelt Baumreihen (randlich) (hochw.)	/		Podsol-Braunerde, kl. Fläche Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, durchgehend Sand, z.T. potenzielle Ersoionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m, z.T. in Wasserschutzgebiet Zone III B		überwiegend bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze, Lärmbelastung z.T. > 55 - > 70 db (A)		Si mittel, vereinzelt Wa mittel, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, vereinzelt Baumreihen (randlich)		keine		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich, z.T. Gärten, vereinzelt Wa mittel, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		z.T. Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Siedlung, B: Grünfläche, sonstige, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen	z.T. innerhalb LSG Spreeaue südlich Cottbus, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,1	22.263 (für 20.239 m² Neuinanspruchnahme, Rest Satzungsbeschluss B-Plan)	/	♦	
			(o)			(-)		(o)		(-)		(o)		(--)		(o)										
Gallinchen	GA W1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	12.696	großflächige Garagenkomplexe, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/		Podsol-Braunerde, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Wasserschutzgebiet Zone III B		überwiegend bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Gehölze		Si mittel, Si sehr gering, angrenzend an Wa mittel		keine		z.T. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich, sonst Garagenkomplex		z.T. in Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt), z.T. Umnutzung	B: Verkehrsfläche, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,6	5.037 (für 3.148 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/	♦	
			(o)			(-)		(o)		(--)		(-)		(--)		(-)										
Gallinchen	GA W1 2 Wohnbauflächen	15.526	großflächige Garagenkomplexe	/		Podsol-Braunerde, Sand, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		bioklimatisch belasteter Bereich		Si sehr gering, angrenzend an Wa mittel		keine				z.T. in Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt), z.T. Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsfläche	/	/	/	/	/		
			(--)			(--)		(-)		(--)		(--)		(--)		(--)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich		
			Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)																							
Gallinchen	GA W1 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4	22.582	Grünlandbrachen trockener Strandorte (§), naturferne Forste, z.T. Vorwald (naturnah) (§)			Podsol-Braunerde, Sand, z.T. Dünen, durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 5 - 10 m		Frisch- und Kaltluftentstehungsgebiet in unmittelbarem Wohnumfeld		Wa mittel, z.T. Dünen, z.T. prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		keine		z.T. Wa mittel,		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt) + Änderungsbeschluss	B: Siedlung, kl. Fl. B: Grünland, kl. Fl. B: Frischwiesen, Frischweiden	Grünlandbrachen trockener Strandorte (§), Vorwald (naturnah) (§)	/	/	/	/	♦♦
			(+)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)									
Gallinchen	GA W1 5 Wohnbauflächen GRZ 0,4	13.419	zu gleichen Anteilen Grünlandbrachen (05133) hochwertig (§), Kiefernbestand			Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, am östl. Rand kl. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Wasserschutzgebiet Zone III B		Frisch- und Kaltluftentstehungsgebiet, randlich z.T. biokl. belasteter Bereich, Lärmbelastung >55 bis 60 db(A)		Wa hoch, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Wa hoch, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Forste, B: Frischwiesen, Frischweiden (artenreich)	Grünlandbrachen (05133) hochwertig (§),	s. Kap. 4	1,6	18.830 (für 11.769 m² Neuinanspruchnahme, Rest B Plan)	/	♦♦
			(+)			(o)		(o)		(+)		(+)		(--)		(+)									
Gallinchen	GA Wa 1 Flächen für Wald	78.123	Acker, naturnahe Wälder - Aufforstung, randlich Baumreihen (hochw.), Gräben x2 (§)			überwiegend Podsol-Braunerde, Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, sonst Pseudogley, überwiegend Sand, kl. Fl. Lehmiger Sand und überdurchschnittliches Ertragspotenzial, fast durchgehend Erosionsgefährdung durch Wind, zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad		überwiegend Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, Fließgewässer 2. Ordnung, mäßiger ökologischer Zustand (Graben), Kleingewässer (Graben)		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung z.T. > 55 bis > 70 db(A)		Ol LW gering, im Norden d. Fl. Baumreihen (hochw.), Gräben, südlich und westlich angrenzend an Wa mittel, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, östlich angrenzend an Straße, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		struktureiche Agrarlandschaft in Dorfrandlage, z.T. naturnahe Wälder - Aufforstung, Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	E: Forst naturnah	Gräben x2 (§)	/	/	/	/	
			(o)			(+)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotop-verbund	Umwelt-auswirkung	Boden	Umwelt-auswirkung	Wasser	Umwelt-auswirkung	Klima und Luft	Umwelt-auswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umwelt-auswirkung	Kulturelles Erbe	Umwelt-auswirkung	Mensch Gesund-heit Erholung / Freizeit, Wohn-qualität	Umwelt-auswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutz-gebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensa-tionsbedarf nach Eingriffs-regelung Kompensa-tions-faktor	Kompensa-tionsbedarf nach Eingriffs-regelung Kompensa-tions-fläche in m²	Konflikte / zusammen-fassende Bewertung (für Konflikt-flächen)	Gesamtbe-urteilung der Planflächen	
Gallinchen	GA Wa 2 Flächen für Wald	9.076	Verkehrsfläche (großflächiger Garagenkomplex)			Podsol-Braunerde, Sand, der überwiegende Teil der Fläche = Düne, durchgehend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		bioklimatisch potenziell belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55 - 60 db (A)		Si sehr gering, Vorbelastung durch Lärm		keine		Vorbelastung durch Lärm		/	E: Forst naturnah	/	/	/	/			
			(--)			(--)		(--)		(-)		(--)		(--)		(--)										
Gallinchen	GA Wa 3 Flächen für Wald	2.432	Verkehrsfläche (großflächiger Garagenkomplex)			Podsol-Braunerde, durchgehend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m		bioklimatisch potenziell belasteter Bereich		Si sehr gering		keine		/		/	E: Forst naturnah	/	/	/	/			
			(--)			(--)		(--)		(-)		(--)		(--)		(--)										
Groß Gaglow	GG G 1 Gewerbliche Bauflächen	69.202	überwiegend Obstbaumbestände, Gartenbau, z.T. Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf Flächen, randlich Baumreihe (hochw.)			Pseudogley, Lehm, überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, z.T. (1/3) hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III A, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung (Seegraben Groß Gaglow)		überwiegend Gehölze, randlich z.T. biokl. belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55- >70db(A)		Oi LW gering, Baumreihe im Süden, südl. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Obstbaumbestände, Gartenbau, Baumschule, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf Flächen	/	/	/	/	♦♦		
			(-)			(+)		(o)		(o)		(-)		(--)		(--)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Groß Gaglow	GG LW 1 Flächen für Landwirtschaft	69.054	Obstbaumbestände, Gartenbau, sehr kleiner Anteil der Fläche Grünfläche			Pseudogley, kl. Fläche sonstige Böden feuchter Standorte, Lehm, überdurchschnittliches Ertragspotential >50		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III A		Gehölze, kl. Fl. Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		OI LW gering, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Wald - forstliche Genressource, Wald mit hoher ökologischer Bedeutung		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm,		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	E: artenreiches Grünland	/	s. Kap. 4	/	/	/	
			(-)			(+)		(o)		(o)		(-)		(--)		(-)									
Groß Gaglow	GG M 2 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	8.708	Grünfläche(Kleingartenanlage)			Pseudogley und sonstige Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand, überdurchschnittliches Ertragspotential >50		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		Grün- und Freiflächen, kl. Fl. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- >70db(A)		Grün- und Freifl. mittel, nördl. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung + Alleen und Baumreihen, südl. Gartenanlagen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Kleingartenanlage, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		Auslegungsabschluss B-Plan	B: Grünfläche	/	/	/	/	/	♦ ♦
			(o)			(+)		(o)		(o)		(o)		(--)		(+)									
Groß Gaglow	GG M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	1.087	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert)			Pseudogley, sonstige Böden feuchter Standorte, Lehm, überdurchschnittliches Ertragspotential >50, hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich		Si mittel, Hecken und Windschutzstreifen		innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünfl. in Wohnsiedlung (überwiegend Gärten)		/	B: Siedlung	/	s. Kap. 4	1,3	1.413	/	♦ ♦
			(-)			(-)		(o)		(-)		(o)		(+)		(+)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich			
			Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
	Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)																							
Groß Gaglow		GG V 1 Hauptverkehrs-, Sammelstraßen	2.076	Acker (intensiv)	Entwicklungsfläche BV			Gley-Braunerde, Sand, Erosionsgefährdung durch Wind				Ol (LW) gering, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		/			E: artenreiches Grünland (Umwandlung Acker)	WSG Zone III A	s. Kap. 4	1,5	3.114	Lage in WSG Zone III A (Wurde im Zusammenhang mit SD V 1 bewertet)	♦ ♦	
				(-)		(o)		(o)		(o)		(-)		(--)		(--)										
Groß Gaglow		GG W div Wohnbauflächen GRZ 0,4	9.801	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Frischwiesen und Frischweiden, Grünfläche, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/		Pseudogley, sonstige Böden feuchter Standorte, Lehm, lehmiger Sand, überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, z.T. hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal			GW-Flurabstand z.T. > 5 - 10 m z.T. > 10 - 20 m, WSG Zone III B, zum Teil WSG Zone III A, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, mäßiger ökologischer Zustand		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, Kaltluftentstehungsgebiet, Gehölze, kl. Fl. Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung z.T. > 55-60db(A)		Si mittel, vereinzelt Ol LW gering, z.T. angrenzend an regional bedeutsamen Radweg und Baumreihen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		zu geringem Anteil innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich (Wohnen) z.T. Frischwiesen, z.T. angrenzend an Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		B: Verkehrsflächen, B: Grünland, B: Siedlung	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,1	10.781	/	♦ ♦
				(o)		(+)		(o)		(o)		(o)		(-)		(-)										
Groß Gaglow		GG W1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	28.259	Frischwiesen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (07115) (§), kl. Fl. Gärten und Siedlungsstruktur	/		Pseudogley, sonstige Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand, überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, z.T. (1/3) hoher Versiegelungsgrad			GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		Kaltluftentstehungsgebiet mit Gehölzen und Grün- und Freiflächen, z.T. bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55- 60db(A)		keine		struktureiche Grünfläche im Siedlungsbereich, z.T. Kleingartenanlage, Vorbelastung durch Straßenlärm			E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland), B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen, B: Grünfläche, B: Siedlung	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (07115) (§),	s. Kap. 4	1,1	31.085	/	♦ ♦	
				(+)		(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																											
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:																Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																		
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotop-verbund	Umwelt-auswirkung	Boden	Umwelt-auswirkung	Wasser	Umwelt-auswirkung	Klima und Luft	Umwelt-auswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umwelt-auswirkung	Kulturelles Erbe	Umwelt-auswirkung	Mensch Gesund-heit Erholung / Freizeit, Wohn-qualität	Umwelt-auswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschafts-plan (LP)	Schutz-gebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensa-tionsbedarf nach Eingriifs-regelung Kompensations-faktor	Kompensa-tionsbedarf nach Eingriifs-regelung Kompen-sations-fläche in m²	Konflikte / zusammen-fassende Bewertung (für Konflikt-flächen)	Gesamtbe-urteilung der Planflächen		
Groß Gaglow	GG W1 3 Wohnbau-flächen GRZ 0,4	34.858	Frischwiesen, z.T. Grünfläche	/		Pseudogley, sonstige Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand, überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		Kaltluftentstehungsgebiet, Grün- und Freiflächen im Siedlungszusammenhang		Grün- und Freifläche (mittel), z.T. Siedlungsrand mit landschaftstypischer Einbindung		keine		Frischwiese im Siedlungszusammenhang, z.T. Gärten		/	E: Feuchtwiesen, Feuchtweiden (Grünland), B: Grünfläche sonstige	/	s. Kap. 4	1,1	38.344	/	♦♦		
			(o)			(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)											
Groß Gaglow	GG W1 4 Wohnbau-flächen GRZ 0,4	16.195	Grünfläche (Kleingarten)	/		Pseudogley, sonstige Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand, überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		OI mittel - Grün und Freiflächen, größere Kleingartenanlage außerhalb bebauter Gebiete, westl. abgegrenzt durch Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Kleingartenanlage, Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Grünfläche	/	s. Kap. 4	1,1	17.815	/	♦♦		
			(o)			(+)		(o)		(o)		(o)		(--)		(+)											
Groß Gaglow	GG W1 5 Wohnbau-flächen	17.008	Grünfläche (Kleingartenanlage)	/		Pseudogley (sonst. Böden feuchter Standorte), Sand/Lehmsand über Lehm, überdurchschnittliches landwirtschaftliches Ertragspotenzial		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m, z.T. > 10 - 20 m, WSG Zone III B		Grün- und Freifläche im Siedlungszusammenhang		Grün- und Freifläche mittel		keine		Kleingartenanlage		/	B: Grünfläche	WSG Zone III B	s. Kap. 4	1,1	18.709		♦♦		
			(o)			(+)		(o)		(o)		(o)		(--)		(+)											

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																								
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte						
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen		geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich							
			Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Grünland, Dorfgebiet, Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Grünfläche	/		Braunerde-Gley, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Grün- und Freiflächen, bioklimatisch (potenziell) belasteter Bereich		Si mittel, angrenzend an Radweg regionaler Bedeutung mit Allee oder Baumreihe		teilweise innerhalb eines Bodendenkmals		kl. Grünflächen im Siedlungsbereich, angrenzend an Radweg regionaler Bedeutung		/	B: Siedlung, B: Grünland	s. Kap. 4	1,3	3.028	/	♦♦
			(o)			(+)		(+)		(o)		(o)		(+)		(-)								
Kahren	KA M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	2.329	überwiegend Ackerbrache, z.T. Einzel- und Reihenhausbauung (Ziergärten)	Entwicklungsfäche BV		Podsol-Braunerde, Sand, überwiegend Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, z.T. hoher Versiegelungsgrad		überwiegend Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch potenziell belasteter Bereich		Si mittel		keine		Ackerbrache und Gärten im Siedlungsbereich		/	E: artenreiches Grünland, B: Siedlungsstrukturen mit hohem Grünanteil	s. Kap. 4	1,1	10.668	/	♦♦
			(o)			(o)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)								
Kahren	KA W div Wohnbauflächen GRZ 0,4	18.629	Frischwiesen und Frischweiden, Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Grünfläche, Acker	/		überwiegend Pseudogley, Braunerde-Gley, teils Podsol-Braunerde, Vega-Gley, Gley, z.T. überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, z.T. Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Grün- und Freiflächen, bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung z.T. > 55-70db(A)		überwiegend Si mittel, z.T. angrenzend an Radweg regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf) mit Allee oder Baumreihe, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		größtenteils innerhalb dreier Bodendenkmale		überwiegend kl. Grünflächen und strukturreiche Agrarlandschaft im Siedlungsbereich, z.T. angrenzend an Radweg regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen, B: Siedlung, B: Grünfläche	s. Kap. 4	1,1	11.991 (für 10.901 m² Neuinanspruchnahme, Rest B-Plan)	/	♦♦
			(o)			(o)		(+)		(o)		(o)		(+)		(o)								

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung
Kahren	KA W1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	29.524	Acker, Frischwiese, antropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, z.T. Dorfgebiet, Grünfläche	/		Vega Gley, lehmiger Sand, Braunerde Gley, Sand, Auenböden, Sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. potenzielle geringfügig aktuelle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. (1/3) hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal			GW-Flurabstand > 1 - 2 m z.T. <= 1 m, Kleingewässer		Kaltluftentstehungsgebiet, Grün- und Freiflächen, z.T. bioklimatisch (potenziell) belasteter Bereich		überwiegend OI LW gering, randlich Si mittel, z.T. Siedlungsrand mit landschaftstypischer Einbindung, Gartenanlage, südl. angrenzend an Graben oder Bach mit Allee oder Baumreihe		z.T. Überschneidung mit Bodendenkmal		struktureiche Agrarlandschaft in Dorfrandlage, z.T. Gärten		z.T. in Bereich mit Auslegungsabschluss B-Plan	B: Acker, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland), B: Siedlung	/	s. Kap. 4	1,1	32.476	/	♦♦
			(o)			(+)		(++)		(o)		(-)		(+)		(+)										
Kahren	KA W1 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	21.661	Acker, kleine Fl. Frischwiese, Gräben x2 (§), Baumreihe (hochw.), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §	/		überwiegend Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fläche Podsol-Braunerde, durchgehend Sand, durchgehend Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kl. Fl. hoher Versiegelungsgrad			GW-Flurabstand > 1 - 2 m, Kleingewässer (x2) (Gräben)		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		überwiegend OI LM mittel. z.T. Si mittel, Gräben x2 (§) mit Baumreihe und standorttypischem Gehölzsaum an Gewässern §, südl. angrenzend an Straße mit Allee zugleich Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf) Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		struktureiche Agrarlandschaft in Dorfrandlage, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf) Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Acker	Gräben x2 (§), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §	s. Kap. 4	0,6	12.997	/	♦♦
			(+)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Kahren	KA Wa 3 Flächen für Wald	31.962	Acker, Feldgehölz (§)	/		Vega-Gley, Auenböden, kl. Fl. Moorböden, Lehmiger Sand, kl. Fl. Acker auf Moor		GW-Flurabstand <= 1 m, Abstandsänderung nach Bergbau -2 - < -1 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 4		Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fl. Gehölze, Lärmbelastung randlich z.T. > 55- 70db(A)		Oi LW gering, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungenn, westl. angrenzend an Allee oder Baumreihe, östl. angrenzend an Graben oder Bach mit Allee oder Baumreihe, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		struktureiche Agrarlandschaft (siedlungsnah), angrenzend an Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	E: Forst naturnah	Feldgehölz (§)	/	/	/	/		
			(-)			(++)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)										
Kahren	KA Wa 7 Flächen für Wald	10.448	naturnahe Wälder - Aufforstung, naturferne Forste	innerhalb der Fläche des stadtwoiten Biotopverbunds, Korridor für waldbundene Arten mit großem Raumanspruch		Vega-Gley, Gley-Braunerde, z.T. Moorböden		GW-Flurabstand > 10 - 20 m		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		Oi LW gering, Wa mittel, angrenzend an lokalen Immissionsschutzwald, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungenn		keine		Wa mittel, naturnahe Wälder - Aufforstung		/	E: Forst naturnah	/	/	/	/	/		
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Kahren	KA Wa 8 Flächen für Wald	19.955	Grünland, randlich Baumreihe (hochw.)	Verbindungsfläche Kleingewässer		überwiegend Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fläche Podsol-Braunerde, kl. Fläche Moorböden, durchgehend Sand, durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand z.T. > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 4, Hochwasserrisikogebiet HQ200		überwiegend Kalt- z.T. Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung auf 50% der Fläche > 55- 60db(A)		Oi LW gering, Baumreihe, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungenn, östl. angrenzend an Graben oder Bach, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		struktureiche Agrarlandschaft (Grünland) siedlungsforn, angrenzend an Fließgewässer, Vorbelastung durch Straßenlärm		/	E: Forst naturnah	Hochwasserrisikogebiet HQ200	/	/	/	/		
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich		
			Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)																							
Kahren	KA Wa 9 Flächen für Wald	29.384	Acker, randlich Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.)			Vega -Gley, Lehmiger Sand, Auenböden, z.T. Acker auf Moorböden (eher kl. Fl.)		GW-Flurabstand <= 1 m, z.T. Abstandsänderung nach Bergbau -2,0 - < -1,0 m		Kalluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55 - 70 db (A)		OI (LW) gering, randlich Solitärbaum/Baumgruppe, Vorbelastung durch Lärm		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsnah), Vorbelastung durch Lärm		/	E: Feucht- und Bruchwälder	/	/	/	/		
			(-)			(++)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)									
Kahren	KA Wa 10 Flächen für Wald	25.110	überwiegend Acker, randlich kl. Fl. Forst naturfern, Solitärbaum/Baumgruppe und Feldgehölz mittlerer Standorte (§), Fließgewässer 2. Ordnung (Graben) inkl. standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern			Vega -Gley, Lehmiger Sand, Auenböden		GW-Flurabstand <= 1 m, z.T. Abstandsänderung nach Bergbau -2,0 - < -1,0 m, Fließgewässer 2. Ordnung (Graben)		Kalluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 60 - 70 db (A)		OI (LW) gering, Feldgehölz, Fließgewässer (Graben), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, Vorbelastung durch Lärm		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsnah), Fließgewässer, Vorbelastung durch Lärm		/	E: Feucht- und Bruchwälder, B: Acker	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern	/	/	/	/	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)									
Kahren	KA Wa 11 Flächen für Wald	33814	überwiegend Frischwiese/ Frischweide, z.T. Wald (naturfern), Solitärbaum/Baumgruppe, Graben (§)			Vega-Gley		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, HQ200, Graben		Kalluftentstehungsgebiet, Vorbelastung durch Lärm		überwiegend OI (LW) gering, Vorbelastung durch Lärm		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsferrn)		/	E: Feuchtwiesen, Feuchtweiden (Grünland)	HQ200, Graben (§)	/	/	/	/	
			(o)			(++)		(+)		(o)		(-)		(--)		(-)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																								
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte						
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich	
			Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)																						
Kahren	KA Wa 12 Flächen für Wald	7697	Verkehrsfläche (Hauptverkehrs- und Sammelstraße)	z.T. Verbindungsfläche BV		überwiegend Braunerde, z.T. Gley, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung Nachbergbau > 5 m, hoher Versiegelungsgrad		Frischlufteintehrungsgebiet		Wa mittel, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Hauptverkehrs- und Sammelstraße		/	E: Forst naturnah	/	/	/	/	
			(--)			(-)		(-)		(o)		(o)		(--)		(--)								
Kiekebusch	KI M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	5.478	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert)	/		Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand, z.T. überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, z.T. angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, Hochwasserrisikogebiet HQ200		überwiegend bioklimatisch mäßig, z.T. potenziell belasteter Bereich, vereinzelt Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		Si mittel, z.T. angrenzend an Straße zugleich Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich z.T. Gärten, z.T. angrenzend an Fließgewässer, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm	/	B: Siedlung	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,3	7.121	/	♦ ♦
			(-)			(+)		(+)		(-)		(o)		(--)		(o)								
Kiekebusch	KI M2 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	7.966	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), randlich Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.)	randlich z.T. Verbindungsfläche (Bahnlinie)		Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200		bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		Si mittel, Vorbelastung durch Straßenlärm, randlich Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.)		keine		z.T. Gärten, vereinzelt Gehölze, Vorbelastung durch Straßenlärm	/	B: Siedlung	z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	0,8	6.373	/	♦ ♦
			(-)			(+)		(+)		(--)		(o)		(--)		(o)								

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich			
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²
Kiekebusch	KI W div Wohnbauflächen GRZ 0,4	32.935	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Frischwiesen und Frischweiden, kl. Fl. ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, naturferne Forste, vereinzelt Gräben (§), vereinzelt standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §	z.T. Verbindungsfläche Stillgewässer		überwiegend Vega-Gley, Auenböden, Lehmiger Sand, z.T. überdurchschnittliches Ertragspotential >50, Bodendenkmal, Altstandort Autohaus, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 1 - 2 m z.T. <= 1m, vereinzelt Gräben (§), teilweise angrenzend an Kleingewässer und Fließgewässer 2. Ordnung, Hochwasserrisikogebiet HQ200, Altstandort Autohaus		überwiegend bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		Si mittel, vereinzelt Gräben, vereinzelt standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §, z.T. angrenzend an Straße, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb eines Bodendenkmals		überwiegend kl. Grünflächen im Wohnsiedlungsbereich, z.T. Wald, (kl.Fl.) angrenzend an Fließgewässern, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		vereinzelt Flächen mit Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Siedlung, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland)	z.T. innerhalb LSG Spreeaue südlich Cottbus, vereinzelt standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §, vereinzelt Gräben (§), Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,1	34.518 (für 31.380 m² Neuinanspruchnahme, Rest B-Plan)	/	♦♦	
			(o)			(+)		(+)		(o)		(o)		(o)		(-)										
Kiekebusch	KI Wa 1 Flächen für Wald	58.317	Acker, kl. Fl. Naturferne Forste, Graben (§), randlich Baumreihe (hochw.), randlich standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §, Pflanzfarn	/		Vega-Gley, Auenböden, lehmiger Sand, kl. Fläche Podsol-Braunerde, Sand mit potenzieller Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m, Fließgewässer 2. Ordnung (Graben)		überwiegend Kalt- z.T. Frischluftentstehungsgebiet		OI LW gering, OI LK hoch, kleine Fläche Wa mittel und Wa hoch, Fließgewässer (Graben), randlich standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §, randlich Baumreihe, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		keine		strukturreiche Agrarlandschaft in Siedlungsnähe, kleine Fläche Wa mittel und Wa hoch, Fließgewässer		/	E: Forst naturnah	Graben (§), randlich standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern §	/	/	/	/		
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet ◆ bedingt geeignet ◆◆ konfliktreich ◆◆◆ sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotop-verbund	Umwelt-auswirkung	Boden	Umwelt-auswirkung	Wasser	Umwelt-auswirkung	Klima und Luft	Umwelt-auswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umwelt-auswirkung	Kulturelles Erbe	Umwelt-auswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umwelt-auswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Madlow	MA GM 1 Gemeinbedarfsflächen	5.279	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf lächen, z.T. ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, randlich Baumreihe (hochw.)	/		Versiegelungsf läche (vorbelastete Siedlungsböden), Altstandort - Betriebsgelände, Tanklager, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altstandort - Betriebsgelände, Tanklager		bioklimatisch belasteter Bereich, randlich z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- >70db(A)		Si mittel, randlich Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf lächen	/	/	/	/	◆	
			(--)			(--)		(o)		(-)		(o)		(--)		(--)									
Madlow	MA Gr 1 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	70.279	naturferne Forste (Nadel-Laub-Mischbestand)	Verbindungsflächen Stillgewässer		Versiegelungsf läche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m		Frischlufte nstehungsgebiet		50% Grün- und Freifläche sehr hoch, 50% Wa hoch		keine		Grün- und Freifläche, Wald	/		PL: Grünfläche	/	s. Kap. 4	1,4	98.391	/	
			(o)			(-)		(o)		(+)		(+)		(--)		(+)									
Madlow	MA M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	32.246	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	/		Versiegelungsf läche (vorbelastete Siedlungsböden)n, Altstandort - Kfz-Reperaturwerk statt ABB, Farbenlager ABB, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, WSG Zone III B, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung. Ökologisches Potenzial 3, Altstandort - Kfz-Reperaturwerk statt ABB, Farbenlager ABB		bioklimatisch stark und potenziell belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich z.T. > 55- 70db(A)		Si mittel, angrenzend an Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung sowie ein Fließgewässer mit Allee oder Baumreihe, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungenn, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		angrenzend an Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung sowie ein Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm	/		B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	s. Kap. 4	0,4	12.898	/	◆	
			(-)			(--)		(+)		(--)		(o)		(--)		(-)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet	bedingt geeignet	konfliktreich	sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotop-verbund	Umwelt-auswirkung	Boden	Umwelt-auswirkung	Wasser	Umwelt-auswirkung	Klima und Luft	Umwelt-auswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umwelt-auswirkung	Kulturelles Erbe	Umwelt-auswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umwelt-auswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Madlow	MA M 2 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	23.924	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Verkehrsfläche (Parkplätze), anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, Baumreihe (hochw.)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), Altstandort Tanklager ABB, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m, WSG Zone III B, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, Ökologisches Potenzial 3, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200 Altstandort Tanklager		bioklimatisch belasteter Bereich, randlich z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		Si mittel, Baumreihe, südl. angrenzend an Fließgewässer, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		angrenzend an Fließgewässer, Vorbelastung durch Straßenlärm, z.T. Gehölze		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsflächen, B: Verkehrsflächen, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	/	/	/		
			(-)			(--)		(+)		(-)		(o)		(--)		(-)										
Madlow	MA M 3 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	9.545	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, kl. Fl. ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, randlich Baumreihe (hochw.)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), Altstandort - Betriebsgelände, Tanklager, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altstandort - Betriebsgelände, Tanklager		bioklimatisch belasteter Bereich, randlich z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- >70db(A)		Si mittel, randlich Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen	/	/	/	/	/		
			(--)			(--)		(o)		(-)		(o)		(--)		(--)										
Madlow	MA M 4 Gemischte Bauflächen	41.147	überwiegend Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, z.T. Lager- und Verkehrsfläche	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), durchgehend hoher Versiegelungsgrad, punktuell Altstandort (FarbenlagerABB) und Altlastenverdachtsfläche (Schrottplatz ABB)		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m, WSG Zone III B, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, (mäßiges ökologisches Potenzial), punktuell Altstandort (FarbenlagerABB) und Altlastenverdachtsfläche (Schrottplatz ABB)		bioklimatisch stark belasteter Bereich		Si mittel, angrenzend an Wanderweg und regional bedeutsamen Radweg und Fließgewässer		keine		angrenzend an Wanderweg und regional bedeutsamen Radweg und Fließgewässer		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen	/	/	/	/	/		
			(--)			(--)		(--)		(--)		(o)		(--)		(--)										

[illegible]

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Madlow	MA W2 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	9.543	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Parkplätze, kl. Fl. Grünfläche	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), kl. Fläche Podsol-Braunerde, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. (ca. 1/3) hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B		z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		Si mittel, westl. angrenzend an Alleen und Baumreihen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Grünfl., Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsabschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Verkehrsflächen, B: Grünfläche, sonstige	/	/	/	/		♦	
			(-)			(-)		(o)		(o)		(o)		(--)		(-)										
Merzdorf	ME GM 1 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	19.307	naturferne Forste	/		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m		Frischlufteinstehungsgebiet, Lärmbelastung randlich > 55- 70db(A)		kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet (Gew. Hoch), angrenzend an Wanderweg sowie Alleen und Baumreihen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		kleinflächige Überschneidung mit Bodendenkmal		Wald, Gew. sehr hoch, angrenzend an Wanderweg, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm	/	E: Feucht- und Bruchwälder	/	s. Kap. 4	1,8	34.753	/		♦♦	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(+)		(-)		(+)										
Merzdorf	ME GM 2 Gemeinbedarfsflächen	12.769	Ruderales Wiese (Industriebrache)	Verbindungsfläche BV (innerhalb des stadtweiten Biotopverbunds)		Gley-Braunerde, vereinzelt Düne, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Vorbelastung durch Recyclingzentrum (Zwischenlager)		GW-Flurabstand > 10- 20 m, Abstandsänderung Nachbergbau > 5 m, Vorbelastung durch Recyclingzentrum (Zwischenlager)		potenziell belasteter Bereich, Vorbelastung durch Recyclingzentrum (Zwischenlager), Lage in Kaltluftabflussbahn/ Frischluftschneise		Si mittel		keine		Gewerbebrache (siedlungsnah) im Zusammenhang einer strukturreichen Halboffenlandschaft mit Spuren menschlicher Nutzung	/	E: strukturreiche Halboffenlandschaft	Erweiterung NSG (Düne Merzdorf)	s. Kap. 4	1,3	16.600		Lage in Erweiterungsbereich NSG Düne Merzdorf	♦♦	
			(o)			(-)		(-)		(o)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Merzdorf	ME Gr 2 Grün- und Freiflächen	32.765	Lagerfläche, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfflächen, kl. Fl. ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, randlich kl. Fl. Photovoltaik, , Baumreihen (hochw.)	z.T. Verbindungsfläche Kleingewässer		Versiegelungsfläche, z.T. Dünen, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, z.T. nahe Fließgewässer 2. Ordnung mit schlechtem ökologischen Zustand		Überwiegend bioklimatisch belasteter und potenziell belasteter Bereich, z.T. Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise		Si sehr gering, z.T. Ol LW gering + Photovoltaik, kl. Fl. Wa mittel, Baumreihen, Dünen, z.T. angrenzend an Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf)		keine		kl. Fl. Wa mittel sonst Gewerbliche Baufl, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise,		z.T. in Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	PL: Grünfläche /	/	/	/	/		
			(--)			(--)		(-)		(o)		(--)		(--)		(--)									
Merzdorf	ME Gr 3 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	41.002	Acker, randlich / Baumreihe (hochw.), Gefleckte Heidebelle			Gley-Braunerde, kl. Fläche Gley, Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Lehmiger Sand, z.T. Potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 5 - 10 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 4, und Fließgewässer 2. Ordnung mit schlechtem ökologischen Zustand		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55->70db(A)		Ol LM mittel, Baumreihe, angrenzend an Fließgewässer + standorttypischer Gehölzsaum an Gewässer, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Kaltluftentstehung, angrenzend an Fließgewässer, Vorbelastung durch Straßenlärm		/	PL: Grünfläche /	s. Kap. 4	0,4	16.401	/		
			(-)			(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(-)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA			keine bzw. geringe nachteilige UA			erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen			erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen														
															geeignet ♦ bedingt geeignet ♦♦ konfliktreich ♦♦♦ sehr konfliktreich											
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Merzdorf	ME Gr 4 Grün- und Freiflächen	18.626	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), naturnahe Wälder - Vorwald (§), Trockenrasen §, Feldgehölz (§)	Innerhalb der Fläche des stadtwitwen Biotopverbunds, Verbindungsfläche Stillgewässer, z.T. Verbindungsfläche Trockenstandorte, vereinzelt Kernfläche Trockenstandort		Podsol, anthropogene Böden, kl. Fläche Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, fast durchgehend Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. Dünen		überwiegend GW-Flurabstand > 20 m, z.T. Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze für die oberflächennahe Bodenschätze, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m)		Überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, kl. Fl. Gehölze, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise		OI RO mittel, z.T. Dünen, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungenn, z.T. in unmittelbarer Nähe zu Aussichtspunkt, angrenzend an Straße		keine		z.T. Wald, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. in unmittelbarer Nähe zu Aussichtspunkt		/	PL: Grünfläche	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), naturnahe Wälder - Vorwald (§), Trockenrasen §, Feldgehölz (§)	s. Kap. 4	/	/	/		
			(o)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Merzdorf	ME M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	148.078	Acker, Feldgehölz (§), kl. Fl. naturferne Forste, Baumreihen (hochw.), flächiges Laubgebüsch (hochw.), randlich Zauneidechse, Heidelerche, Rauchschwalbe, Braunkehlichen, Rotmilan, Schwarzmilan	Verbindungsfläche Stillgewässer, randlich z.T. innerhalb der Fläche des stadtwitwen Biotopverbunds		Braunerde Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fläche Podsol, randlich kl. Fläche anthropogene Böden, z.T. Dünen, durchgehend aktuelle oder potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Altstandort - Kompostierung Geflügeldung		GW-Flurabstand überwiegend > 20 m z.T. > 10 - 20 m und Grundwasserhaltung Tagebau, GW-Flurabstand nach Bergbau ca. > 2- 5 m, angrenzend an Kleingewässer, Altstandort - Kompostierung Geflügeldung		Überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, kl. Fl. Gehölze, Lärmbelastung randlich z.T. > 55- 60db(A)		OI LM mittel, OI RO mittel, z.T. kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet, Baumreihen, flächiges Laubgebüsch, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Dünen, kl. Fl. Gew. Sehr hoch, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungenn, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Bodendenkmale (x3)		kl. Fl. Wald, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), kl. Fl. Gew. sehr hoch, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	überwiegend B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, z. T. E: Feucht- und Bruchwälder, E: Feuchtwiesen, Feuchtweiden	Feldgehölz (§),	s. Kap. 4	1,3	192.501	/	♦♦	
			(o)			(++)		(o)		(+)		(o)		(+)		(o)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																											
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:																Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		♦ bedingt geeignet		♦♦ konfliktreich		♦♦♦ sehr konfliktreich				
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)
Merzdorf	ME M 2 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	22.261	überwiegend Frischwiesen, z.T. Grünland, naturferne & naturnahe Wälder, Baumreihe (hochw.)	innerhalb der Fl. des stadtwoiten Biotopverbunds, Verbindungsflächen, Stillgewässer		überwiegend Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. Podsol, z.T. Dünen, durchgehend Sand, durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich zu geringem Anteil hoher Versiegelungsgrad			GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m		Überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise		OI RO mittel, z.T. Dünen, Radweg mit regionaler Bedeutung + Baumreihe		keine		strukturreiche Agrarlandschaft angrenzend an Wohnsiedlung, z.T. Wald, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Radweg mit regionaler Bedeutung		/	B: Grünland, kl. Fl. E: Forstnaturnah und E: artenreiches Grünland	/	s. Kap. 4	1,3	28.939	/	♦♦	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)											
Merzdorf	ME M 4 Gemischte Bauflächen GRZ 1,0	19.141	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), naturnahe Wälder - Vorwald (§), naturferne Forste	innerhalb der Fl. des stadtwoiten Biotopverbunds, Verbindungsflächen, Stillgewässer, z.T. Verbindungsflächen, Trockenstandorte		anthropogene Böden, Braunerde-Gley, Podsol, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		z.T. GW-Flurabstand > 20 m, z.T. Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrünze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m)		Überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftentstehungsgebiet		OI RO mittel, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen		keine		Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Wald		/	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), naturnahe Wälder - Vorwald (§),	s. Kap. 4	1,3	24.883	/	♦♦		
			(-)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)											

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																											
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte									
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen											geeignet	bedingt geeignet	♦♦ konfliktreich	♦♦♦ sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen		
Merzdorf	ME M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	13.524	Einzel- und Reihenhäuserbauung (verstädtert), Grünflächen, Dorfgebiet, kl. Fl. naturferne Forste und Grünland	Verbindungsfläche Stillgewässer, z.T. innerhalb der Fläche des stadtwitwen Biotopverbunds		Braunerde Gley, Podsol, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 10 - 20 m (Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m), z.T. Grundwasserhaltung Tagebau		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, bioklimatisch mäßig und potenziell belasteter Bereich		Si mittel, z.T. angrenzend an Radwege mit regionaler Bedeutung, vereinzelt Siedlungsrand mit landschaftstypischer Einbindung		größtenteils innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich (weitestgehend ohne Spuren menschlicher Nutzung), z.T. angrenzend an Radwege mit regionaler Bedeutung, kl. Fl. naturferne Forste		z.T. Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt) Überschneidung mehrerer Planverfahren	B: Siedlung	/	s. Kap. 4	1,3	13.608 (für 10.468 m² Neuinanspruchnahme, Rest B-Plan)	/	♦♦		
			(o)			(++)		(o)		(o)		(o)		(+)		(-)											
Merzdorf	ME M Ws 1 Gemischte Baufläche mit hohem Wasseranteil GRZ 0,6	59.342	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), künftig Wasserfläche (Ostsee), Braunkohlchen, Zauneidechse, Rauchschwalbe	Kernfläche Stillgewässer		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, künftig Wasserfläche (Ostsee)		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung randlich auf kl. Fl. > 55-60db(A)		BM gering, kleinflächig OI RO mittel, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, Vorbelastung durch Straßenlärm, künftig Wasserfläche (Ostsee)		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm, künftig Wasserfläche (Ostsee)		/	E: Stillgewässer	/	s. Kap. 4	1,3	77.145	/	♦♦		
			(+)			(-)		(++)		(+)		(++)		(--)		(+)											

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																																		
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte																
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																									
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen						
																		geeignet									bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich			
Merzdorf	ME M2 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	98.692	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf lächen, Lagerflächen, kl. Fl. Naturferne Forste, vereinzelt Baumreihen (hochw.), künstliches Standgewässer (Teich) (§)	z.T. Verbindungsflächen Kleingewässer		überwiegend Versiegelungsf läche, kl. Fläche Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fl. Sand, z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, künstliches Standgewässer (Teich) (§)		überwiegend bioklimatisch und potenziell belasteter Bereich, z.T. Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Lärmbelastung randlich auf sehr kl. FL. > 55- 70db(A)		Si sehr gering, kl. Fl. Si mittel, Ol LW gering, Wa mittel - lokaler Immissionsschutzwald, vereinzelt Baumreihen, randlich sehr kleinflächige Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf)		keine		kl. Fl. Wa mittel - lokaler Immissionsschutzwald angrenzend an Wohnsiedlung, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), randlich sehr kleinflächige Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. in Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen), z.T. Umnutzung	überwiegend B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf lächen, z.T. B: Siedlung, B: Forste	künstliches Standgewässer (Teich) (§)	s. Kap. 4	1,8	15.835 (für 8.797 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/	♦									
			(-)			(-)			(-)			(--)			(--)			(-)																
Merzdorf	ME SO 1 Sonderbauflächen GRZ 0,8 - 1,0	81.874	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalffluren (§), naturferne Forste, kl. Fl. Trockenrasen §, sehr kl. Fl. Vorwald (naturnah) (§)	Innerhalb der Fläche des stadtwitwen Biotopverbunds, kl. Fl. Kernfläche Trockenstandorte		Podsol, Braunerde-Gley, anthropogene Böden, z.T. sonst. Böden feuchter Standorte, zur Hälfte Sand, z.T. Dünen, zur Hälfte potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand überwiegend > 20 m (künftiger GW-Flurabstand > 2 - 5 m), z.T. Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze		überwiegend Kalt-kleinflächig Frischluftentstehungsgebiet, Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabflussbahn		Ol RO mittel, je ein Aussichtspunkt im Norden und am südlichen Rand der Fläche, z.T. Dünen, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Lage an Abgrabungsgrenze Tagebau, angrenzend an Straße, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen / Böschungen		keine		z.T. Wald, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Aussichtspunkt, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf),	/	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalffluren	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalffluren (§), kl. Fl. Trockenrasen §, sehr kl. Fl. Vorwald (naturnah) (§),	s. Kap. 4	1,5	122.811	/	♦♦										
			(o)			(o)			(o)			(o)			(--)			(o)																

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich			
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung
Merzdorf	ME SO Gr 1 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil GRZ 0,4	50.899	überwiegend Verkehrsfläche, anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (z.T. (§)), Streuobstwiese (§), Feldgehölzähliche im Siedlungsbereich (§), z.T. Trockenrasen §, Frischwiese, Industrie-/Gewerbefläche, Einzel- und Reihenhausbauung/ Dorfgebiet, vereinzelt Baumreihen (hochw.)	überwiegend innerhalb der Fläche des stadtwitren Biotopverbunds, z.T. Kernflächen Trockenstandorte, Verbindungsfläche Trockenstandorte (z.T. Freileitung)		Braunerde-Gley, Podsol, Versiegelungsfläche, z.T. sonstige Böden feuchter Strandorte, überwiegend Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. versiegelt			Grundwasserflurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m (künftiger GW-Flurabstand teils > 2 - 5 m)		z.T. Frisch- und Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze, z.T. bioklimatisch belasteter und potenziell belasteter Bereich, Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabflusssbahn		überwiegend OI RO mittel, SI sehr gering, vereinzelt Baumreihen, angrenzender Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Freileitung		keine		angrenzender Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf)		z.T. Umnutzung	B: Heide/Trockenrasen, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Siedlung B: Verkehrsflächen, B: Frischwiesen, Frischweiden, B: Obstbaumbestände, Gartenbau, Baumschule,	Trockenrasen §, Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (z.T. (§)), flächige Obstbestände (Streuobstwiesen), (§), Feldgehölzähliche im Siedlungsbereich (§),	s. Kap. 4	1,1	46.710 (für 42.464 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	Inanspruchnahme Trockenrasen § und sonstiger pot. geschützter Biotop	♦ ♦
			(+)			(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(-)										
Merzdorf	ME SO Ws 1 Sonderbauflächen mit hohem Wasseranteil GRZ 0,6	158.726	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), künftig Wasserfläche (Ostsee) (Hafen), Wechselkröte, Laubfrosch	Kernfläche Stillgewässer		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, (künftig offene Wasserfläche (Ostsee))		Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabflusssbahn		BM gering, Stillgewässer, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungene, künftig Wasserfläche (Ostsee) (Hafen)		keine		Lage in Kaltluftabflusssbahn/Frischluftschneise, Stillgewässer, künftig Wasserfläche (Ostsee)	/	E: Stillgewässer	/	s. Kap. 4	1,3	206.344	/	♦ ♦		
			(+)			(-)		(++)		(+)		(++)		(--)		(+)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen												geeignet	bedingt geeignet	♦♦ konfliktreich	♦♦♦ sehr konfliktreich					
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Merzdorf	ME W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	28.610	Frischwiesen, z.T. Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), vereinzelt Baumreihe (hochw.)	/		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. (ca. 1/4) hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung z.T. > 55-70db(A)		Si mittel, kleinflächig Friedhof, Baumreihe, angrenzend an Wa hoch, - lokaler Immissionsschutzwald, kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, angrenzend an Wa hoch, - lokaler Immissionsschutzwald, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Grünland, B: Siedlung	/	s. Kap. 4	1,1	31.471	/	♦♦	
			(o)			(++)		(-)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Merzdorf	ME W 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	70.888	Acker, Frischwiese, Grünfläche, Baumreihen (hochw.)	z.T. (2/3) Verbindungsfläche Stillgewässer, gequert durch Freileitung (Verbindung Trockenstandorte und Fl. des stadtweiten Biotopverbunds)		Braunerde-Gley (sonstige Böden feuchter Standorte), Sand, Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau überwiegend > 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, schlechter ökologischer Zustand		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Grün- und Freifläche		Oi LM mittel, Baumreihen, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, angrenzend an zwei Gartenanlagen, Fließgewässer mit standorttypischem Gehölzsaum, Vorbelastung durch Freileitung		Bodendenkmal		Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung, Kaltluftentstehungsgebiet, angrenzend an Fließgewässer		/	B: Acker, E: Feuchtwiesen, Feuchtweiden (Grünland)	/	s. Kap. 4	1,1	77.977	/	♦♦	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(+)		(o)										

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Merzdorf	ME W1 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	21.360	Frischwiesen, Grabeland, kleinflächig Siedlungsstruktur	jeweils randlich Verbindungsfläche Stillgewässer und Trockenstandorte (Freileitung und zugleich Fl. des stadtweiten Biotopverbunds)		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, überwiegend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, kl. Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 5 - 10 m z.T. > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, schlechter ökologischer Zustand		Grün- und Freiflächen, Kaltluftentstehungsgebiet, potenziell belasteter Bereich		OI LM mittel, Si mittel, am westl. Rand Freileitung, Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung, Baumreihe und Bach/kl. Fluss angrenzend		überwiegend innerhalb eines Bodendenkmals		struktureiche Agrarlandschaft in Dorfrandlage, z.T. Gärten, Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung angrenzend, angrenzend an Fließgewässer		/	B: Grünfläche sonstige, E: Feuchtwiesen, Feuchtweiden	/	s. Kap. 4	1,1	23.496	/	♦ ♦	
			(o)			(++)		(+)		(o)		(o)		(++)		(o)										
Merzdorf	ME W1 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4	25.830	Frischwiesen, Grabeland, kleinflächig Siedlungsstruktur, randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)	/		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, überwiegend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Altstandort - Stallanlage, am Rand kl. Flächen mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§), angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, schlechter ökologischer Zustand, Altstandort - Stallanlage		Grün- und Freiflächen, Kaltluftentstehungsgebiet, potenziell belasteter Bereich, bioklimatisch belastete Bereiche		Si mittel, randlich Kleingewässer (Teich), Baumreihe und Bach angrenzend, Freileitung entlang der Fläche		50%ige Überschneidung mit Bodendenkmal		angrenzend an Fließgewässer, z.T. Grabeland		/	B: Siedlung, B: Grünfläche sonstige	B: randlich künstliches Standgewässer (Teich) (§)	s. Kap. 4	1,1	28.413	/	♦ ♦	
			(o)			(++)		(+)		(o)		(o)		(+)		(o)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen										geeignet	bedingt geeignet	♦♦ konfliktreich	♦♦♦ sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Merzdorf	ME W1 7 Wohnbauflächen GRZ 0,6	41.281	naturferne Forste, Frischwiesen und Frischweiden, ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Grünfläche, Lagerfläche, Allee S und Baumreihen (hochw.), Grüne Keiljungfer	/		Braunerde-Gley, Gley-Braunerde, sonstige feuchter Standorte, kl. Fläche Gley, überwiegend Sand, z.T. lehmiger Sand, überwiegend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altstandort - Tankstelle, Werkstatt, , z.T. (ca. 1/4) Flächen mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau überwiegend > 2 - 3 m z.T. > 1 - 2 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung und Fließgewässer 2. Ordnung mit ökologischem Potenzial 4, schlechter ökologischer Zustand, Altstandort - Tankstelle, Werkstatt		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		Si mittel, Allee und Baumreihen, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, angrenzend an Graben/Bach mit Baumreihe, Gew. sehr hoch, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Wald, Gew. sehr hoch, angrenzend an Fließgewässer, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen, E: Feucht- und Bruchwälder, B: Siedlung	Allee S	s. Kap. 4	1,8	52.387 (für 29.104 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦♦	
			(o)			(+)		(+)		(o)		(o)		(--)		(o)										
Merzdorf	ME W1 8 Wohnbauflächen GRZ 0,4	26.672	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), naturferne Forste, kl. Fl. Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen	Verbindungsfläche Kleingewässer		kleine Fläche Braunerde-Gley und sonstige feuchter Standorte, kl. Fl. Sand, z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, teilversiegelt		GW-Flurabstand >10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, nahe Fließgewässer 2. Ordnung mit schlechtem ökologischen Zustand		überwiegend bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Frisch- und Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrsbahn, Lärmbelastung randlich > 55- 70db(A)		überwiegend Wa mittel - z.T. lokaler Immissionschutzwald, Si mittel, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Wanderweg, Graben/Bach, Alleen und Baumreihen, radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf)		keine		überwiegend Wa mittel - z.T. lokaler Immissionschutzwald, z.T. Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrsbahn, angrenzend an Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), nahe Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Siedlung, B: Forste, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen	/	s. Kap. 4	1,6	10.618 (für 6.636 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦	
			(-)			(o)		(o)		(-)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen										geeignet	bedingt geeignet	♦♦ konfliktreich	♦♦♦ sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Merzdorf	ME W2 1 Wohnbauflächen GRZ 0,6	30.266	überwiegend naturferne Forste, z.T. ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf lächen, begradigter naturferner Bach (hochw.), standorttypischer Gehölzsaum an Gewässers	z.T. innerhalb der Fl. des stadtwoiten Biotopverbunds, Verbindungsfl äche Kleingewässers, Verbindungsfl äche Trockenstandorte (Freileitung)		überwiegend Braunerde-Gley (sonstige Böden feuchter Standorte), z.T. Versiegelungsfl äche (vorbelastete Siedlungsböden) mit teils hohem Versiegelungsgrad, z.T. Dünen, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, Fließgewässer 2. Ordnung, schlechter ökologischer Zustand (Bach)		überwiegend Frisch- und Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, angrenzend an Frischluftschneise/Kaltluftabfl ussbahn, Lärmbelastung z.T. > 55-70db(A)		überwiegend Wa mittel, Bach, standorttypischer Gehölzsaum an Gewässer, z.T. Dünen, z.T. Si sehr gering, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, Freileitung, angrenzend Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf)		keine		überwiegend Wa mittel, Fließgewässer, angrenzend an Frischluftschneise/Kaltluftabfl ussbahn, angrenzend Wanderweg und Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	E: Feucht- und Bruchwälder, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf lächen, Renaturierung / Rückbau Tranitz	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässers	s. Kap. 4	1,8	39.377 (für 21.876 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦♦	
			(+)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Merzdorf	ME Wa 2 Flächen für Wald	3.227	Grünland	z.T. (1/3) Verbindungsfl äche Stillgewässer, innerhalb der Fl. des stadtwoiten Biotopverbunds		überwiegend Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, kleine Fläche Podsol, z.T. Dünen, fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kl. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m		Überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich		Si mittel, kl. Fl. Wa mittel, z.T. Dünen, angrenzend an lokalen Immissionsschutzwald, kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet		keine		Grünland in Siedlungsrandlage, kl. Fl. Wa mittel, angrenzend an lokalen Immissionsschutzwald		/	E: Forst naturnah	/	/	/	/	/		
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(+)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																	
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Merzdorf	ME Wa 3 Flächen für Wald	46.716	überwiegend Acker, z.T. ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Grünland, Baumgruppe (hochw.), Feldlerche	Verbindungsfläche Stillgewässer, z.T. innerhalb der Fl. des stadtwoerbandes		Braunerde-Gley, Sand, z.T. Dünen, durchgehend Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m, z.T. > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau überwiegend > 5 m, z.T. angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung		Kaltluftentstehungsgebiet		überwiegend OI LM mittel, z.T. Dünen, Baumgruppe, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungene		Bodendenkmal		strukturreiche Agrarlandschaft (Acker) z.T. in Siedlungsnähe, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. angrenzend an Fließgewässer		/	E: Forst naturnah, B: Acker	/	/	/	/		
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(+)		(o)									
Merzdorf	ME Wa 4 Flächen für Wald	2.320	Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsfläche, Lagerfläche	Verbindungsfläche BV (innerhalb des stadtwoerbandes)		Gley-Braunerde, vereinzelt Düne, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Vorbelastung durch Recyclingzentrum (Zwischenlager)		GW-Flurabstand > 10- 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, Vorbelastung durch Recyclingzentrum (Zwischenlager)		potenziell belasteter Bereich, Vorbelastung durch Recyclingzentrum (Zwischenlager), Lage in Kaltluftabflussbahn/ Frischluftschneise		Si mittel		keine		Gewerbebrachere (siedlungsnah) im Zusammenhang einer strukturreichen Halboffenlandschaft mit Spuren menschlicher Nutzung		/	E: strukturreiche Halboffenlandschaft	Erweiterung NSG (Düne Merzdorf)	/	/	/	/	
			(-)			(-)		(-)		(o)		(o)		(--)		(o)									
Merzdorf	ME Ws 2 Wasserflächen	4.036	naturnaher Forste, ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Lagerfläche	innerhalb der Fl. des stadtwoerbandes, Verbindungsfläche Kleingewässer, z.T. Verbindungsfläche Trockenstandorte (Freileitung)		Braunerde-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. (ca. 1/4) hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, überwiegend innerhalb der Abgrabungsgrube für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze		überwiegend Frisch-, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. potenziell belasteter Bereich, randlich z.T. angrenzend an Frischluftschneise/Kaltluftabflussbahn,		überwiegend Wa mittel, z.T. Si mittel, überwiegend innerhalb der Abgrabungsgrube für die Gewinnung oberflächennaher Bodenschätze, Freileitung, nördl. Graben/Bach		keine		überwiegend Wa mittel, randlich z.T. angrenzend an Frischluftschneise/Kaltluftabflussbahn,		/	E: Stillgewässer	z.T. innerhalb des Bereichs "Binnendüne Merzdorf"	s. Kap. 4	/	/	/	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(+)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen												geeignet	bedingt geeignet	konfliktreich	sehr konfliktreich				
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Mitte	MI GM 1 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	22.024	Frischwiesen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) (1/3), Laubgebüsch frischer Standorte (hochw.), Baumreihe (hochw.), randlich Allee §§, 2 Naturdenkmale,			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, an den Rändern z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		Überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftbahn/Frischluftrisse, z.T. Gehölze, Lärmbelastung > 55- 70db(A)		Si sehr gering, 2 Naturdenkmale, Laubgebüsch frischer Standorte, randlich Alleen und Baumreihen, von 3 Seiten eingefasst durch Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Grünring, Vorbelastung durch Lärm		überwiegend innerhalb eines Bodendenkmals		Kaltluftentstehungsgebiet, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Grünring, Vorbelastung durch Lärm		/	B: Grünland, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Allee §§	s. Kap. 4	1,8	39.643	Inanspruchnahme von Naturdenkmalen, Feldgehölzähnlichen im Siedlungsbereich und Allee, Beeinträchtigung Frischluftentstehung und Bodendenkmale, Lage in gesamtstädtischer Frischluftschneise	
			(++)			(-)		(o)		(++)		(+)		(+)		(+)									
Mitte	MI GM 2 Gemeinbedarfsflächen	4.441	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) (1/3)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), Altstandort - ehem. Tuchfabrik, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altstandort - ehem. Tuchfabrik		bioklimatisch stark belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich > 55- 60db(A)		Si gering, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	/	/	/	
			(o)			(--)		(o)		(--)		(-)		(--)		(-)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																	
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²
Mitte	MI M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	73.451	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Gemeinbedarf sfläche, Verkehrsfläche (Parkplätze), Blockbebauung, Hochhauskomplexe, Plattenbausiedlungen, Lagerfläche, vereinzelt Baumreihen (hochw.)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. Bodendenkmal, Altstandort - alte Brauerei, ehem. Tuchfabrik, Betriebsgelände Metallbau, Lastfuhrbetrieb, Färberei, Tankstelle (ehem. Minol), Blattdruckfärberei, maschinenbau firma, Betriebsgelände, Kfz-Waschanlage, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 5 - 10 m, Altstandort - alte Brauerei, ehem. Tuchfabrik, Betriebsgelände Metallbau, Lastfuhrbetrieb, Färberei, Tankstelle (ehem. Minol), Blattdruckfärberei, maschinenbau firma, Betriebsgelände, Kfz-Waschanlage, nahe Fließgewässer 1. Ordnung		überwiegend bioklimatisch stark, z.T. mäßig und potenziell belasteter Bereich, kl. Fl. Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Grün- und Freiflächen mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, Lärmbelastung z.T. > 55->70db(A)		Si gering, , z.T. Denkmalbereich, vereinzelt Baumreihen, angrenzend an Radwege mit regionaler Bedeutung, Lage z.T. an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb Bodendenkmal, z. T. innerhalb von Denkmalbereich		z.T. nahe Fließgewässer, z.T. angrenzend an Radwege mit regionaler Bedeutung, Lage z.T. an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		vereinzelt innerhalb Bereich mit z.T. in Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt) vereinzelt innerhalb Bereich mit Auslegungsbeschluss B-Plan, z.T. Umnutzung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Verkehrsfläche, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Siedlung, B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung, B: Grünfläche sonstige	/	s. Kap. 4	0,8	13.441 (für 16.802 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/	♦	
			(--)			(--)		(-)		(-)		(-)		(o)		(--)										
Mitte	MI M1 2 Gemischte Bauflächen GRZ 0,8	8.556	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Lagerfläche, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m		z.T. Kaltluftentstehungsgebiet mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, z.T. bioklimatisch stark belasteter Bereich, Gehölze, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Si gering, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		Bodendenkmal		z.T. Grünfläche (im Siedlungsbereich), angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Innenbereich (§34)	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Siedlung, B: Laubgehölze, Feldgehölze, Baumgruppen	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	/	/	/	♦♦	
			(o)			(-)		(+)		(o)		(-)		(+)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Mitte	MI M1 3 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	4.440	Verkehrsfläche (Garagenkomplex), Baumreihen (hochw.)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), fast durchgehend hoher Versiegelungsgrad, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		bioklimatisch stark belasteter Bereich, Vorbelastung durch Lärm		Si gering, randlich Radweg mit regionaler Bedeutung + Baumreihe, Lage an Grünnring, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		randlich Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Grünnring, Vorbelastung durch Straßenlärm		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsfläche	/	s. Kap. 4	/	/	/	
			(--)			(--)		(o)		(--)		(-)		(--)		(--)									
Mitte	MI W div Wohnbauflächen GRZ 0,6	2.387	Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m		bioklimatisch mäßig und stark belasteter Bereich, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A),		Si gering, z.T. angrenzend an Wanderweg, Alleen und Baumreihen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. angrenzend an Wanderweg, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Innenbereich (§34)	B: Siedlung	/	s. Kap. 4	/	/	/	
			(-)			(--)		(+)		(--)		(-)		(--)		(--)									
Sachsendorf	SD G 1 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	75.845	ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, z.T. Zier-, Scher- und Trittrasen, Gemeinbedarf Fläche, Parkplätze, Baumreihen (hochw.)			Versiegelungsflächen (vorbelastete Siedlungsböden), kl. Fläche Gley-Braunerde, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III A		v.a. bioklimatisch belasteter Bereich, tw. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung flächendeckend >55-70 db(A)		Si mittel, Wa mittel, vermehrt Baumreihen, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radwege mit regionaler Bedeutung		keine		z.T. Wa mittel, tw. Kaltluftentstehungsgebiet, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radwege mit regionaler Bedeutung		Satzungsbeschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, z.T. B: Verkehrsflächen, B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung, B: Grünfläche sonstige	/	/	/	/		
			(o)			(-)		(o)		(-)		(o)		(--)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich			
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung
Sachsendorf	SD G 3 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	6.698	2/3 anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), 1/3 Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§),	/		Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind			GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III A		2/3 Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze (1/3), Lärmbelastung >55-70 db(A)		Wa mittel, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kleinflächige Halboffenland-Struktur, z.T. Wa mittel (keine Spuren menschlicher Nutzung), Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,5	10.047	sehr nah an sehr konfliktreich	♦ ♦
			(+)			(+)		(o)		(o)		(o)		(--)		(-)										
Sachsendorf	SD G 4 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	119.519	überwiegend ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, z.T. Grünland, kl. Fl. naturfene Forste & Wohn- und Mischgebiet, vermehrt Baumreihen (hochw.)	/		Versiegelungsfläche, fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad			Grundwasserflurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fl. Frischluftentstehungsgebiet, sonst bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung flächendeckend >55-70 db(A)		Si mittel, Wa mittel, Ol RG hoch, vermehrt Baumreihen, Sportstätte angrenzend, Vorbelastung durch (Straßen) Lärm		keine		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Wa mittel (kl. Fl.), Sportstätte angrenzend, Vorbelastung durch Lärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt), Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Grünland, kl. Fl. E: Forstnaturnah und B: Verkehrsflächen	/	/	/	/	♦ ♦	
			(o)			(-)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)										
Sachsendorf	SD GM 1 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	7.952	Zier-, Scher- und Trittrasen, randlich Baumreihe (hochw.)	/		Versiegelungsfläche, fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich hoher Versiegelungsgrad			Grundwasserflurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fläche bioklimatisch belasteter Bereich, kl. Fl. Gehölze, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Si mittel, randlich Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Grünfläche nahe Siedlungsbereich, Kaltluftentstehungsgebiet, Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan	B: Grünfläche sonstige	/	/	/	/	♦ ♦	
			(-)			(-)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)										
Sachsendorf	SD GM 2 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	5.481	Zier-, Scher- und Trittrasen	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind			Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A)		Si mittel, randlich z.T. Allee oder Baumreihe, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche sonstige	/	/	/	/	♦ ♦	
			(-)			(-)		(o)		(o)		(o)		(--)		(-)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensations-fläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konflikt-flächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Sachsendorf	SD GM 3 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	10.742	Acker, randlich (hochw.) und Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), innerhalb des Schwerpunktbereichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		Kaltluftentstehungsgebiet		Si mittel, randlich Baumreihe (hochw.) und Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich		keine		kleine Grünfläche im Siedlungsbereich, vereinzelt Gehölze (keine Spuren menschlicher Nutzung)		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	randlich Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(-)		(o)		(+)		(o)		(--)		(-)										
Sachsendorf	SD Gr 1 Grün- und Freiflächen	8.597	Gemeinbedarfsfläche			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich		Si mittel		keine		Grünfläche in Siedlungsbereich (vereinzelt Spuren menschlicher Nutzung)		Satzungsbeschluss B-Plan	PL: Grünfläche	/	/	/	/			
			(-)			(-)		(o)		(-)		(o)		(--)		(o)										
Sachsendorf	SD M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	3.937	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), etwa zur Hälfte potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, etwa zur Hälfte hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B		50% Kaltluftentstehungsgebiet, 50% bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		OI RG hoch, Si mittel, randlich z.T. Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt), Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen	/	/	/	/	♦♦		
			(-)			(-)		(o)		(o)		(o)		(--)		(-)										
Sachsendorf	SD M 2 Gemischte Bauflächen	2.502	Grün- und Freifläche (ehem. Friedhof)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Hochwasserrisikogebiet HQ200, WSG Zone III B		Grün- und Freifläche im Siedlungszusammenhang, Vorbelastung durch Lärm		Si mittel, Vorbelastung durch Lärm		keine		Grün- und Freifläche im Siedlungsbereich (ehem. Friedhof)		/	B: Grünfläche	WSG Zone III B, Hochwasserrisikogebiet HQ200	Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen an das Bauen im Bereich HQ200, weitere Maßnahmen s. Kap. 4	1,3	3.253	Lage in Hochwasserrisikogebiet (HQ200) und WSG Zone III B	♦♦	
			(+)			(-)		(+)		(o)		(o)		(--)		(o)										

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen		
Sachsendorf	SD V 1 Hauptverkehrs-, Sammelstraßen	22.481	Anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), naturferne Forste, Vorwälder frischer Standorte (§)	Entwicklungsfäche BV		Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m, z.T. > 2 - 5 m, WSG Zone III A		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Wa mittel		keine		Wald (siedlungsnah), im Mosaik mit Ruderalfluren, Spuren menschlicher Erholungsnutzung		/	E: Struktureiche Halboffenlandschaft, E: Wald (naturnah), B: Wald (naturnah)	WSG Zone III A, Anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§), Vorwälder frischer Standorte (§)	s. Kap. 4	2	44.962	Lage in WSG Zone III A, Inanspruchnahme potenziell geschützter Biotop, Beeinträchtigung der Kalt- und Frischluftentstehung (Wurde im Zusammenhang mit GG V 1 bewertet)			
			(+)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(+)											
Sachsendorf	SD W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	8.007	ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren	/		Versiegelungsfäche (vorbelastete Siedlungsböden), hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B		bioklimatisch belasteter Bereich		Si mittel, randlich z.T. Baumreihe		keine		kl. Grünfläche in Wohnsiedlungsgebiet		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Siedlung (hoher Grünanteil)	/	/	/	/	/			
			(o)			(--)		(o)		(--)		(o)		(--)		(-)											
Sachsendorf	SD W 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	9.406	Gemeinbedarf Fläche, Baumreihe (hochw.), Schwerpunktbe reich siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		Versiegelungsfäche (vorbelastete Siedlungsböden), hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III B		bioklimatisch belasteter Bereich		Si mittel, Baumreihe		keine		/		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung	/	/	/	/	/			
			(o)			(--)		(o)		(--)		(o)		(--)		(--)											
Sachsendorf	SD W 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	12.590	Verkehrsfläche (großflächiger Garagenkomplex), randlich Baumreihen (hochw.)	/		überwiegend Gley-Braunerde, Sand, z.T (1/3) Versiegelungsfäche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III A		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, Lärmbelastung > 60 - 70 db (A)		Si mittel, randlich Baumreihen (hochw.), angrenzend an regional bedeutsamen Radweg (Ergänzungsnetz), Vorbelastung durch Lärm		keine		angrenzend an regional bedeutsamen Radweg (Ergänzungsnetz), Vorbelastung durch Lärm		Satzungsbeschluss B-Plan	B: Verkehrsflächen	/	/	/	/				
			(--)			(-)		(-)		(-)		(o)		(--)		(--)											

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																	
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²
Sachsendorf	SD W div Wohnbauflächen GRZ 0,4 - 0,6	30.706	großflächige Garagenkomplexe, Wohn- und Mischgebiet, ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, vereinzelt Baumreihen (hochw.), z.T. innerhalb des Schwerpunktreichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B, zum Teil WSG Zone III A, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200		überwiegend bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		überwiegend Si mittel, vereinzelt Grün- und Freifl. sehr hoch, vereinzelt Baumreihen, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		teilweise innerhalb eines Bodendenkmals		vereinzelt Grün- und Freifl. sehr hoch (Gärten) sonst kleine Grünfl. Im Siedlungsbereich z.T. Verkehrsfläche, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Innenbereich (§34), z.T. innerhalb Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan, z.T. Umnutzung	B: Verkehrsfläche n, B: Grünfläche sonstige, B: Siedlung, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren	z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	/	/	/	♦	
			(-)			(-)		(o)		(-)		(o)		(o)		(-)										
Sachsendorf	SD W1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,6	8.970	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Baumreihe (hochw.)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, kl. Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B		Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fläche bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung bis 70 db(A)		OI RG hoch, Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Teil einer größeren Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich, Kaltluftentstehungsgebiet, Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren	/	/	/	/	/	♦	
			(o)			(-)		(o)		(+)		(+)		(--)		(-)										
Sachsendorf	SD W1 2 Wohnbauflächen GRZ 0,6	7.579	Zier-, Scher- und Trittrasen, randlich z.T. ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, randlich Baumreihe (hochw.)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- > 70 db(A)		Si mittel, randlich Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		kl. Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		Satzungsbeschluss B-Plan	B: Grünfläche sonstige	/	/	/	/	/	♦	
			(-)			(-)		(o)		(o)		(o)		(--)		(-)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																												
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte										
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA			erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen			geeignet		♦ bedingt geeignet		♦♦ konfliktreich		♦♦♦ sehr konfliktreich									
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Sachsendorf	SD W2 1 Wohnbauflächen GRZ 0,6	16.615	Zier-, Scher- und Trittrassen, randlich ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Baumreihen (hochw.)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, etwa zur Hälfte hoher Versiegelungsgrad			Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B			Kaltluftentstehungsgebiet, randlich bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si mittel, Baumreihen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich (Spuren menschlicher Nutzung), Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Grünfläche sonstige	/	/	/	/	/	♦	
			(-)			(-)			(o)			(o)			(o)		(-)		(o)									
Sachsendorf	SD W2 2 Wohnbauflächen GRZ 0,6	11.349	Zierrassen/Scherassen, randlich vereinzelt Baumreihe (hochw.)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), kl. Fläche Gley-Braunerde, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad (1/3)			Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III A			Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si mittel, randlich vereinzelt Baumreihe angrenzend, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		kleine Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche sonstige	/	/	/	/	/	♦	
			(-)			(-)			(o)			(o)			(o)		(-)		(o)									
Sachsendorf	SD W2 3 Wohnbauflächen GRZ 0,6	17.287	Zierrassen/Scherassen, Baumreihen (hochw.)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad (1/3)			Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III A			Kaltluftentstehungsgebiet, bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich > 55-70 db(A)		Si mittel, Baumreihen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		kl. Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche sonstige	/	/	/	/	/	♦	
			(-)			(-)			(o)			(o)			(o)		(-)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen									geeignet	bedingt geeignet	konfliktreich	sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Sachsendorf	SD W2 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4	86.405	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Zierrasen/Scherrasen, zwei verhältnismäßig kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), vielfach Baumreihen (hochw.)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad (1/4)		Grundwasserflurabstand > 2 - 5 m, WSG Zone III B		Kaltluftentstehungsgebiet, bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Gehölze, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A)		Si mittel, Ol RG hoch, vielfach Baumreihen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		größere Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich (vereinzelte geprägt durch menschliche Nutzung), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche, sonstige, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/	/	/	/	
			(o)			(-)		(o)		(+)		(+)		(--)		(o)									
Sachsendorf	SD Wa 5 Flächen für Wald	32.564	überwiegend anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§) z.T. naturnahe Wälder (hochw.)	Entwicklungsfäche BV		Gley-Braunerde, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, punktuell Altstandort (Lagerstrecke für Altöl)		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, WSG Zone III A		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		Wa mittel		keine		strukturreiche Offenlandschaft angrenzend an Wohnsiedlung (Spuren menschlicher Nutzung), z.T. Wald		/	E: strukturreiche Halboffenlandschaft, B: Forst naturnah	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren (§)	/	/	/	/	
			(o)			(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)									
Sielow	SI M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	10.838	naturnaher Forste (Kiefernbestand)	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Frischluftentstehungsgebiet		Wa mittel		keine		Wald		/	B: Forste	/	s. Kap. 4	1,8	19.508	/	
			(o)			(o)		(+)		(+)		(o)		(--)		(+)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen										geeignet	bedingt geeignet	♦♦ konfliktreich	♦♦♦ sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sielow	SI M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	38.096	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Dorfgebiet, Grünflächen, (Grabeland, Gärten), ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Grünland, Frischwiesen, flächige Obstbestände (Streubestände) (§)	/		überwiegend Gley-Braunerde, sonst Podsol-Braunerde, durchgehend Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand überwiegend <= 1 m z.T. > 1 - 2 m, zum Teil angrenzend an Kleingewässer		Kaltluftentstehungsgebiet, bioklimatisch mäßig und potenziell belasteter Bereich, Grün- und Freiflächen, Gehölze, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		überwiegend Si mittel, z.T. Ol LW gering, Alleen und Baumreihen, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler und überregionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		größtenteils innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler und überregionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Innenbereich (§34), vereinzelt innerhalb Bereich mit Auslegungsabschluss B-Plan	B: Siedlung, B: Grünland, B: Grünfläche, sonstige, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	flächige Obstbestände (Streubestände) (§)	s. Kap. 4	/	/	/	♦♦	
			(o)			(o)		(++)		(o)		(o)		(+)		(-)										
Sielow	SI SO 1 Sonderbauflächen GRZ 0,8	42.779	naturferne Forste, Acker, naturnahe Wälder - Aufforstung, Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), kl. Fl. Grünland	/		Gley-Braunerde, Sand, Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad (1/3)		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung z.T. > 55- >70 db(A)		Ol LW gering, z.T. Wa mittel, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Alleen und Baumreihen, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen/Böschungen, angrenzend an Straße, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Wa mittel, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Forst naturnah, B: Grünland, B: Acker, B: Grünfläche	/	Integration stadtoökologischer Belange (z.B. Gebäudebegrünung, intelligente Regenwasserbewirtschaftung, klimaoptimierte Gebäudeanordnung, Freiraumgestaltung mit hohem Grünanteil), sonstige Maßnahmen s. Kap. 4	2	85.558	Beeinträchtigung hochwertiger Böden sowie der Kalt- / Frischluftentstehung, pot. Beeinträchtigung des Grundwassers	♦♦♦	
			(o)			(+)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Sielow	SI SO Gr 1 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil GRZ 0,4	20.466	naturferne Forste (Nadel-Laub-Mischbestand)	/		Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Frischluftentstehungsgebiet		Wa mittel		keine		Wald		/	B: Forste	/	s. Kap. 4	1,6	32.746	/	♦♦	
			(o)			(+)		(+)		(+)		(o)		(--)		(+)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Sielow	SI VE 1 Ver- und Entsorgungsanlage	6.359	Acker	Entwicklungsfäche BV		Gley-Braunerde, Sand, Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Vorbelastung durch Lärm		OI (LW) gering, Vorbelastung durch Lärm		keine		Offenlandschaft (siedlungsnah, keine Spuren menschlicher Erholungsnutzung)		/	E: Wald (naturnah)	/	s. Kap. 4	1,5	9.539	Inanspruchnahme wertvoller Böden, potenzielle Beeinträchtigung des Grundwassers (GW-Flurabstand > 1 - 2 m)	♦♦
			(-)			(+)		(+)		(o)		(-)		(--)		(o)									
Sielow	SI W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	19.295	naturferne Forste	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW - Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m		Frischlufteinstehungsgebiet		Wa mittel		keine		Wald		/	B: Forste	/	s. Kap. 4	1,6	30.872	/	♦♦
			(o)			(o)		(+)		(+)		(o)		(--)		(+)									
Sielow	SI W 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	3.253	naturferne Forste	/		z.T. Vega-Gley, z.T. Podsol-Braunerde, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 1- 2 m		überwiegend Frischlufteinstehungsgebiet, Lärmbelastung randlich > 55- 70 db(A)		OI LW gering, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		Wald, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		Innenbereich (§34), z.T. innerhalb Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan	B: Forste	/	s. Kap. 4	/	/	/	♦♦
			(o)			(++)		(+)		(o)		(-)		(--)		(+)									
Sielow	SI W 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	8.189	naturferne Forste (Kiefernbestand)	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Frischlufteinstehungsgebiet		Wa hoch, angrenzend an Radweg sorbische Impressionen und Gurkenradweg		keine		Wald, angrenzend an Radweg sorbische Impressionen und Gurkenradweg		/	B: Forste	/	s. Kap. 4	1,6	13.102	/	♦♦
			(o)			(o)		(+)		(+)		(+)		(--)		(+)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																											
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte									
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen		geeignet		♦ bedingt geeignet		♦♦ konfliktreich		♦♦♦ sehr konfliktreich										
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsfläche in m²
Sielow	SI W 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4	5.342	naturferne Forste (Nadel-Laub-Mischbestand)	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Frischlufteintehrungsgebiet		Wa mittel, angrenzend an Radweg sorbische Impressionen und Gurkenradweg		keine		Wald., angrenzend an Radweg sorbische Impressionen und Gurkenradweg		/	B: Forste	/	s. Kap. 4		1,6	8.547	/	♦♦	
			(o)			(o)		(+)		(+)		(o)		(--)		(+)											
Sielow	SI W 5 Wohnbauflächen GRZ 0,4	21.574	naturferne Forste (Kiefernbestand), naturnahe Wälder, Grünlandbrache feuchter Standorte (§)	z.T. Kernfläche Feuchtgrünland, z.T. Entwicklungsfläche BV		z.T. Podsol-Braunerde, durchgehend Sand und potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Kalt- und Frischlufteintehrungsgebiet		Si mittel, Wa mittel, angrenzend an Wanderweg und regional bedeutsamen Radweg (Ergänzungsnetz)		keine		Grünlandbrache im Siedlungsraum, Wald, angrenzend an Wanderweg und regional bedeutsamen Radweg (Ergänzungsnetz)		z.T. innerhalb Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Forste, B: Grünland	Grünlandbrache feuchter Standorte (§)	s. Kap. 4		1,6	23.285 (für 14.553 m² Neuinanspruchnahme, Rest B-Plan)	/	♦♦	
			(o)			(o)		(+)		(+)		(o)		(--)		(+)											
Sielow	SI W 6 Wohnbauflächen GRZ 0,4	41.187	überwiegend Frischwiesen/ Frischweiden, Grünland, naturferne Forste, z.T. Verkehrsfläche (großflächiger Garagenkomplex), Baumreihen (hochw)	/		Gley-Braunerde, Sand, überwiegend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, kl. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad, punktuell Altablagerung (ehem. Mülldeponie)		GW-Flurabstand überwiegend <= 1 m z.T. > 1 - 2 m, , punktuell Altablagerung (ehem. Mülldeponie)		Kalt- und Frischlufteintehrungsgebiet, kl. Fl. Bioklimatisch potenziell belasteter Bereich		überwiegend Ol (LW) gering, z.T. Wa und Si mittel, kleine Fl. Erholungswald, Baumreihen (hochw), angrenzend an Radweg sorbische Impressionen und Gurkenradweg		z.T. innerhalb eines Bodendenkmal		Strukturreiche Agrarlandschaft im Siedlungsbereich, z.T. Wald, angrenzend an Radweg sorbische Impressionen und Gurkenradweg, kleine Fl. Erholungswald		z.T. Umnutzung	B: Grünland, E: Forst naturnah, B: Grünfläche, sonstige, E: Forst naturnah, B: Forste, B: Siedlung	/	s. Kap. 4		1,6	59.179 (für 36.987 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦♦	
			(o)			(+)		(++)		(+)		(o)		(o)		(o)											
Sielow	SI W 7 Wohnbauflächen GRZ 0,4	8.918	Frischwiesen	/		überwiegend Podsol-Braunerde, z.T. Gley-Braunerde, durchgehend Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand teils <= 1 m		Kaltlufteintehrungsgebiet		Ol LW gering		keine		Siedlungsnah Grünfläche, Kaltlufteintehrungsgebiet		/	B: Grünland	/	s. Kap. 4		1,1	9.810	/	♦♦	
			(o)			(o)		(++)		(+)		(-)		(--)		(o)											

Seite 68 von 123

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																	
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung
Sielow	SI W1 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	72.405	überwiegend Acker, Frischwiese/Frischweide	/		Gley-Braunerde, Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, randlich kl. Fläche mit hohem Versiegelungsgrad,		Grundwasserflurabstand überwiegend <= 1m z.T. > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fläche bioklimatisch belasteter Bereich, kl. Fl. Grün- und Freiflächen		OI LW gering, Baumreihe, Lage an: Allee oder Baumreihe, (Gurken)Radweg, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzstruktur		kleinflächig Überschneidung mit Bodendenkmal		Lage an (Gurken)Radweg, z.T. rückwärtige Gartenbereiche		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt) + Änderungsbeschluss	B: Acker, B: Grünland	/	/	/	/	♦♦		
			(o)			(+)		(++)		(+)		(-)		(o)		(o)										
Sielow	SI W1 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	3.135	naturferne Forste	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kl. Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand <= 1 m		Frischluffentstehungsgebiet, kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich, zur Hälfte Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Wa mittel, Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Wa mittel, Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Forste	/	/	/	/	♦♦		
			(o)			(o)		(++)		(+)		(o)		(--)		(+)										
Sielow	SI W1 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4	16.274	naturferne Forste, Gärten	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, kl. Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend <= 1 m, z.T. > 1 - 2 m		überwiegend Frischluffentstehungsgebiet, z.T. Grün- und Freifläche, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		überwiegend Wa mittel, z.T. Si mittel, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Wa mittel, z.T. Gärten, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Forste, B: Grünfläche, sonstige	/	s. Kap. 4	1,6	26.038	/	♦♦	
			(o)			(o)		(++)		(+)		(o)		(--)		(+)										
Sielow	SI W1 5 Wohnbauflächen GRZ 0,4	6.885	naturferne Forste, Frischwiese	/		überwiegend Gley-Braunerde, kl. Fläche Podsol-Braunerde, durchgehend Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m		Kalt- und Frischluffentstehungsgebiet		OI LW gering, Wa mittel, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, angrenzend Radweg Sorbische Impressionen		keine		z.T. Wa mittel, angrenzend Radweg Sorbische Impressionen		/	B: Grünland, B: Forste	/	s. Kap. 4	1,6	11.016	/	♦♦	
			(o)			(+)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotop-verbund	Umwelt-auswirkung	Boden	Umwelt-auswirkung	Wasser	Umwelt-auswirkung	Klima und Luft	Umwelt-auswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umwelt-auswirkung	Kulturelles Erbe	Umwelt-auswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umwelt-auswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sielow	SI W1 6 Wohnbauflächen GRZ 0,4	17.550	überwiegend Frichwiesen, z.T. Acker und Grünland	/		Gley-Braunerde, Sand, teils aktuelle, teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand <= 1 m, z.T. angrenzend an Kleingewässer		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering, Insellage in Siedlungsflächen, Radweg Sorbische Impressionen		keine		größere Grünfl. im Siedlungsbereich, Radweg Sorbische Impressionen		/	B: Grünland	/	s. Kap. 4	1,1	19.305	/	♦♦	
			(o)			(+)		(++)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Sielow	SI W1 7 Wohnbauflächen GRZ 0,4	7.669	naturferne Forste	/		Podsol-Braunerde, Sand, Potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Frischluffentstehungsgebiet		Wa hoch		Überwiegend innerhalb eines Bodendenkmals		Wa hoch		/	E: Forst naturnah	/	s. Kap. 4	1,6	12.270	/	♦♦	
			(o)			(o)		(+)		(+)		(+)		(++)		(+)										
Sielow	SI Wa 2 Flächen für Wald	24.192	naturnahe Wälder - Aufforstung	/		Gley-Braunerde, Sand, Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, angrenzend an Erholungswald		keine		naturnahe Wälder - Aufforstung, angrenzend an Erholungswald		/	E: Forst naturnah	/	/	/	/	/		
			(-)			(+)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)										
Sielow	SI Wa 3 Flächen für Wald	7.036	naturnahe Wälder - Aufforstung	/		Vega-Gley, Auenböden, Lehmiger Sand, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand <= 1 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet, randlich z.T. potenziell belasteter Bereich		OI LW gering, östl. angrenzend an Graben/Bach		keine		naturnahe Wälder - Aufforstung, angrenzend an Fließgewässer		/	E: Forst naturnah	Hochwasserrisikogebiet HQ200	/	/	/	/		
			(-)			(++)		(++)		(+)		(-)		(--)		(o)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich			
			Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sielow	SI Wa 4 Flächen für Wald	25.769	überwiegend Frischwiese/ Frischweide, z.T. Grün- und Freifläche	/		überwiegend Gley- Braunerde und Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. Vega-Gley		GW- Flurabstand > 1 - 2 m		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		OI (LW) gering		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsnah)		/	B: Grünfläche, E: Forst naturnah, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland),	/	/	/	/			
			(o)			(+)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)										
Sielow	SI Wa 5 Flächen für Wald	36.631	überwiegend Acker (intensiv), z.T. dörfliche Bebauung, Baumreihe (hochw.)	/		überwiegend Gley und Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. Podsol- Braunerde mit hohem Versiegelungsgrad		GW- Flurabstand < = 1 m, HQ 200		Kaltluftentstehungsgebiet		Wa mittel		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsnah)		/	E: Forst naturnah, B: Siedlung	/	/	/	/			
			(-)			(++)		(++)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Skadow	SK Gr 1 Grün- und Freiflächen	50.165	Grünland, randlich Baumreihen (hochw.) und standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern	Verbindungsfläche Kleingewässer		Braunerde- Gley, Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 4, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LM mittel, zweiseitig angrenzend an Fließgewässer + standorttypischen Gehölzsaum an Gewässer, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, nördl. Rand Baumreihen, nahe Tierhaltungsanlage		keine		strukturreiches Grünland, angrenzend an Wohnsiedlung, angrenzend an Fließgewässer		/	PL: Grünfläche standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	/	/	/			
			(+)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet ♦♦ konfliktreich ♦♦♦♦ sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Skadow	SK M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	9.945	Einzel- und Reihenhäusbebauung (verstädtert), Dorfgebiet, kl. Fl. Grünland, kl. Fl. Zierrasen/Scherrassen	/		überwiegend Braunerde-Gley, z.T. Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, durchgehend Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, vereinzelt hoher Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Kleingewässer, Hochwasserrisikogebiet HQ200		überwiegend bioklim. potenziell, z.T. mäßig belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet		Si mittel, Alleen und Baumreihen, z.T. angrenzend an Graben/Bach, Radweg mit regionaler Bedeutung		teilweise innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		/	B: Siedlung, B: Grünfläche, sonstige	z.T. innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord, Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,3	12.929	/	♦♦	
			(-)			(+)		(+)		(-)		(o)		(+)		(-)										
Skadow	SK W div Wohnbauflächen GRZ 0,4	7.067	überwiegend Gärten und Gartenbrachen, Grabeland, z.T. Einzel- und Reihenhäusbebauung (verstädtert), randlich z.T. Baumreihen (hochw.)	/		Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad (1/4)		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Kleingewässer, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Grün- und Freifläche, bioklimatisch belasteter Bereich		Si mittel, randlich z.T. Baumreihen, angrenzend an Radweg Sorbische Impressionen und Radweg mit regionaler Bedeutung		größtenteils innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich, angrenzend an Radweg Sorbische Impressionen und Radweg mit regionaler Bedeutung		/	B: Siedlung	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,1	7.774	/	♦♦	
			(o)			(++)		(+)		(o)		(o)		(++)		(-)										
Skadow	SK W1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	73.933	Frischwiesen und Frischweiden, Acker, Grünflächen, kl. Fl. Wohn- und Mischgebiet, flächige Obstbestände (Streuobstwiesen) (§), Baumreihen (hochw.), Graben (§)	/		Gley, Vega-Gley, Auenböden, sonst. Böden feuchter Standorte, sehr kl. Fläche Moorböden, Sand, Lehmiger Sand, kl. Fl. Acker auf Moorböden, teils aktuelle teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, Kleingewässer (Graben), angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 5, Hochwasserrisikogebiet HQ200		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Grün- und Freiflächen, Gehölze, potenziell belasteter Bereich, bioklimatisch belasteter Bereich		Ol LM mittel, Ol LW gering, Si mittel, Baumreihen, Graben, Radweg Sorbische Impressionen, sehr kl. Teil der Fl. Kleine Waldfläche in waldarmem Gebiet		kleinflächig Überschneidung mit Bodendenkmal		große Grünfläche angrenzend an Wohnsiedlungsbereich, z.T. Gärten (kl. Fl.), Radweg Sorbische Impressionen, angrenzend an Fließgewässer		/	B: Acker, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland), B: Grünland, B: Grünfläche sonstige, kl. Fl. B: Laubgebüsche, Feldgehölze, Baumgruppen, B: Siedlung	flächige Obstbestände (Streuobstwiesen) (§), Graben (§), Hochwasserrisikogebiet HQ200	Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen an das Bauen im Bereich HQ200, weitere Maßnahmen s. Kap. 4	1,1	81.326		♦♦	
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(o)		(o)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																											
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte									
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen											geeignet	bedingt geeignet	konfliktreich	sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen		
Skadow	SK W2 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	7.354	Frischwiesen und Frischweiden, randlich Graben (§) und standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern	/		Braunerde-Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		Grundwasserflurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Kleingewässer (Graben), Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet, tlw. potenziell belasteter Bereich, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich		Si mittel, randlich Graben und standorttypischer Gehölzsaum an Gewässer		keine		kleine Grünfläche im Siedlungsbereich (ohne Spuren menschlicher Nutzung)		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünland	randlich Graben (§) und standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern, Hochwasserrisikogebiet HQ200	/	/	/	/			
			(+)			(++)		(+)		(o)		(o)		(--)		(-)											
Skadow	SK Wa 1 Flächen für Wald	50.442	Frischwiesen und Frischweiden, Acker	Verbindungsfläche Schutzgebiete		Braunerde-Gley, randlich kl. Fläche Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, durchgehend Sand, Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserflurabstand z.T. > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m, angrenzend an Fließgewässer 1. Ordnung, schlechter ökologischer Zustand, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Hauptsächlich Kaltluftentstehungsgebiet, randlich kl. Fl. Frischluftentstehungsgebiet		Wa mittel, Umgeben von Wa hoch, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen		keine		Wa mittel, Umgeben von Wa hoch, angrenzend an Fließgewässer		/	E: Feucht- und Bruchwälder	innerhalb SPA Spreewald und Lieberoser Endmoräne, Hochwasserrisikogebiet HQ200	/	/	/	/			
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)											
Schmellwitz	SM G 2 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	22.796	z.T. naturferne Forste, z.T. Rodung	/		Gley, tlw. Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Frischlufteinstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Wa hoch, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Wa hoch, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt) + Änderungsbeschluss	E: Feucht- und Bruchwälder, B: Forste	/	Integration stadtökologischer Belange, sonstige Maßnahmen s. Kap. 4	/	/	Inanspruchnahme hochwertiger Böden und für das Landschaftsbild sowie den Menschen hochwertiger Wälder			
			(o)			(++)		(o)		(o)		(+)		(--)		(+)											

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																											
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte									
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen											geeignet	◆ bedingt geeignet	◆◆ konfliktreich	◆◆◆ sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen		
Schmellwitz	SM G 3 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	33.664	Überwiegend Grünland, z.T. Zierrasen/Scherrasen, Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§)	/		Podsol-Braunerde, Gley, Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), sonstige Böden feuchter Standorte, überwiegend Sand, potenzielle		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, Kleingewässer		Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fl. bioklimatisch belasteter und potenziell belasteter Bereich		Si sehr gering, Baumreihe		keine		kleine Grünfläche nahe Siedlungsbereich (ohne Spuren menschlicher Nutzung) (Übergangszone zwischen Siedlung und Wald)		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünland, B: Grünfläche sonstige, kl. Fl. B: Forst naturnah und B: Siedlung	Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§)	/	/	/	/	◆◆		
			(o)			(o)		(+)		(o)		(--)		(--)		(o)											
Schmellwitz	SM G 4 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,6 - 0,8	59.953	überwiegend ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, z.T. Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), randlich z.T. Baumreihen (hochw.), 2x Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.)	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsfläche (Tankstelle und Kfz-Pflegestation), z.T. hoher Versiegelungsgrad (1/4)		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altsandort - Tankstelle und Kfz-Pflegestation		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, bioklimatisch belasteter Bereich		Si sehr gering, randlich z.T. Baumreihen, 2x Solitärbaum/Baumgruppe		keine		z.T. Wald,		Auslegungsbeschluss B-Plan	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Forst naturnah	Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§)	/	/	/	/	◆◆		
			(o)			(o)		(o)		(+)		(--)		(--)		(-)											
Schmellwitz	SM GM 2 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	1.812	Parkplätze teilversiegelt, Schwerpunktbereich siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		Si gering, Vorbelastung durch Straßenlärm		kl. Fl. innerhalb eines Bodendenkmals		Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Verkehrsflächen	/	s. Kap. 4	0,4	725	/	◆		
			(-)			(--)		(o)		(--)		(-)		(-)		(--)											
Schmellwitz	SM GM 3 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	5.016	2/3 Sportplatz, 1/3 naturferne Forste, randlich Baumreihe (hochw.) und Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.)	/		Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		2/3 Grün- und Freiflächen, 1/3 Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- 70 db(A)		Si mittel, randlich Baumreihe und Solitärbaum/Baumgruppe, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		z.T. Grünfläche, z.T. Wald, Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung		/	B: Grünfläche, B: Forste	/	s. Kap. 4	1,3	6.521	/	◆◆		
			(-)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)											

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet ♦♦ konfliktreich ♦♦♦♦ sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Schmellwitz	SM GM 4 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	41.500	Gemeinbedarf sfläche / Rückbaufläche mit Abstandsgrün,Zierrasen /Scherrasen, Grün- und Freifläche, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), div. Baumreihen	Verbindungsfläche Kleingewässer		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, z.T. hoher Versiegelungsgrad		z.T. bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- 70 db(A) Rückbaufläche entlastet		Si gering, div. Baumreihen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Grün- und Freifläche, Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung, B: Grünfläche	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	/	/	/	♦♦
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)									
Schmellwitz	SM GM 6 Gemeinbedarfsflächen	10.770	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistung sfläche (Brache), Zierrasen/ Scherrasen	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), teilweise innerhalb eines Bodendenkmals, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad (50%)		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, angrenzend an Fließgewässer (Graben), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung an Gewässer, z.T. hoher Versiegelungsgrad		überwiegend bioklimatisch mäßig belasteter Bereich (2/3), z.T. Kaltluftentstehungsgebiet im Siedlungszusammenhang (1/3), z.T. Vorbelastung durch Lärm		Si gering, z.T. Vorbelastung durch Lärm		teilweise innerhalb eines Bodendenkmals (1/3)		überwiegend Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistung sfläche (Brache), z.T. Grünfläche im Siedlungsbereich (keine Spuren menschlicher Erholungsnutzung)		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistung sfläche, B: Grünfläche (sonstige)	/	s. Kap. 4	/	/	/	♦
			(-)			(-)		(o)		(o)		(-)		(o)		(-)									
Schmellwitz	SM Gr 1 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	58.192	überwiegend Grünlandbrachen frischer Standorte, randlich z.T. Kleingartenanlage und naturferne Forste, Graben (§)	/		Gley, Podsol-Braunerde, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, Kleingewässer (Graben)		Überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, z.T. Grün und Freifläche		OI RG hoch, kl. Fl. Wa mittel, Graben, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, südl. angrenzend Baumreihe		keine		größere Offenlandstruktur nahe Siedlung, kl. Fl. Wa mittel, randlich z.T. Kleingartenanlagen		z.T. innerhalb Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	PL: Grünfläche	Graben (§)	s. Kap. 4	0,9	52.373	/	♦
			(o)			(+)		(+)		(+)		(+)		(--)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich			
			Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
	Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)																							
	Schmellwitz	SM M 1 Gemischte Bauflächen	43.489	großflächige Garagenkomplexe, randlich z.T. naturferne Forste	/		Versiegelungsfläche, randlich z.T. Podsol-Braunerde, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		bioklimatisch belasteter Bereich, randlich z.T. Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55 - >70 db(A)		Si mittel, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Alleen/Baumreihen, Vorbelastung durch Straßenlärm		zu ca. 2/3 innerhalb eines Bodendenkmals		überwiegend Garagenkomplex, randlich z.T. naturferne Forste, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsflächen	/		/	/	/	♦
				(--)		(-)		(o)		(-)		(o)		(+)		(-)										
	Schmellwitz	SM M 2 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	33.913	überwiegend Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf Flächen, Parkplätze, z.T. Zierrasen/Scherrassen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Baumreihen (hochw.), Laubgebüsch frischer Standorte (hochw.)	/		Versiegelungsfläche, Braunerde, z.T. Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		überwiegend bioklimatisch stark z.T. mäßig belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet und Gehölze		Si gering, Si sehr gering, Baumreihen, Laubgebüsch frischer Standorte		keine		z.T. kl. Grünfläche im Siedlungsbereich und Gärten		z.T. Umnutzung	B: Verkehrsflächen, B: Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsf Flächen, B: Grünfläche sonstige, kl. Fl. B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,3	6.218 (für 4.783 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦
				(-)		(-)		(-)		(--)		(-)		(--)		(-)										
	Schmellwitz	SM M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	15.489	Dorfgebiet, Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Parkplätze, Lagerfläche, kl. Fl. Frischwiese, z.T. innerhalb des Schwerpunktreichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		überwiegend Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. Gley, z.T. Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 1 - 2 m		bioklimatisch mäßig und stark belasteter Bereich, vereinzelt Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung z.T. > 55 - 70 db(A)		Si sehr gering bis mittel, Alleen/Baumreihen, z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb zweier Bodendenkmale		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich, z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt), z.T. Umnutzung	B: Siedlung, B: Grünland, B: Grünfläche sonstige	/	s. Kap. 4	1,3	17.984 (für 13.834 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/	♦♦
				(-)		(-)		(o)		(-)		(-)		(+)		(-)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen									geeignet	bedingt geeignet	konfliktreich	sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Schmellwitz	SM M1 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	90.326	naturferne Forste, sonst ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Lagerfläche, kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), kl. Fl. Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), Baumreihen (hochw.)	/		Podsol-Braunerde, Gley-Braunerde, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. (ca. 1/3) hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		überwiegend Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze, z.T. bioklimatisch belasteter und potenziell belasteter Bereich		überwiegend Si sehr gering, z.T. Wa hoch, Baumreihen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		z.T. Wa hoch, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung		Auslegungsabschluss B-Plan	E: Forst naturnah, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Siedlung, z.T. B: Laubgebüsche, Feldgehölze, Baumgruppen	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), kl. Fl. Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§)	/	/	/	/	♦♦
			(o)			(o)		(o)		(o)		(-)		(--)		(o)									
Schmellwitz	SM M2 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	15.461	Parkplätze versiegelt, Zierrasen/Scherrasen, kl. Fl. Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Baumreihen (hochw.), z.T. innerhalb des Schwerpunktreichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		Braunerde, Versiegelungsfäche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55 - >70 db(A)		Si sehr gering und Si gering, vermehrt Baumreihen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Grünnring, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Grünnring, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Verkehrsflächen, B: Grünfläche sonstige	/	s. Kap. 4	1,3	11.053 (für 8.502 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦♦
			(-)			(-)		(o)		(-)		(--)		(--)		(-)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Schmellwitz	SM SO 1 Sonderbauflächen GRZ 0,8	580.781	großflächig Grünland, sonst naturferne Forste, Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, kl. Fl. Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen, Lagerfläche, Feldgehölz (§), randlich Baumreihen (hochw.), Allee §§	/		Gley-Braunerde, Sand, teils aktuelle teils potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Altablagerungen (Faßlager NVA), kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 1 - 2 m, Altablagerungen, Faßlager NVA		überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter und potenziell belasteter Bereich, kl. Fl. Gehölze, Lage in Frischluftschneise und Kaltluftabflussbahn, Lärmbelastung randlich > 55 - 70 db(A)		Ol LW gering, Grün- und Freifl. mittel, z.T. Wa hoch, kl. Fl. Wa mittel, im Osten der Fl. Gurkenradweg, Radweg Sorbische Impressionen, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, im Noden angrenzend an Straße, im SO Allee, randlich Baumreihen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Bodendenkmal		Große strukturreiche Agrar- und Offenlandschaft nahe Wohnsiedlung, z.T. Wa hoch, kl. Fl. Wa mittel, Lage in Frischluftschneise und Kaltluftabflussbahn, im Osten der Fl. Gurkenradweg, Radweg Sorbische Impressionen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt) + Änderungssatzung	B: Grünland, B: Forste, B: Forst naturnah, E: Forst naturnah, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, z.T. B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen	Feldgehölz (§), Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), Allee §§	/	/	/	Inanspruchnahme von Vorwäldern frischer Standorte, Feldgehölzen, Allee und Bodendenkmal, Beeinträchtigung hochwertiger Böden, der Kalt- / Frischluftentstehung und der Erholungseignung, Lage in Frischluftschneise und Kaltluftabflussbahn		
			(+)			(+)		(o)		(++)		(o)		(+)		(+)										
Schmellwitz	SM SO 2 Sonderbauflächen	22.361	überwiegend Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfäche, z.T. Gemeinbedarfsfäche, randlich Baumreihe (hochw.)	/		Versiegelungsfäche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, randlich Hochwasserrisikogebiet HQ200		bioklimatisch stark belasteter Bereich		Si gering, randlich Baumreihe		keine		/		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen, B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung	randlich Hochwasserrisikogebiet HQ200	/	/	/	/		
			(--)			(--)		(--)		(--)		(-)		(--)		(--)										
Schmellwitz	SM V 1 Hauptverkehrs-, Sammelstraßen	1.680	Zier-, Scher- und Trittrasen	z.T. Entwicklungsfäche BV		z.T. Podsol-Braunerde, z.T. Versiegelungsfäche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, z.T. hoher Versiegelungsgrad		Kaltluftentstehungsgebiet		Ol (RG) hoch		keine		Grün- und Freifläche im Siedlungsbereich, mit Spuren der menschlichen Erholungsnutzung		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche (sonstige)	/	s. Kap. 4	/	/	/		
			(-)			(o)		(o)		(o)		(+)		(--)		(o)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																	
			Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)																								
Schmellwitz	SM VE 1 Ver- und Entsorgungsanlage	10.810	überwiegend naturferne Forste (Nadel-Laub-Mischbestand), z.T. junge Aufforstung (naturnah)	z.T. Entwicklungsfläche BV		Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. Vorbelastung durch Lärm		Wa hoch, Ol (LM) mittel, z.T. Vorbelastung durch Lärm		keine		Wald (naturfern) - außerhalb des Siedlungsgebietes		/	E: Wald (naturnah)	/	s. Kap. 4	2	21.620	Inanspruchnahme wertvoller Böden, potenzielle Beeinträchtigung des Grundwassers (GW-Flurabstand > 1 - 2 m), Potenzielle Beeinträchtigung des Orts-/Landschaftsbildes	◆◆◆	
			(o)			(+)		(+)		(o)		(+)		(--)		(o)										
Schmellwitz	SM W div Wohnbauflächen GRZ 0,4 - 0,6	54.723	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Dorfgebiet, naturferne Forste, Zier-, Scher- und Trittrasen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Frischwiesen, kl. Fl. ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Grünland, z.T. innerhalb des Schwerpunktbereichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		Braunerde, Gley, Podsol-Braunerde, Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 1 - 2 m		überwiegend bioklimatisch mäßig, stark und potenziell belasteter Bereich, z.T. Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet sowie Gehölze und Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung z.T. > 55 - 70 db(A)		Si sehr gering bis mittel, z.T. angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, vereinzelt Wa hoch, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		befinden sich zu Teilen innerhalb unterschiedlicher Bodendenkmale		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich z.T. Gärten, z.T. naturferne Forste, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, kleinflächig Wa hoch, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt), z.T. Umnutzung	B: Siedlung, B: Grünland, B: Grünfläche sonstige	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,1	36.930 (für 33.573 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/	◆◆	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(+)		(o)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																											
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte									
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich				
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)
Schmellwitz	SM W1 3 Wohnbauflächen GRZ 0,4	33.361	Kleingartenanlage, Gärten, Grünlandbrachen frischer Standorte, Gemeinbedarf sfläche, punktuell Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)			Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad			GW-Flurabstand > 2 - 5 m		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, Grün- und Freifläche, z.T. biokl. belasteter Bereich, Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung z.T. > 55 - >70 db(A)		überwiegend Si mittel, z.T. Ol LW gering, Gartenanlagen, z.T. angrenzender Baumreihe, Radweg mit regionaler und überregionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Kleingartenanlage, Gärten, Grünlandbrachen frischer Standorte, angrenzender Radweg mit regionaler und überregionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Grünfläche, B: Grünfläche, sonstige, B: Grünland, B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,1	36.697	/	♦♦	
			(o)			(o)			(o)		(+)		(o)		(--)		(+)										
Schmellwitz	SM W1 4 Wohnbauflächen GRZ 0,6	18.591	Parkplätze versiegelt, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistung sflächen, Zierrasen/Scherrasen, Gemeinbedarf sfläche, randlich Baumreihe (hochw.)			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsfläche (Tankstelle ehem. BDVP), überwiegend hoher Versiegelungsgrad			GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altstandort - Tankstelle ehem. BDVP, Hochwasserrisikogebiet HQ200		bioklimatisch stark belasteter Bereich, randlich kleiner Bereich Kaltluftentstehungsgebiet, randlich Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si mittel, randlich Baumreihe, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Verkehrsfläche, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistung sflächen, B: Grünfläche, sonstige, B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,3	3.493 (für 2.687 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦	
			(--)			(--)			(o)		(--)		(o)		(--)		(-)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen												geeignet	bedingt geeignet	♦♦ konfliktreich	♦♦♦ sehr konfliktreich					
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sandow	SN G 2 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	15.611	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, randlich Baumreihe (hochw.), Felgeholzähnliche im Siedlungsbereich (§) x2	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau überwiegend > 2 - 3 m		Kaltluftentstehungsgebiet		Si sehr gering, randlich Baumreihe, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich		keine		große Offenlandstruktur nahe Wohnsiedlung		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	Felgeholzähnliche im Siedlungsbereich (§) x2	/	/	/	/	♦♦	
			(+)			(-)		(o)		(+)		(--)		(--)		(o)										
Sandow	SN G 3 Gewerbliche Bauflächen GRZ 0,8	35.126	überwiegend (2/3) Verkehrsfläche (großflächiger Garagenkomplex), z.T. (1/3) ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren und Grünfläche, kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. (ca. 50%) hoher Versiegelungsgrad, Altablagerung (Deponie)		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau z.T. - 1,5 - < - 0,5, Altstandort - Deponie		überwiegend bioklimatisch stark und potenziell belasteter Bereich, kl. Fl. Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si sehr gering, Lage an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Grünfläche Siedlung fern (kl. Fl. Gärten), Lage an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Verkehrsfläche n, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Grünfläche	kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§),	/	/	/	/	♦♦	
			(-)			(-)		(--)		(-)		(-)		(--)		(-)										
Sandow	SN G 4 Gewerbliche Bauflächen	10.722	Anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, randlich kl. Lagerfläche	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich z.T. Flächen mit hohem Versiegelungsgrad, z.T. Düne		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 2 - 3 m		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Lärmbelastung > 55 - 70 db (A)		Si sehr gering, Vorbelastung durch Straßenlärm, Lage an radweg (Velorouten Cottbus)		keine		Grünfläche in Gewerbegebiet		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	/	s. Kap. 4	/	/	/	♦♦	
			(o)			(-)		(+)		(+)		(--)		(--)		(-)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen										geeignet	bedingt geeignet	konfliktreich	sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sandow	SN GM 2 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	9.883	Zierrasen/Scherrasen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), randlich Baumreihe (hochw.)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55-60 db(A)		Si gering, randlich Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich (mit Spuren menschlicher Nutzung), Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Grünfläche, sonstige, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,3	12.848	/		
			(o)			(-)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)										
Sandow	SN GM 3 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6 - 0,8	29.326	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Lagerfläche, Grünland, ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) (1/3)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. Dünen, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach bergbau > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Gehölze, bioklimatisch stark und potenziell belasteter Bereich, kleinteilig Frischluftentstehungsgebiet, z.T. Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn, Lärmbelastung z.T. > 55- >70 db(A)		Si gering, z.T. Dünen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt), z.T. Umnutzung, Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen, B: Siedlung	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,3	16.416 (für 12.628 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/		
			(o)			(-)		(-)		(o)		(-)		(--)		(-)										
Sandow	SN GM 4 Gemeinbedarfsflächen	18.231	großflächige Garagenkomplexe, randlich Gemeinbedarf Fläche und Wohn- und Mischgebiet, Baumreihen (hochw.), Schwerpunktbereich siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, Abstandsänderung nach Bergbau - 1,5 - < -0,5 m, Hochwasserrisikogebiet HQ200		bioklimatisch stark belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich > 55-70 db(A)		Si gering, vermehrt Baumreihen, Hecken/Windschutzstreifen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsfläche n,	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	/	/	/		
			(--)			(--)		(o)		(--)		(-)		(--)		(--)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Sandow	SN GM 5 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	15.134	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren, Spielplatz, vereinzelt und randlich Baumreihen (hochw.), z.T. angrenzend an Allee §§, z.T. innerhalb des Schwerpunkbereichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		Versiegelungsfläche, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. (ca. 50%) hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200		z.T. bioklimatisch belasteter Bereich (50%), z.T. Grün- und Freifläche mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A)		Grün- und Freifl. sehr hoch, Si gering, vereinzelt und randlich Baumreihen, z.T. angrenzend an Allee, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm derzeit bedeutsame Grünflächenfunktion im verdichteten Siedlungsgebiet		/	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderaffluren, B: Grünfläche	z.T. innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,3	19.674	/	♦ ♦	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(+)		(--)		(+)										
Sandow	SN Gr 2 Grün- und Freiflächen	44.180	großflächige Garagenkomplexe, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf Flächen, ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Baumreihen (hochw.)	z.T. Verbindungsfläche Trockenstandorte (Bahnlinie)		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 2 - 5 m z.T. > 5 - 10 m		überwiegend bioklimatisch stark belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, kl. Fl. Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Si sehr gering, Baumreihen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. in Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (Inkfragengesetzt)	PL: Grünfläche	/	/	/	/	/		
			(--)			(--)		(o)		(-)		(--)		(--)		(--)										
Sandow	SN Gr 3 Grün- und Freiflächen	12.848	naturnaher Forste, ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Parkplätze teilweise versiegelt, kl. Fl. Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf Flächen	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. im Bereich von Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad (ca. 50%)		GW-Flurabstand z.T. > 2 - 5 m z.T. > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau z.T. > 1 - 2 m z.T. > 2 - 3 m, z.T. hoher Versiegelungsgrad		z.T. Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch stark belasteter Bereich, Lärmbelastung z.T. > 55- >70 db(A)		überwiegend Si sehr gering, kl. Fl. Wa mittel - lokaler Immissionsschutzwald, Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Fl. Wa mittel - lokaler Immissionsschutzwald, Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. in Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (Inkfragengesetzt) z.T. Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen	PL: Grünfläche	/	/	/	/	/		
			(o)			(--)		(o)		(o)		(--)		(--)		(-)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																											
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte									
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen											geeignet	bedingt geeignet	konfliktreich	sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen		
Sadow	SN Gr 4 Grün- und Freiflächen	95.782	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Lagerflächen, z.T. Grünland, Frischwiesen, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen,kl. Fl. Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), sehr kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Grünfläche, Photovoltaik	/		überwiegend Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), kl. Fläche Podsol, z.T. im Bereich von Dünen, zur Hälfte Flächen mit hohem Versiegelungsgrad sonst potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m und > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau überwiegend > 1 - 2 m, z.T. > 2 - 3 und > 5 m		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet sonst bioklimatisch mäßig und potenziell belasteter Bereich, Lage in Frischluftschneise/ Kaltluftabflussbahn, Lärmbelastung auf kl. Fl. > 55-70 db(A)		vorherrschend Si sehr gering, z.T. Ol LM mittel, und Wa hoch, z.T. Photovoltaik, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Fl. Wa hoch, Lage in Frischluftschneise/ Kaltluftabflussbahn, z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), sehr kleinflächig Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. in Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt) (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	PL: Grünfläche	Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/	/	/	/			
			(o)			(-)		(o)		(o)		(-)		(--)		(-)											
Sadow	SN Gr 8 Grün- und Freiflächen	14.185	Kleingartenanlage	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5, z.T. > 5 - 10 m, Abstandsänderung Nachbergbau > 5 m		Frischluftentstehungsgebiet		Grün- und Freifläche mittel		keine		Kleingartenanlage		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Grünfläche	/	/	/	/				
			(o)			(-)		(o)		(+)		(o)		(--)		(+)											

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet	bedingt geeignet	konfliktreich	sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Sandow	SN M 2 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	521.593	überwiegend Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf lächen, Lagerfläche, kl. Fl. Zierrasen/Scherrasen, Grünland, Frischwiese, ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), Gemeinbedarf sf läche, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x2, Solitärbäume/ Baumgruppen (hochw.) x2	/		Versiegelungsf läche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsfläche (Schrottplatz, ehem. Beton-Mischanlage, wilde Deponie), überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau z.T. > 1 - 2 m z.T. > 2 - 3 m, Altstandort - Schrottplatz, ehem. Beton-Mischanlage, wilde Deponie			überwiegend bioklimatisch stark und potenziell belasteter Bereich, z.T. Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Lage in und an Frischluftschneise/Kaltluftabflusssbahn, Lärmbelastung randlich z.T. > 55- >70 db(A)			keine		z.T. Wald, z.T. kleine Grünfläche nahe Siedlungsbereich, z.T. Lage in und an Frischluftschneise/Kaltluftabflusssbahn, z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. in Bereich mit Satzungsbeschluß B-Plan (Inkraftgesetzt) (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen), z.T. Umnutzung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf lächen, z.T. B: Siedlung, z.T. B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x2	s. Kap. 4	1,3	32.913 (für 25.318 m² Neuinanspruchnahme, Rest B-Plan und Umnutzung)	/	
			(-)			(--)		(o)		(-)		(--)		(--)		(-)									
Sandow	SN M 4 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	39.909	vorherrschend Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf läche sowie Verkehrsfläche, z.T. Anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, z.T. (1/4) Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Baumreihen (hochw.)	/		Versiegelungsf läche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend hoher Versiegelungsgrad, z.T. (1/3) potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, punktuell Altstandort (Chemische Werke)		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Hochwasserrisikogebiet HQ200			vorherrschend bioklimatisch stark belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, vereinzelt Gehölze mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, Lärmbelastung > 55 - 70 db (A)			keine		Brachfläche inkl. Gehölze, angrenzend an Wohnsiedlung, z.T. Spuren menschlicher Nutzung		z.T. Umnutzung	B: Verkehrsfläche n, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf lächen, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	z.T. Lage in LSG Spreeauen, Cottbus Nord, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	1,8	45.819 (für 25.455 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	
			(-)			(-)		(o)		(-)		(o)		(--)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet	bedingt geeignet	konfliktreich	sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit, Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Sadow	SN M 5 Gemischte Bauflächen	25.957	überwiegend Lagerfläche, z.T. (1/3) ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Baumreihe	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend hoher Versiegelungsgrad, z.T. (1/3) potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, vereinzelt Dünen, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand >5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, z.T. hoher Versiegelungsgrad		überwiegend potenziell belasteter Bereich, z.T. Kaltluftstehungsgebiet		SI sehr gering, Baumreihe, vereinzelt Dünen		keine		/		Satzungsabschluss B-Plan (Inkratgesetz) (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen), Umnutzung	B: Siedlung, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen,	/	/	/	/		
			(-)			(-)		(-)		(-)		(--)		(--)		(--)									
Sadow	SN M2 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	111.868	überwiegend Photovoltaik und Lagerfläche, z.T. Grünland, randlich vereinzelt Baumreihe (hochw.)	z.T. Verbindungsfläche Kleingewässer		Podsol, Podsol-Braunerde, überwiegend Sand, randlich Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, etwa zur Hälfte hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 10 - 20 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m		c. 50% Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, ca. 50% bioklimatisch stark und potenziell belasteter Bereich, z.T. Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn		OI LM mittel, OI LW gering, Photovoltaik (50%), kl.Fl. Wa hoch, z.T. Dünen, südl. angrenzend an Baumreihe und Hecke/Windschutzstreifen		keine		kl.Fl. Wa hoch (nahe Siedlungsbereich), z.T. Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrbahn		Z.T. in Bereich mit Satzungsabschluss B-Plan (Inkratgesetz) (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen), z.T. Umnutzung	B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung, B: Siedlung, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Grünland	/	s. Kap. 4	1,3	9.174 (für 7.057 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/	
			(--)			(-)		(o)		(o)		(-)		(--)		(-)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Sandow	SN SO Gr 1 Sonderbauflächen mit hohem Grünanteil GRZ 0,4	93.269	überwiegend Bahnbrachen, sonst naturferne Forste, Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf lächen, Baumreihen (hochw.), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), künstliches Standgewässer (Teich) (§)	z.T. Verbindungsflächen Trockenstandorte (Bahnlinie)		Versiegelungsf läche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau z.T. > 1 - 2 m, > 2 - 3 m und > 5 m, künstliches Standgewässer (Teich) (§)		überwiegend potenziell und bioklimatisch stark belasteter Bereich, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabfuhrsbahn, Lärmbelastung z.T. > 55- >70 db(A)		Si sehr gering, z.T. OI LM mittel, Sie mittel, kl. Fl. Wa hoch, vereinzelt Baumreihen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Fl. Wa hoch, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Verkehrsflächen, B: Grünfläche, B: Forst naturnah	Vorwälder frischer Standorte (naturnah) (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), künstliches Standgewässer (Teich) (§)	s. Kap. 4	1,1	63.346 (für 57.588 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	
			(o)			(--)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)									
Sandow	SN V 1 Hauptverkehrs-, Sammelstraßen	964	Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert)	/		Versiegelungsf läche, hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 1 - 2 m		bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si mittel, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Vorbelastung durch Straßenlärm		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf lächen	/	s. Kap. 4	/	/	/	♦ ♦
			(o)			(--)		(o)		(-)		(o)		(--)		(o)									
Sandow	SN V 2 Hauptverkehrs-, Sammelstraßen	4.464	Anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalffuren, großflächiger Garagenkomplex, Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsf läche, vereinzelt Gehölze in Form von Baumreihen	z.T. Verbindungs- und Entwicklungsf läche BV		Versiegelungsf läche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend hoher Versiegelungsgrad, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand z.T. > 2 - 5 m, z.T. > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 1 - 3 m, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		z.T. Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch stark belasteter Bereich, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Si sehr gering, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		/		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt) (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	überwiegend E: Grünfläche, z.T. B: Siedlung, B: Industrie/ Gewerbe, B: Verkehrsfläche, außerdem Erhalt und Entwicklung von Grünzügen	/	s. Kap. 4	/	/	/	
			(-)			(--)		(o)		(-)		(--)		(--)		(--)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet	bedingt geeignet	konfliktreich	sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Sadow	SN W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	16.511	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), kl. Fl. naturferne Forste	/		überwiegend Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, sonst Podsol-Braunerde, kl. Fläche Vega-Gley und Auenböden, kl. Fl. Ton und überdurchschnittliches Ertragspotential >50, kl. Fl. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 1 - 2 m, Abstandsänderung nach Bergbau z.T. > 1 - 2 m z.T. - 1,5 - < -0,5 m		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, kl. Fl. Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Si mittel, randlich z.T. Alleen/Baumreihen, kleinflächig Gartenanlage, Dünen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich z.T. Gärten, kl. Fl. naturferne Forste, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Siedlung, kl. Fl. E: Feucht- und Bruchwälder	z.T. innerhalb LSG Branitzer Parklandschaft	s. Kap. 4	1,1	18.162	/	
			(-)			(-)		(o)		(-)		(o)		(--)		(o)									
Sadow	SN W 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	28.804	naturferne Forste	/		überwiegend Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. Braunerde-Gley, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 2 - 3 m		überwiegend Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Wa hoch - lokaler Immissionsschutzwald, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Wa hoch - lokaler Immissionsschutzwald, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	E: Feucht- und Bruchwälder, E: Forst naturnah	/	s. Kap. 4	1,1	31.684	/	
			(o)			(-)		(o)		(+)		(+)		(--)		(+)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Sandow	SN W 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4	25.143	Kleingartenanlagen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) (1/5), Frischwiesen, großflächige Garagenkomplexe, kl. Fl. Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert)			Braunerde-Gley, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsfläche (Deponie), z.T. hoher Versiegelungsgrad (ca. 1/3)		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 1 - 2 m, Altstandort - Deponie		Grün- und Freiflächen, Gehölze, Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch stark und mäßig belasteter Bereich, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Si mittel, Gartenanlage in Siedlungsgebiet, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Kleingartenanlagen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Grünfläche, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen, z.T. B: Verkehrsflächen und E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§),	s. Kap. 4	1,1	25.421 (für 23.110 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	
			(+)			(+)		(+)		(o)		(o)		(--)		(+)									
Sandow	SN W 5 Wohnbauflächen GRZ 0,6	14.232	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, östl. angrenzende Baumreihe (hochw.), westl. angrenzende Allee §§ Rückbauflächen			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), hoher Versiegelungsgrad Rückbauflächen mit deutlich verringertem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		bioklimatisch stark belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55-70 db(A) Rückbauflächen		Si gering, östl. angrenzende Baumreihe, westl. angrenzende Allee, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich (mit Spuren menschlicher Nutzung), Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	/	s. Kap. 4	1,3	18.502	/	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)									
Sandow	SN W 6 Wohnbauflächen	8.793	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Einzel- und Reihenhausbebauung (verstädtert), randlich Baumreihen (hochw.), Schwerpunktgebiet siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend hoher Versieglungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200		bioklimatisch stark belasteter Bereich		Si gering, randlich Baumreihen (hochw.), Lage an regional bedeutsamem Radweg (Velorouten Cottbus)		keine		/		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Siedlung	z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ200	/	/	/	/	
			(-)			(-)		(-)		(--)		(-)		(--)		(--)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen									geeignet	bedingt geeignet	konfliktreich	sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Sadow	SN W 7 Wohnbauflächen	14.937	Verkehrsfläche (großflächiger Garagenkomplex)	z.T. Verbindungsfläche, z.T. Entwicklungsfläche BV		überwiegend Braunerde-Gley (sonst. Böden feuchter Standorte, z.T. Podsol, Sand, durchgehend hoher Versiegelungsgrad)		GW-Flurabstand > 10 - 20 m, Abstandsänderung Nachbergbau > 5 m, durchgehend hoher Versiegelungsgrad		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, z.T. Vorbelastung durch Lärm		Si gering		keine		/		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsfläche, E: Grünfläche	/	s. Kap. 4	/	/	/	
			(--)			(-)		(--)		(-)		(-)		(--)		(--)									
Sadow	SN W2 1 Wohnbauflächen GRZ 0,6	30.787	Lagerflächen, Lage an Lebensraum mit mittlerer Bedeutung Rückbauflächen mit hohem Grünanteil	/		Altlastenverdachtsflächen (ehem. Tuchfabrik, Kfz-Werkstatt u. Öllager Bergsicherung), Rückbauflächen mit hohem Grünanteil		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau -1,5 - < -0,5 m, Altstandort - ehem. Tuchfabrik, Kfz-Werkstatt u. Öllager Bergsicherung, angrenzend an Fließgewässer 1. Ordnung, schlechter ökologischer Zustand, Hochwasserrisikogebiet HQ200, Rückbauflächen mit hohem Grünanteil		potenziell belasteter und bioklimatisch belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A) Rückbauflächen mit hohem Grünanteil		Si gering, gelegen an Fließgewässer und Radweg mit regionaler und überregionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm Rückbauflächen mit hohem Grünanteil		keine		Offenland, gelegen an Fließgewässer und angrenzend Radweg mit regionaler und überregionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche sonstige	Hochwasserrisikogebiet HQ200	Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen an das Bauen im Bereich HQ200	/	/	Lage in Hochwasserrisikogebiet (HQ200)	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet ◆ bedingt geeignet ◆◆ konfliktreich ◆◆◆ sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Sandow	SN W2 4 Wohnbauflächen GRZ 0,6	4.268	Zierrasen/Scherrasen, randlich kl. Fl. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), z.T. innerhalb des Schwerpunkbereichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse			Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, Hochwasserrisikogebiet HQ200				Si gering, vereinzelt Baumreihen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kl. Grünfläche im Wohnsiedlungsbereich (mit Spuren menschlicher Nutzung), Vorbelastung durch Straßenlärm		Innenbereich (§34)	B: Grünfläche sonstige	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	/	/	/	◆
			(-)			(-)		(+)		(o)		(-)		(--)		(o)									
Sandow	SN Wa 1 Flächen für Wald	10.614	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Kleingartenanlagen, kl. Fl. großflächige Garagenkomplexe			Versiegelungsfläche, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, etwa zur Hälfte hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau -1,5 - < -0,5 m		je 1/3 Kaltluftentstehungsgebiet, Grün- und Freiflächen, biokl. stark belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich z.T. >60- >70 db(A)		Si sehr gering, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung + Alleen/Baumreihen, Lage an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Kleingartenanlagen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Grünring, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	E: Forstnaturnah	/	/	/	/		
			(o)			(-)		(o)		(o)		(--)		(--)		(o)									
Saspow	SP Gr 2 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	8.961	Zierrasen/Scherrasen, randlich Baumreihe (hochw.), Rotmilan	Verbindungsflächen Kleingewässer		Braunerde-Gley, sonstige feuchte Standorte, kl. Fläche Podsol-Braunerde, durchgehend Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand z.T. > 1 - 2 m, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet		Si mittel, z.T. Grünfläche, randlich Baumreihe,		keine		kleine Grünflächen in Kleingartenanlage (Spuren menschlicher Nutzung)		/	PL: Grünfläche	Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	0,9	8.065	/	
			(-)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Saspow	SP Gr 3 Grün- und Freiflächen	6.271	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf lächen	Verbindungsfläche Feuchtgrünland		50% Podsol-Braunerde, 50% Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, durchgehend Sand, kl. Fl. Dünen, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, Hochwasserrisikogebiet HQ200		bioklimatisch belasteter Bereich, kl. Fl. Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering, Lage nahe Graben		keine		/		/	PL: Grünfläche	Hochwasserrisikogebiet HQ200	/	/	/	/	
			(-)			(--)		(+)		(--)		(-)		(--)		(--)									
Saspow	SP Gr 4 Grün- und Freiflächen	252.333	überwiegend z.T. ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren und Grünland, Rieselfelder, vereinzelt Riesen-Schwingel, vereinzelt Baumreihe	Innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds, Verbindungsfläche Feuchtgrünland, Verbindungsfläche Schutzgebiete		Gley, kl. Fl. Braunerde-Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, durchgehend Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 1 - 2 und <= 1 m, Altablagerungen - Klärschlammdeponie, nahe Fließgewässer 1. Ordnung, schlechter ökologischer Zustand, Deich, z.T. Überschwemmungsgebiet und Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabflusssbahn		OI LM mittel, z.T. Wa mittel, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, Lage z.T. an Wanderweg, Radweg mit überregionaler Bedeutung, randlich vereinzelt Baumreihen		keine		große offenerlandschaft, Lage in Frischluftschneise/Kaltluftabflusssbahn, angrenzend an Wanderweg, Radweg mit überregionaler Bedeutung, nahe Fließgewässer		/	E: strukturreiche Halboffenerlandschaft	innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord, z.T. Hochwasserrisikogebiet HQ100 und HQ200	/	/	/	/	
			(+)			(++)		(o)		(++)		(o)		(--)		(+)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen														Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Saspow	SP Gr 5 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	10.470	Zierrasen/Scherrassen, Lagerfläche, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	Verbindungsfläche Kleingewässer		Podsol-Braunerde, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, Hochwasserrisikogebiet HQ200, z.T. hoher Versiegelungsgrad		z.T. Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch potenziell belasteter Bereich		OI LW gering, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)		keine		/		/	PL: Grünfläche	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Hochwasserrisikogebiet HQ200	s. Kap. 4	0,4	4.188	/	
			(-)			(o)		(+)		(o)		(-)		(--)		(--)									
Saspow	SP M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	14.982	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Dorfgebiet, vereinzelt Baumreihen (hochw.), vereinzelt Graben (§)	Verbindungsfläche Kleingewässer		Braunerde-Gley, Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, Fließgewässer 2. Ordnung (Graben), z.T. innerhalb Hochwasserrisikogebiet HQ200		bioklimatisch belasteter und potenziell belasteter Bereich, z.T. Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Si mittel, OI LM mittel, vereinzelt Baumreihen, Graben, z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		teilweise innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich z.T. Gärten, Fließgewässer, z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Siedlung, B: Grünfläche, sonstige	z.T. innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord, Graben (§), z.T. innerhalb Hochwasserrisikogebiet HQ200	/	/	/	/	
			(-)			(+)		(+)		(-)		(o)		(o)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen										geeignet	bedingt geeignet	♦♦ konfliktreich	♦♦♦ sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Saspow	SP W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	10.640	Grünlandbrache angrenzende Standorte	Verbindungsfläche Kleingewässer		50% Braunerde-Gley, 50% Gley (sonstige Böden feuchter Standorte), z.T. Dünen, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung randlich z.T. > 55- >70 db(A)		Si mittel, z.T. Dünen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Grünlandbrache angrenzende Wohnsiedlung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. in Bereich mit Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt) (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	B: Grünland	/	/	1,1	4.510 (für 4.100 m² Neuinanspruchnahme, Rest B-Plan)	/	♦♦	
			(o)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										
Saspow	SP W 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	15.132	überwiegend Gärten, kl. Fl. Dorfgebiet, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) (1/5)	Verbindungsfläche Kleingewässer		Braunerde-Gley, Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m, nahe Fließgewässer 2. Ordnung, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Grün- und Freiflächen, kl. Fl. biokl. mäßig und potenziell belasteter Bereich		Si mittel, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), z.T. Siedlungsrand mit landschaftstypischer Einbindung		zu ca. 50% innerhalb eines Bodendenkmals		kl. Grünflächen im Wohnsiedlungsbereich (z.T. Gärten), nahe Fließgewässer		Satzungsabschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche sonstige	z.T. innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Hochwasserrisikogebiet HQ200	Berücksichtigung der allgemeinen Anforderungen an das Bauen im Bereich HQ200	/	/		♦♦	
			(+)			(++)		(+)		(o)		(o)		(+)		(o)										
Saspow	SP W1 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	10.289	3/4 Frischwiesen, 1/4 Laubgebüsche frischer Standorte	Verbindungsfläche Kleingewässer, z.T. Verbindungsfläche Feuchtgrünland		Braunerde-Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, randlich kleine Fläche mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Gehölze, randlich z.T. Frischluftentstehungsgebiet und biokl. belasteter Bereich		Wa mittel, Si mittel		zu ca. 50% innerhalb eines Bodendenkmals		z.T. Grünfläche z.T. Wa mittel angrenzende Wohnsiedlung		Satzungsabschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	E: Feuchtwiesen, Feuchtweiden (Grünland)	innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord	/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(++)		(o)		(+)		(o)		(+)		(+)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																											
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte									
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich				
			Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)																									
Saspow	SP Wa 2 Flächen für Wald	7.600	naturnahe Wälder - Aufforstung, randlich Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.) und Baumreihe (hochw.)	Verbindungsfläche Kleingewässer , Verbindungsfläche Schutzgebiete		Braunerde-Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, Sand, Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, Hochwasserrisikogebiet HQ200		Kaltluftentstehungsgebiet		OI LW gering, randlich Baumreihe und Solitärbaum/Baumgruppe (Ost) , Lage Graben mit standorttypischem Gehölzsaum (Nord)		keine		naturnahe Wälder - Aufforstung, angrenzend an Fließgewässer		/	E: Forst naturnah	innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord, Hochwasserrisikogebiet HQ200	/	/	/	/			
			(o)			(+)		(+)		(+)		(-)		(--)		(o)											
Saspow	SP Wa 3 Flächen für Wald	2.204	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert) Grünland	Verbindungsfläche Kleingewässer		Braunerde-Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Hochwasserrisikogebiet HQ200		überwiegend bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Frischluftentstehungsgebiet		OI LM mittel, Radweg mit regionaler Bedeutung, Wanderweg		keine		kleine, Grünfläche angrenzend an Wohnsiedlung, Radweg mit regionaler Bedeutung, Wanderweg		/	E: Forst naturnah	innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord, Hochwasserrisikogebiet HQ200	/	/	/	/			
			(-)			(+)		(+)		(o)		(o)		(--)		(o)											
Saspow	SP Wa 4 Flächen für Wald	4.224	Rieselfelder	Innerhalb der Fläche des stadtweiten Biotopverbunds, Verbindungsfläche Feuchtgrünland, Verbindungsfläche Schutzgebiete		Gley, Sand, sonstige Böden feuchter Standorte, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m,		Kaltluftentstehungsgebiet		OI (LM) mittel		keine		strukturreiche Offenlandschaft Siedlungsnah		/	E: Forst naturnah	innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord	/	/	/	/			
			(+)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)											

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet ♦♦ konfliktreich ♦♦♦ sehr konfliktreich							
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor
Ströbitz	ST G 1 Gewerbliche Bauflächen	389.708	überwiegend ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, z.T. naturferne Forste, wertvoller Lebensraum für div. Arten (z.B. Zwergfledermaus, Kleiner Abendsegler, Mäusebussard, Schwarzspecht, Neuntöter, Heidelerche, Waldohreule, Bluthänfling, Ziegenmelker, Sperber, Turmfalke, Steinschmätzer, Wendehals, Feldlerche, Raubwürger..)	z.T. Entwicklungsfläche BV		überwiegend Gley-Braunerde und Podsol, z.T. Pseudogley und Vega-Gley, Raseneisenstein, fast durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. überdurchschnittliches landwirtschaftliches Ertragspotenzial, punktuelle Vorbelastung durch Altlasten		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m, z.T. <= 1 m, punktuelle Vorbelastung durch Altlasten		Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise		OI (LW) gering		Raseneisenstein		Offenlandstruktur (siedlungsfern), keine Spuren menschlicher Erholungsnutzung		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Forste	/	s. Kap. 4	/	/	Inanspruchnahme wertvoller Böden, potenzielle Beeinträchtigung des Grundwassers (GW-Flurabstand > 1 - 2 m), Potenzielle Beeinträchtigung der Kaltluftentstehung, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise	♦♦
			(o)			(+)		(+)		(+)		(-)		(+)		(-)									
Ströbitz	ST G 2 Gewerbliche Bauflächen	28.380	überwiegend ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, z.T. Verkehrsfläche, wertvoller Lebensraum für div. Arten (z.B. Zwergfledermaus, Kleiner Abendsegler)	z.T. Entwicklungsfläche BV		Gley-Braunerde, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad, hoher Versiegelungsgrad, punktuelle Vorbelastung durch Altlasten		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, z.T. hoher Versiegelungsgrad, punktuelle Vorbelastung durch Altlasten		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch potenziell belasteter Bereich, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise		OI (LW) gering		keine		z.T. Offenlandstruktur (siedlungsfern), keine Spuren menschlicher Erholungsnutzung		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Verkehrsfläche, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	/	s. Kap. 4	/	/	Inanspruchnahme wertvoller Böden, potenzielle Beeinträchtigung der Kaltluftentstehung, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise	♦♦
			(o)			(+)		(o)		(+)		(-)		(--)		(-)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich			
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung
			(o)			(+)		(o)		(+)		(-)		(--)		(-)										
			(--)			(--)		(o)		(--)		(-)		(--)		(--)										
			(--)			(--)		(--)		(--)		(--)		(--)		(--)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																	
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²
Ströbitz	ST GM 5 Gemeinbedarfsflächen	31.335	überwiegend Kleingartenanlage, z.T. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), vereinzelt Baumreihe (hochwertig)	z.T. Entwicklungsfläche BV		überwiegend Podsol-Braunerde mit potenzieller Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. Pseudogley mit überdurchschnittlichem landwirtschaftlichen Ertragspotenzial		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Grün- und Freifläche, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		Grün- und Freifläche (mittel), vereinzelt Baumreihe, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Kleingartenanlage, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Grünfläche, B: Laubgebüsche, Feldgehölze, Baumgruppen, E: Forst (naturnah)	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,3	40.736	Inanspruchnahme potenziell geschützter Biotop	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(+)										
Ströbitz	ST Gr 4 Grün- und Freiflächen	6.119	50% Verkehrsfläche, 50% Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/		Gley-Braunerde, Sand, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, z.T. Gehölze		Si sehr gering, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich		keine		/		/	PL: Grünfläche	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/	/	/	/		
			(o)			(o)		(-)		(-)		(-)		(--)		(--)										
Ströbitz	ST Gr 5 Grün- und Freiflächen	31.299	überwiegend Kleingartenanlage, z.T. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), uderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren, Vorwälder frischer Standorte (§) und flächige Laubgebüsche, z.T. Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfäche, vereinzelt Baumreihen (hochwertig)	z.T. Entwicklungsfläche BV		überwiegend Podsol-Braunerde, mit potenzieller Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. Pseudogley mit überdurchschnittlichem landwirtschaftlichen Ertragspotenzial, Bodendenkmal, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, z.T. hoher Versiegelungsgrad		z.T. Grün- und Freifläche, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. mäßig belasteter Bereich		Grün- und Freifläche (mittel), regional bedeutsamer Radweg, vereinzelt Baumreihen		Bodendenkmal		Kleingartenanlage		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Grünfläche, B: Laubgebüsche, Feldgehölze, Baumgruppen, E: Forst (naturnah), B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Vorwälder frischer Standorte (§)	s. Kap. 4	/	/	/		
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(o)		(+)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																	
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²
Ströbitz	ST Gr 6 Grün- und Freiflächen	22.656	überwiegend Kleingartenanlage, vereinzelt Baumreihen (hochwertig)	Entwicklungsfäche BV		Podsol-Braunerde, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, z.T. hoher Versiegelungsgrad		überwiegend Grün- und Freifläche mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet		Grün- und Freifläche (mittel), vereinzelt Baumreihen		keine		Kleingartenanlage		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche	/	s. Kap. 4	/	/	/		
			(o)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(+)										
Ströbitz	ST Gr 7 Grün- und Freiflächen	8.806	überwiegend Verkehrsfläche (großflächiger Garagenkomplex), Baumreihe (hochwertig)	Entwicklungsfäche BV		Podsol-Braunerde, überwiegend hoher Versiegelungsgrad, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		überwiegend bioklimatisch stark belasteter Bereich, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise		St, gering Baumreihe		keine		/		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsfläche	/	s. Kap. 4	/	/	/		
			(--)			(-)		(-)		(-)		(-)		(--)		(--)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotop-verbund	Umwelt-auswirkung	Boden	Umwelt-auswirkung	Wasser	Umwelt-auswirkung	Klima und Luft	Umwelt-auswirkung	Landschaft Orts-, Land-schaftsbild, Erholungs-eignung	Umwelt-auswirkung	Kulturelles Erbe	Umwelt-auswirkung	Mensch Gesund-heit Erholung / Freizeit, Wohn-qualität	Umwelt-auswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschafts-plan (LP)	Schutz-gebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensa-tionsbedarf nach Eingriffs-regelung Kompensa-tions-faktor	Kompensa-tionsbedarf nach Eingriffs-regelung Kompensa-tions-fläche in m²	Konflikte / zusammen-fassende Bewertung (für Konflikt-flächen)	Gesamtbe-urteilung der Planflächen
Ströbitz	ST M 2 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	47.818	großflächige Garagenkomplexe, Kleingartenanlagen	/		Gley-Braunerde, Sand, z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m, z.T. hoher Versiegelungsgrad		überwiegend Grün- und Freiflächen, z.T. bioklimatisch stark belasteter Bereich, Lage an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		OI LW gering, Grün und Freifl. mittel, z.T. Dünen, Allee/Baumreihe, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Kleingartenanlagen, Lage an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Verkehrsflächen, B: Grünfläche	/	/	/	/	♦♦	
			(-)			(o)		(+)		(o)		(o)		(--)		(o)									
Ströbitz	ST M 3 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	102.407	überwiegend Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, z.T. anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), kl. Fl. Grünlandbrachen frischer Standorte (§), vereinzelt Baumreihe (hochw.)	beinhaltet kl. Fl. Kernfläche Feuchtgrünland		Versiegelungsfäche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad, Armeegelände WGT		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, z.T. hoher Versiegelungsgrad, Armeegelände WGT		überwiegend bioklimatisch stark, z.T. mäßig belasteter Bereich, z.T. Gehölze, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lage an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A)		SI sehr gering, vereinzelt Baumreihe, Lage an Wanderweg mit Allee/Baumreihe, und Wandweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich, angrenzend an Wandweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Laubgebüsche, Feldgehölze, Baumgruppen, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Grünland	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), kl. Fl. Grünlandbrachen feuchter Standorte (§)	s. Kap. 4	1,8	108.684 (für 60.380 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦
			(o)			(--)		(--)		(-)		(--)		(--)		(-)									

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Ströbitz	ST M 4 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	32.344	Bahnanlagen	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		potenziell belasteter Bereich, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise		Si sehr gering, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Lage an Grünring		Baudenkmal		Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Lage an Grünring		Auslegungsabschluss B-Plan	B: Verkehrsflächen	/	/	/	/		♦
			(--)			(--)		(-)		(o)		(--)		(+)		(-)									
Ströbitz	ST M 5 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	29.208	überwiegend versiegelte Stadtplätze und Promenaden ohne Baumbestand, Parkplätze versiegelt, kl. Fl. Zierrasen/Scherrasen, Lagerfläche	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Altlastenverdachtsfläche (LKW Abstellplatz), überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, LKW Abstellplatz		überwiegend bioklimatisch stark, z.T. potenziell belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si gering, Allee/Baumreihe, z.T. Lage an Straße und Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf) + Allee/Baumreihe, Lage an Grünring, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb von Denkmalbereich		Festplatz, z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Lage an Grünring, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Verkehrsflächen, B: Grünfläche, sonstige	/	s. Kap. 4	0,8	5.258 (für 6.572 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	
			(--)			(--)		(--)		(--)		(-)		(--)		(--)									
Ströbitz	ST M 6 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	10.598	naturmahe Wälder - Aufforstung, Einzel- und Reihenhausbau (verstädtert), Schwerpunktbereich siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal, Altlastenverdachtsfläche (Abdeckerei), z.T. (ca. 50%) hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altstandort - Abdeckerei		Frischlufentstehungsgebiet, bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A)		Si gering, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung und Allee/Baumreihe, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		zu ca. 2/3 innerhalb eines Bodendenkmals		z.T. naturmahe Wälder - Aufforstung, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Forst naturnah, B: Siedlung	/	s. Kap. 4	1,8	15.316 (für 8.509 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/	♦♦
			(o)			(-)		(o)		(-)		(-)		(+)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet	bedingt geeignet	konfliktreich	sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Ströbitz	ST M 7 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	9.282	Kleingartenanlagen, randlich Baumreihen (hochw.)	/		Pseudo-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand, überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Grün- und Freifl. Mittel, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung + Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Kleingartenanlagen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche	/	/	/	/	/	
			(o)			(+)		(o)		(o)		(o)		(--)		(+)									
Ströbitz	ST M 8 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	9.590	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädert), Parkplätze versiegelt, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf lächen, vereinzelt Alleen §§ und Baumreihen (hochw.), Solitärbaum/ Baumgruppe (hochw.), z.T. innerhalb des Schwerpunktbereichs siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		Pseudo-Gley, sonstige Böden feuchter Standorte, z.T. lehmiger Sand und überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand z.T. > 2 - 5 m z.T. > 5 - 10 m		bioklimatisch mäßig und stark belasteter Bereich, kleinflächig Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Si mittel, z.T. innerhalb von Denkmalbereich, vereinzelt Alleen §§ und Baumreihen (hochw.), Solitärbaum/ Baumgruppe (hochw.), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb von Denkmalbereich		vereinzelt kleine Grünflächen im Siedlungsbereich, überwiegend versiegelte Flächen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Siedlung	vereinzelt Alleen §§	s. Kap. 4	0,8	7.672	/	
			(-)			(-)		(-)		(--)		(o)		(-)		(--)									
Ströbitz	ST M 9 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	10.663	überwiegend Acker, z.T. anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	/		überwiegend Braunerde, z.T. Pseudo-Gley, mit überdurchschnittlichem Ertragspotenzial >50, Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		überwiegend Oi LM mittel, z.T. Si mittel, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		strukturreiche Agrarlandschaft angrenzend an Siedlungsrand (Wohnen), Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Acker, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Siedlung (hoher Grünanteil)	/	s. Kap. 4	0,8	6.935 (für 8.669 m² Neuinanspruchnahme, Rest B-Plan)	/	
			(-)			(o)		(-)		(+)		(o)		(--)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete § 30-Biotopie / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor
Ströbitz	ST M 10 Gemischte Bauflächen	6.192	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfäche, Baumreihe (hochwertig)	/		Versiegelungsfäche (vorbelastete Siedlungsböden), durchgehend hoher Versiegelungsgrad, Altstandort (Handel)		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, durchgehend hoher Versiegelungsgrad, Altstandort (Handel)		bioklimatisch stark belasteter Bereich		Si gering, Baumreihe		keine		/		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfäche	/	s. Kap. 4	/	/	/	
			(--)			(--)		(--)		(--)		(-)		(--)		(--)									
Ströbitz	ST M 11 Gemischte Bauflächen	101.487	überwiegend Kleingartenanlage, z.T. Grünlandbrache frischer Standorte, Verkehrsflächen, Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Vorwälder frischer Standorte (§), vereinzelt Baumreihe (hochwertig), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	z.T. Entwicklungsfäche BV		z.T. Podsol-Braunerde, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. Pseudogley, überdurchschnittliches landwirtschaftliches Ertragspotenzial, z.T. hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, z.T. hoher Versiegelungsgrad		überwiegend Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch mäßig belasteter Bereich, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise		Grün- und Freifläche (mittel), regional bedeutsamer Radweg, vereinzelt Baumreihe		Bodendenkmal		Kleingartenanlage	/	B: Grünfläche, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland), E: Forst (naturnah), B: Siedlung (hoher Grünanteil), B: Verkehrsflächen (hoher Grünanteil)	orwälder frischer Standorte (§), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,3	131.933	inanspruchnahme potenziell geschützter Biotopie	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(+)		(o)		(+)		(+)									

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Ströbitz	ST M 12 Gemischte Bauflächen	24.821	überwiegend Kleingartenanlage, z.T. Verkehrsfläche (Garagenkomplex)	Entwicklungsfläche BV		Podsol-Braunerde, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, z.T. hoher Versiegelungsgrad		überwiegend Grün- und Freifläche mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, z.T. bioklimatisch stark belasteter Bereich, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise		Grün- und Freifläche (mittel)		keine		Kleingartenanlage		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche, / B: Verkehrsfläche	/	s. Kap. 4	/	/	/	♦♦	
			(o)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(+)										
Ströbitz	ST M 13 Gemischte Bauflächen	31.346	Verkehrsfläche (großflächiger Garagenkomplex)	Entwicklungsfläche BV		Podsol-Braunerde, durchgehend hoher Versiegelungsgrad, punktuelle Vorbelastung durch Altlasten		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, durchgehend hoher Versiegelungsgrad, punktuelle Vorbelastung durch Altlasten		bioklimatisch stark belasteter Bereich, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise		Si gering		keine		/		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsfläche /	/	s. Kap. 4	/	/	/		
			(--)			(--)		(--)		(--)		(-)		(--)		(--)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
																		geeignet	◆ bedingt geeignet	◆◆ konfliktreich	◆◆◆ sehr konfliktreich				
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Ströbitz	ST M 14 Gemischte Bauflächen	18.457	Grünlandbrache frischer Standorte, Laubgebüsch frischer Standorte (hochwertig)	Entwicklungsfläche BV		Podsol-Braunerde, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m,		Kaltluftentstehungsgebiet, Gehölz mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise		Si mittel		keine		Grünlandbrache im Siedlungsbereich, (dlungsfern), keine Spuren menschlicher Erholungsnutzung		/	B: Grünland, B: Laubgebüsch, Feldgehölze, Baumgruppen	/	s. Kap. 4	1,3	23.994	/	◆◆
			(o)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(-)									
Ströbitz	ST M 15 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	23.087	überwiegend Grünlandbrachen frischer Standorte, kl.Fl. ruderaler Pionier-, Gras- und Staudenfluren, KGA Baumreihe (hochw.)	/		Podsol-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lage an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lage an Grünring, Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		Oi LW gering, Baumreihe, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzstrukturen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		größere Grünfläche nahe Wohnsiedlung, Lage an Grünring, Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Grünland	/	s. Kap. 4	1,3	20.977	/	◆◆
			(o)			(o)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)									
Ströbitz	ST SO 1 Sonderbauflächen GRZ 0,3	9.988	Grünlandbrachen frischer Standorte, randlich Baumreihe (hochw.), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet,Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		Si gering, randlich Baumreihe, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Vorbelastung durch Straßenlärm, angrenzend an Straße zugleich Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		struktureiche Grünlandbrache im Siedlungsbereich, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm,		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünland	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/	/	/	/	◆
			(+)			(-)		(o)		(+)		(-)		(--)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich			
			Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)																								
			überwiegend (ehemalige) Kleingartenanlage, z.T. Verkehrs- und Gemeinbedarf sfläche, vereinzelt Baumreihen (hochw.)	/		Versiegelungsfläche, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, kl. Fl. Pseudogley, sonstige Böden feuchter Standorte und überdurchschnittliches Ertragspotenzial mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Grün- und Freiflächen mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich, randlich Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		überwiegend OI mittel - halboffene Freifläche, kl. Fl. Si gering, Baumreihen, Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Grün- und Freiflächen mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, ehemalige Kleingartenanlage, angrenzendRadweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Grünfläche, sonstige, z.T. B: Gemeinbedarf, Ver- und Entsorgung und B: Verkehrsflächen	/	/	/	/	♦ ♦		
			(o)			(-)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)										
			Kleingartenanlagen, Grünlandbrachen frischer Standorte, angrenzend Alleen §§ und Baumreihen (hochw.)	/		Podsol-Braunerde, Pseudogley, mit überdurchschnittlichem Ertragspotenzial >50, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altablagerungen (wilde Deponie)		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altablagerungen - wilde Deponie		überwiegend Grün- und Freifläche mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise		Grün- und Freifl. mittel, OI LW gering, Gartenanlagen, Alleen und Baumreihen, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzstrukturen, Lage an Radweg mit überregionaler Bedeutung, Lage an Grünring		keine		Grün- und Freifläche mit besonderer Bedeutung für die klimatische Ausgleichsfunktion, Kleingartenanlagen, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Lage an Radweg mit überregionaler Bedeutung, Lage an Grünring		Z.T. in Bereich mit Satzungsbeschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen), z.T. Umnutzung	B: Grünfläche, B: Grünland	Alleen §§	s. Kap. 4	1,5	11.047 (für 7.365 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung oder B-Plan)	/	♦ ♦	
			(o)			(o)		(o)		(+)		(o)		(--)		(+)										

Seite 108 von 123

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																	
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung
Ströbitz	ST SO 8 Sonderbauflächen GRZ 0,8	75.599	überwiegend Grünlandbrachen frischer Standorte, Vorwälder frischer Standorte (§), sonst naturferne Forste, kl. Fl. Frischwiesen, Parkplätze, vereinzelt Baumreihen (hochw.)	/		Pseudogley und Podsol-Braunerde, sonstige feuchter Standorte, überwiegend lehmiger Sand, z.T. Sand, z.T. potenzielle Erosinsgefährdung durch Wind, Altablagerungen - wilde Deponie, randlich kl. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Altablagerungen - wilde Deponie		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise		OI Grü- und Freifl. mittel, kleine Fläche OI LW gering, vereinzelt Baumreihen, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung + Alle/Baumreihe, Lage an Grünring		keine		Grünlandbrache, Wald (siedlungsnah), Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Grünring		Satzungsbeschluss B-Plan (Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen)	E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland), B: Forst naturnah, B: Grünland	Vorwälder frischer Standorte (§)	Integration stadtökologischer Belange (z.B. Gebäudebegrünung, intelligente Regenwasserbewirtschaftung, klimaoptimierte Gebäudeanordnung, Freiraumgestaltung mit hohem Grünanteil), sonstige Maßnahmen s. Kap. 4	/	/	Beeinträchtigung der Kalt- und Frischluftentstehung, hochwertiger Böden sowie der Erholungsplanung, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise	♦ ♦ ♦	
			(o)			(+)		(o)		(++)		(o)		(--)		(+)										
Ströbitz	ST SO 9 Sonderbauflächen	14.641	überwiegend Verkehrsfläche (Parkplatz), z.T. Anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, Baumreihe (hochwertig)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend hoher Versiegelungsgrad, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, überwiegend hoher Versiegelungsgrad		überwiegend bioklimatisch stark und mäßig belasteter Bereich, kleinteilig Kaltluftentstehungsgebiet mit besonderer Bedeutung, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, z.T. Vorbelastung durch Lärm		SI sehr gering, Baumreihe, z.T. Vorbelastung durch Lärm		keine		/		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsfläche, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	/	s. Kap. 4	/	/	/		
			(-)			(--)		(--)		(o)		(--)		(--)		(--)										

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																			
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Ströbitz	ST V 1 Hauptverkehrs-, Sammelstraßen	17.427	überwiegend intensiv genutzte Äcker, 2 Fließgewässer querend (Ströbitzer Landgraben, Zahsower Landgraben) inkl. gewässertypischem Gehölzsaum S, Baumreihe (hochwertig)	z.T. Entwicklungsfläche BV		überwiegend Vega-Gley, Auenböden, z.T. Gley, Braunerde, fast durchgehend Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend <= 1 m, z.T. > 2 - 5 m, 2 Fließgewässer querend (Ströbitzer Landgraben, Zahsower Landgraben)		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		OI (LM) mittel, diverse Baumreihen, Wanderwege und 2 Fließgewässer querend, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsnah, z.T. Spuren menschlicher Erholungsnutzung), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Acker	LSG Wiesen- und Ackerlandschaft Ströbitz/Kolkwitz, standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern	s. Kap. 4	4	69.708	Inanspruchnahme wertvoller Böden, potenzielle Beeinträchtigung des Grundwassers (GW-Flurabstand <= 1 m), Inanspruchnahme geschützter Biotope, Lage in LSG, Zerschneidung einer strukturreichen Offenlandschaft, Querung zweier Fließgewässer	◆◆◆
			(+)			(++)		(++)		(o)		(+)		(--)		(o)									
Ströbitz	ST V 2 Hauptverkehrs-, Sammelstraßen	3.200	Grünlandbrache frischer Standorte, ruderale Pionier-, Gras- und Staudenflur, div. Baumreihen (hochwertig)	z.T. Entwicklungsfläche BV		überwiegend Gley-Braunerde, z.T. Podsol-Braunerde, durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Vorbelastung durch Straßenlärm		OI (LW) gering, regional bedeutsamer Radweg, div. Baumreihen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		/		Überschneidung von Planverfahren mit unterschiedlichen Verfahrensständen	B: Grünland, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	/	s. Kap. 4	1,5	4.800	Inanspruchnahme wertvoller Böden, Beeinträchtigung der Kaltluftentstehung, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise	◆◆
			(o)			(+)		(o)		(+)		(-)		(--)		(--)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet			bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich		
			Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotope / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)										Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung				Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität										
Ströbitz	ST V 3 Hauptverkehrs-, Sammelstraßen	6.995	ruderales Pionier-, Gras- und Staudenfluren, z.T. Verkehrsfläche, wertvoller Lebensraum für diverse Arten	/		Pseudogley, überdurchschnittliches landwirtschaftliches Ertragspotenzial, Raseneisenstein, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand <= 1 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise		OI (LW) gering		keine		Offenlandstruktur (siedlungsfern), keine Spuren menschlicher Erholungsnutzung		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	E: artenreiches Grünland	/	s. Kap. 4	/	/	Inanspruchnahme wertvoller Böden, potenzielle Beeinträchtigung des Grundwassers (GW-Flurabstand <= 1 m), Beeinträchtigung der Kaltluftentstehung, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise	♦♦	
			(o)			(+)		(++)		(+)		(-)		(--)		(-)										
Ströbitz	ST W 2 Wohnbauflächen GRZ 0,4	73.227	überwiegend Acker, kl. Fl. Gärten, Siedlungsflächen, randlich vereinzelt Allee §§	/		50% Pseudogley, lehmiger Sand, 50% Braunerde, Sand, 50% überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, z. T. Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsfläche (Tankstelle Minol), randlich kl. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m kl. Fl. > 2 - 5 m, Altstandort Tankstelle Minol		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Grün- und Freiflächen, kl. Fl. bioklimatisch belasteter Bereich, Lage in/an Frischluftschneise/Kaltluftabflussbahn, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-70 db(A)		OI LM mittel, kl. Fl. Si mittel, randlich vereinzelt Allee, z.T. Lage an Wanderweg und linienhaftem Naturdenkmal, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kleinteilige Agrarlandschaft angrenzend an Dorfrand, kl. Fl. Gärten, z.T. Lage an Wanderweg, Lage in/an Frischluftschneise/Kaltluftabflussbahn, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Acker	randlich vereinzelt Allee §§	s. Kap. 4	0,6	43.936	/	♦	
			(-)			(o)		(--)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Ströbitz	ST W 3 Wohnbauflächen	4.631	Grünfläche (Kleingartenanlage)	/		Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Grün- und Freifläche im Siedlungszusammenhang, z.T. Vorbelastung durch Lärm		Grün- und Freifläche mittel, z.T. Vorbelastung durch Lärm		keine		Kleingartenanlage		/	B: Grünfläche	/	s. Kap. 4	1,1	5.094	/		
			(o)			(+)		(+)		(o)		(o)		(--)		(+)										
Ströbitz	ST W 4 Wohnbauflächen	7.611	Acker (intensiv)	/		Baunerde, hohe Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		OI (LM) mittel		keine		strukturreiche Agrarlandschaft (siedlungsnah, keine Spuren menschlicher Erholungsnutzung)		/	B: Acker	/	s. Kap. 4	0,6	4.567	/		
			(-)			(o)		(-)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Ströbitz	ST W div Wohnbauflächen GRZ 0,4 - 0,6	51.825	Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfläche, Zierrasen/Scherrasen, Kleingartenanlagen, Dorfgebiet, Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x2	z.T. innerhalb Verbindungsfläche Stillgewässer		Braunerde, Gley-Braunerde, Pseudogley, Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. überdurchschnittliches Ertragspotenzial >50, Bodendenkmal, z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad, Altablagerungen		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m, z.T. angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, z.T. hoher Versiegelungsgrad, Altablagerungen - wilde Deponie, Betriebsgelände Gerove		überwiegend bioklimatisch stark, mäßig und potenziell belasteter Bereich, z.T. Grün und Freiflächen, kl. Fl. Kaltluftentstehungsgebiet und Gehölze, z.T. Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Si sehr gering bis mittel, vereinzelt Baumreihen, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x2, z.T. Lage an Wanderweg, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		teilweise innerhalb eines Bodendenkmals		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich, z.T. Gärten, z.T. Kleingartenanlage, z.T. Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, z.T. Lage an Wanderweg, angrenzend an Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Siedlung, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsflächen, B: Verkehrsfläche n, B: Grünland	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) x2	s. Kap. 4	1,1	36.468 (für 33.153 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	Inanspruchnahme pot. geschützter Biotop	
			(-)			(o)		(o)		(-)		(-)		(o)		(o)									
Ströbitz	ST W1 4 Wohnbauflächen GRZ 0,4	13.031	Kleingartenanlage, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) (1/4), kl., Fl. Grünland und Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.)			Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, kl. Fl. mit hohem Versiegelungsgrad (1/5 ca.)		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Grün- und Freiflächen, Gehölze, z.T. biokl. belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Ol Grün- und Freifl. mittel, Solitärbaum/Baumgruppe (hochw.), Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. Kleingartenanlage, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich, z.T. Lage in/an Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm	/	B: Grünfläche, B: Laubgebüsche, Feldgehölze, Baumgruppen, B: Grünland, B: Siedlung	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	1,6	20.850	/		
			(+)			(+)		(+)		(o)		(o)		(--)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Ströbitz	ST Wa 2 Flächen für Wald	164.702	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, Feldgehölz (§) x2, Laubgebüsche frischer Standorte (hochwertig), Großer Abendsegler, Mopsfledermaus, Großes Mausohr			Gley-Braunerde, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Bodendenkmal		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m z.T. > 2 - 5 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise		OI LW gering, Feldgehölz (§) x2, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen		kleinflächige Überschneidung mit Bodendenkmal		große Offenlandschaft nahe Wohnsiedlung, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise		Auslegungsbeschluss B-Plan	E: Forst naturnah	Feldgehölz (§) x2	/	/	/	/	
			(+)			(+)		(+)		(++)		(-)		(+)		(o)									
Ströbitz	ST Wa 3 Flächen für Wald	65.775	überwiegend Anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, z.T. Wälder und Forste (naturfern), wertvoller Lebensraum für div. Vogelarten			z.T. Gley-Braunerde, Podsol, Vega-Gley, überwiegend Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet		OI (LW) gering		keine		Offenlandstruktur (siedlungsfern)		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	B: Acker, B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren, B: Forste,	/	/	/	/		
			(o)			(+)		(+)		(o)		(-)		(--)		(-)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet	bedingt geeignet	konfliktreich	sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Ströbitz	ST Wa 4 Flächen für Wald	16.736	Frischwiese	/		Gley-Braunerde, Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m, z.T. < = 1 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, z.T. Vorbelastung durch Lärm		Oi (LM) mittel, z.T. Vorbelastung durch Lärm		keine		struktureiche Agrarlandschaft (siedlungsnah)		Satzungsbeschluss B-Plan (inkraftgesetzt)	E: artenreiches Grünland	/	/	/	/		
			(o)			(+)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)									
Spremberger Vorstadt	SV GM 1 Gemeinbedarfsflächen GRZ 0,6	1.516	Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Baumreihe (hochw.)	/		kleine Fläche Braunerde-Gley und sonstige Böden feuchter Standorte, kl. Fl. Sand, z.T. Dünen, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, teilversiegelt		GW-Flurabstand > 2 - 5 m		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich		Si mittel, Baumreihe		keine		kleine Grünfläche im Siedlungsbereich		/	B: Siedlung	/	s. Kap. 4	1,3	1.971	/	
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)									
Spremberger Vorstadt	SV GM 2 Gemeinbedarfsflächen	3.898	Zierrasen/Scherrasen	/		überwiegend Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. (1/3) Niedermoorböden (sonst. Böden feuchter Standorte), durchgehend potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand z.T. > 2 - 5 m, z.T. > 5 - 10 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischlufschneise, z.T. Vorbelastung durch Lärm		Grün- und Freifläche mittel, z.T. Vorbelastung durch Lärm		keine		Struktureiche Grün- und Freifläche im Siedlungsbereich, mit Spuren menschlicher Nutzung (Spielplatz)		/	B: Grünfläche	Freiraumverbund LEP HR	s. Kap. 4	1,3	5.067	/	
			(-)			(+)		(o)		(+)		(o)		(--)		(+)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA	keine bzw. geringe nachteilige UA	erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen	erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen													geeignet	bedingt geeignet	konfliktreich	sehr konfliktreich				
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Spremberger Vorstadt	SV M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	3.183	Parkplätze versiegelt, z.T. Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert)	z.T. Verbindungsflächen Kleingewässer		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m, hoher Versiegelungsgrad		bioklimatisch stark belasteter Bereich, Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		Si mittel, angrenzend Radweg mit regionaler Bedeutung, Allee/Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		z.T. kl. Grünfläche (Garten) unmittelbar angrenzend an Wohngebiet, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. Umnutzung	B: Verkehrsflächen, B: Siedlung	/	s. Kap. 4	0,8	956 (für 1.196 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/		
			(--)			(--)		(--)		(--)		(o)		(--)		(-)										
Spremberger Vorstadt	SV M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	16.962	Blockbebauung, Lagerfläche, Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf lächen, Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Zierrasen/Scherrassen	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), kl. Fl. Vega-Gley und Auenböden, lehmiger Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsflächen (Kfz-Reperaturwerkstatt, Chemische Werke Cottbus), z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 1 - 2 m		bioklimatisch stark und mäßig belasteter Bereich, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55- >70 db(A)		Si mittel, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), z.T. Lage an Wanderweg und Radweg + Alleen/Baumreihen z.T. Straße, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich (keine Spuren menschlicher Nutzung), Lage an Wanderweg und Radweg, Vorbelastung durch Straßenlärm		z.T. innerhalb Bereich mit Auslegungsabschluss B-Plan	B: Siedlung, B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsf lächen, B: Grünfläche sonstige	/	s. Kap. 4	0,8	13.570	/		
			(-)			(-)		(o)		(-)		(o)		(--)		(-)										
Spremberger Vorstadt	SV SO 1 Sonderbauflächen GRZ 0,8	42.968	Zierrasen/Scherrassen, Großformbebauung, Hochhauskomplexe, kl. Fl. Parkplätze, vermehrt Baumreihen (hochw.)	/		Überwiegend Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), z.T. Erdniedermoor und sonst. Böden feuchter Standorte, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 2 - 5 m z.T. > 5 - 10 m		bioklimatisch belasteter Bereich, Kaltluftentstehungsgebiet, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si mittel, Si gering, Naturdenkmale (2), vermehrt Baumreihen, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Grünflächen im Siedlungsbereich (Spuren menschlicher Nutzung), Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, angrenzend an Radweg mit regionaler Bedeutung, Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Grünfläche sonstige, B: Siedlung	/	s. Kap. 4	1,3	55.858	/		
			(-)			(-)		(o)		(+)		(o)		(--)		(o)										

Tabelle | Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich								
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit / Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Spremberger Vorstadt	SV SO 2 Sonderbauflächen GRZ 0,8	3.616	Sportplätze, randlich Baumreihe (hochw.), Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	/		Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		Grün- und Freifläche, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si mittel, randlich Baumreihe, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§) angrenzend an Sportplatz, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Grünfläche	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	2	7.232	/	♦ ♦	
			(o)			(-)		(-)		(o)		(o)		(--)		(-)										
Spremberger Vorstadt	SV W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	5.286	überwiegend Verkehrsfläche (großflächige Garagenkomplexe), z.T. Zier-, Scher- und Trittrasen	/		überwiegend Gley-Braunerde, z.T. Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m, z.T. > 2 - 5 m, hoher Versiegelungsgrad		bioklimatisch mäßig belasteter Bereich		Si mittel. Allee/Baumreihe, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung		keine		/		z.T. Umnutzung	B: Grünfläche, B: Verkehrsflächen	/	s. Kap. 4	0,6	1.031 (für 1.719 m² Neuinanspruchnahme, Rest Umnutzung)	/		
			(--)			(-)		(--)		(-)		(o)		(--)		(--)										
Spremberger Vorstadt	SV W 2 Wohnbauflächen GRZ 0,6	12.981	Kleingartenanlagen, randlich Baumreihe (hochw.)	/		Erdniedermoor, sonstige Böden feuchter Standorte, Moorböden, kl. Fl. Versiegelungsfläche (vorbelastete Siedlungsböden), potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung (Graben), ökologisches Potenzial 3		Grün- und Freifläche, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Lärmbelastung randlich > 55-70 db(A)		Oi Grün- und Freifl. mittel, Radweg mit regionaler Bedeutung, Gartenanlage, Lage an Wanderweg + Baumreihe und Graben, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Kleingartenanlagen, Lage in Kaltluftabflussbahn/Frischluftschneise, Radweg mit regionaler Bedeutung, Lage an Wanderweg, angrenzend an Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Grünfläche	/	s. Kap. 4	1,3	16.875		Inanspruchnahme hochwertiger Böden	♦ ♦
			(o)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(+)										

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich									
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen		
Spremberger Vorstadt	SV W 3 Wohnbauflächen	28.253	großflächige Garagenkomplexe, randlich Baumreihe (hochw.), Schwerpunktbereich siedlungstypischer Vogelarten und Fledermäuse	/		Versiegelungsfäche (vorbelastete Siedlungsböden), überwiegend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		bioklimatisch belasteter Bereich, kleinflächig Gehölze		Si mittel, randlich Wanderweg + Baumreihe, Hecke		keine		/		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsfläche n	/	/	/	/				
			(--)			(--)		(-)		(--)		(o)		(--)		(--)											
Spremberger Vorstadt	SV W 4 Wohnbauflächen	6.406	Verkehrsfläche (großflächiger Garagenkomplex), Baumreihe (hochw.)	/		Versiegelungsfäche (vorbelastete Siedlungsböden), durchgehend hoher Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand > 5 - 10 m		bioklimatisch stark belasteter Bereich		Si mittel, Baumreihe, angrenzend an regional bedeutsamen Radweg (Velorouten Cottbus)		keine		/		Umnutzung, daher keine Kompensationsermittlung	B: Verkehrsfläche n	/	/	/	/				
			(--)			(--)		(--)		(--)		(o)		(--)		(--)											
Spremberger Vorstadt	SV W div Wohnbauflächen GRZ 0,6	11.154	Zierrasen/Scherrasen, Industrie- und Gewerbebrache, Einzel- und Reihenhausbebauung, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§), vereinzelt Baumreihen (hochw.)	vereinzelt innerhalb von Verbindungsfläche Kleingewässer		Versiegeleungsfächen, kl. Fl. Vega-Gley und Auenböden, kl. Fl. Lehmiger Sand, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, Altlastenverdachtsflächen (Montagegrube, Kfz-Reperaturwerkstatt)		GW-Flurabstand überwiegend > 5 - 10 m z.T. > 1 - 2 m, Altstandort - Montagegrube, Kfz-Reperaturwerkstatt		bioklimatisch stark und mäßig belasteter Bereich, Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze, Lärmbelastung z.T. > 55-70 db(A)		Si mittel, vereinzelt Baumreihen, Naturdenkmal (1), z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kleine Grünflächen im Siedlungsbereich, z.T. Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm	/		B: Industrie-, Gewerbe-, Handel- und Dienstleistungsfächen, B: Siedlung, B: Grünfläche sonstige	Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (§)	s. Kap. 4	0,8	8.923	/			
			(o)			(o)		(o)		(o)		(o)		(--)		(o)											
Willmersdorf	WI Gr 2 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	8.799	Acker, Flusskugelmuschel	/		Gley-Braunerde, lehmiger Sand		GW-Flurabstand > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 2 - 3 m		Kaltluftentstehungsgebiet, randlich z.T. Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 60 - >70 db(A)		OI LM mittel, prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen, Lage an Straße und Graben/Bach, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kleinteilige Agrarlandschaft (siedlungsfern), Vorbelastung durch Straßenlärm	/	PL: Grünfläche	/	s. Kap. 4	0,4	3.520	/				
			(-)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(-)											

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																											
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte									
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen								geeignet		bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich				
			Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung
Willmersdorf	WI Gr 3 Grün- und Freiflächen GRZ < 0,3	22.836	Offenlandschaft	Verbindungsfläche Stillgewässer		anthropogene Böden, kl. Fl. Braunerde-Gley, kl. Fl. Sonst. Böden feuchter Standorte, sehr kl. Fl. Gley-Braunerde, kl. Fl. Sand, z.T. Erosionsgefährdung durch Wind		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord (künftiger GW-Flurabstand >2 - 5 m)		überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung randlich z.T. > 55-60 db(A)		überwiegend BM gering und innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, kl. Fl. OI LM mittel, , prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		BrachflächeTagebau, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren	/	s. Kap. 4	0,4	9.134	/	♦ ♦		
			(+)			(o)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)											
Willmersdorf	WI M 1 Gemischte Bauflächen GRZ 0,6	50.147	Acker, randlich Vorwälder frischer Standorte (§) & Frischwiesen, Baumreihe (hochw.), Wendehals, Schwarzmilan	Verbindungsfläche Stillgewässer		Braunerde-Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, Sand, Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand z.T. > 20 m z.T. > 10 - 20 m, GW-Flurabstand künftig ca. > 2 - 5, teils > 5 - 10 m, angrenzend an Kleingewässer		Kaltluftentstehungsgebiet, randlich z.T. Frischluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55-60 db(A)		OI LM mittel, randlich Gew. Sehr hoch, Baumreihe, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), , prägende Raumkanten an Wald bzw. Gehölzbeständen, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kleinteilige Agrarlandschaft (siedlungsfern) , randlich Gew. Sehr hoch, randlich Vorwälder frischer Standorte, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Acker	Vorwälder frischer Standorte (§)	s. Kap. 4	0,8	40.118	/	♦ ♦		
			(o)			(++)		(o)		(+)		(o)		(--)		(-)											

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																									
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte							
			positive UA			keine bzw. geringe nachteilige UA			erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen			erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen													
															geeignet						bedingt geeignet		konfliktreich		sehr konfliktreich
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Artenschutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Willmersdorf	WI M div Gemischte Bauflächen GRZ 0,4	64.442	überwiegend Grünflächen (Kleingartenanlagen, Zierrasen/Scherrasen) & Frischwiesen und Frischweiden, vereinzelt Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (S), Grünland, Obstbaumbestände, Gartenbau, z.T. Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), vereinzelt Baumreihen (hochw.), z.T. innerhalb des Bereichs (potenzieller) Nistplätze / Horst Weißstorch	Verbindungsfläche Schutzgebiete, größtenteils Verbindungsflächen Kleingewässer		Gley-Braunerde, Braunerde-Gley, z.T. potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, z.T. hoher Versiegelungsgrad, Bodendenkmal		GW-Flurabstand überwiegend > 1 - 2 m, z.T. > 2 - 5 m, z.T. angrenzend an Kleingewässer, z.T. hoher Versiegelungsgrad		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter und potenziell belasteter Bereich, z.T. Gehölze, z.T. Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Si mittel, Ol LK hoch, vereinzelt Baumreihen, Gartenanlage, z.T. Siedlungsrand mit landschaftstypischer Einbindung, Vorbelastung durch Straßenlärm		teilweise innerhalb eines Bodendenkmals		überwiegend Frischwiesen sonst Grünflächen (Kleingartenanlage, Gärten) im Siedlungsbereich, vereinzelt Gehölze, Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Siedlung, B: Grünfläche, B: Grünfläche, sonstige, B: Laubgebüsche, Feldgehölze, Baumgruppen	z.T. innerhalb LSG Spreeaue Cottbus-Nord und LSG Peitzer Teichlandschaft mit Hammergraben, Feldgehölzähnliche im Siedlungsbereich (S)	s. Kap. 4	1,3	83.775	/	♦♦
			(+)			(+)		(+)		(o)		(o)		(+)		(+)									
Willmersdorf	WI SO 1 Sonderbauflächen GRZ 0,6	38.293	Grünlandbrachen frischer Standorte, Zierrasen/Scherrasen, Gärten, vereinzelt Einzel- und Reihenhausbauung (verstädtert), Gemeine Keiljungfer	Verbindungsfläche Stillgewässer, z.T. innerhalb der Fläche des stadtwweiten Biotopverbunds		Braunerde-Gley, Podsol, sonst. Böden feuchter Standorte, randlich z.T. anthropogene Böden, überwiegend Sand, z.T. Dünen, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind, vereinzelt Flächen mit hohem Versiegelungsgrad		GW-Flurabstand überwiegend > 10 - 20 m und > 20 m z.T. > 5 - 10 m und > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5 m, angrenzend an Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 4		überwiegend Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. bioklimatisch belasteter Bereich, z.T. Grün- und Freiflächen, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		Gew. Sehr hoch, Ol Lm mittel, z.T. Dünen, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung, Aussichtspunkt, Lage an Bach/Graben, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen, Vorbelastung durch Straßenlärm		Überschneidung mit Bodendenkmal		Gew. Sehr hoch, Wanderweg, Radweg mit regionaler Bedeutung, Aussichtspunkt, angrenzend an Fließgewässer, Vorbelastung durch Straßenlärm		/	B: Grünfläche, sonstige, E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland)	/	s. Kap. 4	1,3	49.781	/	♦♦
			(o)			(+)		(+)		(+)		(o)		(+)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																											
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte									
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																		
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotopie / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Willmersdorf	WI SO Ws 1 Sonderbauflächen mit hohem Wasseranteil GRZ 0,6	51.338	Abbaubaugebiete (Braunkohle, Kalksandstein), Zauneidechse, künftig Wasserfläche (Ostsee) (Ferienhaussiedlung)	Kernfläche Stillgewässer		anthropogene Böden		Grundwasserhaltung Tagebau, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord (künftig offene Wasserfläche (Ostsee))		überwiegend Kalt-, z.T. Frischluftentstehungsgebiet, kl. Fl. Gehölze, Lärmbelastung > 55-60 db(A)		BM gering, innerhalb der Abgrabungsgrenze Tagebau Cottbus-Nord, Wanderweg, Aussichtspunkt, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm, künftig Wasserfläche (Ostsee) (Ferienhaussiedlung)		z.T. Überschneidung mit Bodendenkmal		Wanderweg, Aussichtspunkt, Lage an Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Vorbelastung durch Straßenlärm, künftig offene Wasserfläche (Ostsee)		/	E: Stillgewässer	/	s. Kap. 4	1,3	66.739	/		♦	
			(+)			(-)		(++)		(+)		(++)		(+)		(++)											
Willmersdorf	WI W 1 Wohnbauflächen GRZ 0,4	2.589	überwiegend Frischwiesen, z.T. Zierrasen/Scherrasen, Baumreihe (hochw.)	Verbindungsflächen Schutzgebiete		Gley-Braunerde, sonst. Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand		GW-Flurabstand > 1 - 2 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 2 - 3 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung > 55-60 db(A)		Oi LK hoch, Baumreihe, Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		kleinteilige Agrarlandschaft (Frischwiesen) angrenzend an Dorfrand, Vorbelastung durch Straßenlärm		Auslegungsabschluss B-Plan	E: Feuchtwiesen, Feuchtwiesen (Grünland)	/	/	/	/	/	/	♦♦	
			(o)			(+)		(++)		(+)		(+)		(--)		(o)											

Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen: positive UA keine bzw. geringe nachteilige UA erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte geeignet bedingt geeignet konfliktreich sehr konfliktreich							
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft Orts-, Landschaftsbild, Erholungseignung	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch Gesundheit Erholung / Freizeit, Wohnqualität	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfaktor	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung Kompensationsfläche in m²	Konflikte / zusammenfassende Bewertung (für Konfliktflächen)	Gesamtbeurteilung der Planflächen
Willmersdorf	WI W 2 Wohnbauflächen	11.801	Grünfläche (Kleingartenanlage), z.T. Zierrasen/Scherrasen	Verbindungsfläche Schutzgebiete		Gley-Braunerde (sonst. Böden feuchter Standorte), Lehmsand, z.T. innerhalb eines Bodendenkmals		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		überwiegend Grün- und Freifläche, z.T. Kaltluftentstehungsgebiet im Siedlungszusammenhang, Vorbelastung durch Lärm		Si mittel, Vorbelastung durch Lärm		teilweise innerhalb eines Bodendenkmals		Kleingartenanlage		/	B: Grünfläche	LSG Peitzer Teichlandschaft mit Hammergraben	s. Kap. 4	1,1	12.981	Lage in LSG	
			(o)			(+)		(+)		(o)		(o)		(o)		(+)									
Willmersdorf	WI Wa 1 Flächen für Wald	16.730	naturnahe Wälder - Aufforstung	Verbindungsfläche Schutzgebiete		Gley-Braunerde, sonst. Böden feuchter Standorte, lehmiger Sand		GW-Flurabstand > 1 - 2 m		Kaltluftentstehungsgebiet, Lärmbelastung auf 50% der Fläche > 55-60 db(A)		Oi LK hoch, angrenzend an kl. Waldfläche in waldarmem Gebiet, prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen, angrenzend an Radweg mit regionale Bedeutung (Ergänzungsbedarf) + Allee/Baumreihe, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		naturnahe Wälder - Aufforstung, angrenzend an Radweg mit regionale Bedeutung (Ergänzungsbedarf), z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	E: Forst naturnah	innerhalb SPA Spreewald und Lieberoser Endmoräne	/	/	/	/	
			(-)			(+)		(+)		(+)		(+)		(--)		(o)									

Tabelle Umweltprüfung - Ermittlung des Beeinträchtigungsgrades der Planung und Erheblichkeitsprüfung der zu erwartenden nachteiligen Umweltauswirkungen																										
Vorhaben			Bedeutung der Schutzgüter in 5 Wertstufen: (- -) sehr gering (-) gering (o) mittel (+) hoch (++) sehr hoch Beurteilung der Umweltauswirkungen:															Gesamtbeurteilung der Planflächen - Konflikte								
			positive UA		keine bzw. geringe nachteilige UA		erheblich nachteilige UA mit hohen Beeinträchtigungen		erheblich nachteilige UA mit sehr hohen Beeinträchtigungen																	
Ortsteil	Flächen-Nr. & geplante Nutzung, GRZ	Größe (in m²)	Pflanzen und Tiere, Biologische Vielfalt	Biotopverbund	Umweltauswirkung	Boden	Umweltauswirkung	Wasser	Umweltauswirkung	Klima und Luft	Umweltauswirkung	Landschaft	Umweltauswirkung	Kulturelles Erbe	Umweltauswirkung	Mensch	Umweltauswirkung	B-Plan, Umnutzung (§34 BauGB) -	Beurteilung im Landschaftsplan (LP)	Schutzgebiete / geschützte § 30-Biotop / Arten-schutz	Maßnahmen Vermeidung (V) / Minderung (M)	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Kompensationsbedarf nach Eingriffsregelung	Konflikte / zusammenfassende Bewertung	Gesamtbeurteilung der Planflächen	
Willmersdorf	WI Wa 2 Flächen für Wald	15.849	Ackerbrache, randlich standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern	Verbindungsfläche Stillgewässer, randlich kl. Fl. Innerhalb der Fl. des stadtwweiten Biotopverbunds		Braunerde-Gley, sonst. Böden feuchter Standorte, Sand, potenzielle Erosionsgefährdung durch Wind		GW-Flurabstand z.T. > 5 - 10 m z.T. > 2 - 5 m, Abstandsänderung nach Bergbau > 5m, angrenzend an Kleingewässer und Fließgewässer 2. Ordnung, ökologisches Potenzial 4		Kaltluftentstehungsgebiet, z.T. Gehölze, Lärmbelastung > 55-70 db(A)		OI LM mittel, Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), prägende Raumkante an Wald bzw. Gehölzbeständen, angrenzend an Graben/Bach, Gew. Sehr hoch, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		keine		Radweg mit regionaler Bedeutung (Ergänzungsbedarf), Gew. Sehr hoch, angrenzend an Fließgewässer, z.T. Vorbelastung durch Straßenlärm		/	E: Forst naturnah	standorttypischer Gehölzsaum an Gewässern	/	/	/	/		
			(o)			(++)		(+)		(+)		(o)		(--)		(o)										